Begugepreie:

Monaniid 50 Dig. Bringeriahn to Dig., burd bie Boft bepagen nierrelithelich Mt. L78 erol Beftedgette. Der "General-Augeiger" erscheint täglich abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteilische Beitung. Reneste Rachrichten.

Wiesbadener

Mngeigen: Beritzeile eder deren Raum to Pfg., für and-pfg. Bet mehrmaliger Eufnahme Kabart., gelle 80 Pfg., für andwärts 80 Pfg. Beilagens gebühr pro Aanlend Pft. 8.50. Telephon-Mnichluft Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Mighig: Binterfaltunge-Biatt "Beterflunden". - Bodentliche Der Landwirth. --Der Jamorift und die iffuftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftals

Emil Bommert in Wiedlaben.

9lr. 188.

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Freitag, ben 14. Muguft 1903.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Die japanisch-chinesische Freundschaft,

Babrend die europäischen Mächte und Nordamertfa auf ihren Lorbeeren ausruhen, die fie im Rampfe gegen die Chinefen vor einigen Jahren errungen, — fich freuen, daß es Ja-ban unmöglich gemacht wurde, fich die Eröffnung des chine fifchen Marties unter besonders gunftigen Borgugsbedingungen zu erzwingen und nun mit Aufmerkfamkeit die Beiterentwidelung ber ruffifch-japanifchen Gegnericaft berfolgen, - arbeitet Japan gang im Gillen, nahezu unbemerft daran, feine ursprüngliche Absicht, China in feine Sand zu befommen, trop des europäischen Betos, allmählich zu erreichen. Die Festsehung der Ruffen in ber Mandschurei und in Korea und anderer Mächte an der chinesischen Lüste und die Ersahrungen des Bogerfrieges icheinen den Sag der Chinejen gegen Japan vollständig getilgt und in ihnen ben Drang gum Durchbruch gebracht zu haben, einen engeren Anschluß an das race- und sprach-verwandte japanische Bolf in's Dasein zu rufen. Die Japaner haben natürlich nicht berfaumt, diefe Stimmung mit der ihnen eigenen Energie, Umficht und Raft-Iofigfeit auszunugen. Gie thun dies möglichft im Gebeimen, ohne es in Beitungen gu beröffentlichen, und gwar in der Sorge por den eifersüchtigen Augen Europas und Amerikas, obgleich ihnen von diefen race, fbrad- und kultur-fremden Seiten taum eine in Betracht tommende Ronfurreng gemacht werden könnte. — Bor allen Dingen waren und find die 3abaner beftrebt, einen freien, fortichrittlichen Beift und Ginn für moderne Biffenschaft in die Röpfe ber gebildeten Chine fen gu berpflangen, und in diefer Sinficht haben fie es bereits dahin gebracht, daß die ftubirende dinefische Jugend immer zahlreicher die Sochschulen in Tokio besucht und dabei auch mit modernen politischen Ideen durchtränkt wird. Um in folder Richtung noch mehr zu erreichen, haben die Japaner, mit falferlich-dinefischer Genehmigung, die Grundung einer Univerfität in Befing durchgefest, an welcher nur japanische Professoren lehren. Die Japaner haben auch die Polizei der chinesischen Sauptstadt reorganisirt, und da die europäischen Militar-Inftruftoren China verlaffen haben, um nicht mehr gur Berbefferung ber dinefifden Bebrfraft betgutragen, ift China mit einer großeren Bahl bon Offigieren und Unteroffizieren aus Japan überstreut worden, welche die schwere Aufgabe ber Modernifirung bes dinefifden Beeres übernommen haben. Die Löfung derfelben konnte keiner anderen Rationalität so leicht gelingen, als der japanischen.

In biefen Lagen fehrt für China auch bas Recht ber Waffeneinfuhr zurud, da fich die Mächte betreffend Berlängerung des Berbotes nicht einigen konnten. Runmehr wird Japan alle Anftrengungen machen, bie dinefische Armee burch feine eigenen Baffenfabriten mit allem Rothigen gu berfeben, soweit es diesen möglich ift, und alles Andere burch

Das Madden unterbrach ihn burch ei 3ch bin nicht geneigt, Ihre Grzublung

ne Sanbbewegung. anguhören, fagte fie

wenig mehr ben ichütenb

Der ein

Sant,

obtropi bicit.

e anderen

England beichaffen zu laffen. Außerdem bieten bie Japaner Miles auf, um ihre Handelsbeziehungen zu China immer mehr zu entwideln; thatfachlich nimmt die Einfuhr japanifcher Waaren in China immer größere Dimenfionen an, und man verfichert, daß dadurch vor Allem dem beutschen Sandel schwere Konfurrenz gemacht werde, und in zweiter Linie erst demjenigen anderer Staaten.

Japan ift jest auf dem beften Wege, feinen alten Plan gur Ausführung zu bringen, China zum Hauptaufnahmegebiet feiner Industrieerzeugnisse zu machen, basselbe adminiftrativ, militärifch und fulturell gu modernifiren und gu einer wirklichen Macht zu erheben und Lettere feiner Politif dienftbar zu machen. Die Saupttendenz der japanischen Bolitif aber läßt fich in die Gate gufammenfaffen: "Fort mit ben europäischen Schutgebieten in Oftafien!" und "Oftafien den Oftaflaten!"



* 2Biesbaben ben 13. Muguft 1903

Seemannsordnung.

Das Reichsgesundheitsamt hat Entwirfe für gefund beitliche Musführungsbestimmungen gur Geemanns. ordnung ausgearbeitet. Der Deutsche Rautische Berein hat das Reichsamt des Innern gebeten, ihn bor der Festjetung folder Borfchriften zu hören, da diefe nicht blog ben Reedern neue erhebliche Laften auferlegen, fondern auch den Rapitanen neue, fehr zeitraubende Pflichten gutheilen und eine Angohl Reuerungen einführen würden, die theils mit anderen Bestimmungen unbereinbar find, theils eine Ueberwachung ber Schifffahrtebetriebe burch Landbeborben porfeben, theile Boblthaten für die Mannichaft berlangen, die bon biefen feineswegs als folde empfunden werden würden.

Knappidiaitskallengelets.

Ebenfo wie auf die Seemannsordnung wird die Rrantenfaffennovelle, die am 1. Januar 1904 in Kraft ireien wird, auf bas preußifche Rnappfchaftsgefen eines Rudwirfung ausüben. Un eine Menderung diefes Gefetes ift ichon fett einiger Beit gedacht, fie war aber nicht möglich, ebe nicht jene Robelle erledigt war. Rachdem dies geschehen, haben die zu-

ftändigen Regierungsorgane sich an die Herstellung des Entwurfs einer Novelle jum Anappichaftskaffengeset gemacht. Man darf es als ziemlich ficher ansehen, daß eine solche Novelle den preußischen Landtag in seiner nächsten Tagung befchäftigen wird.

von Levehow +.

Der frühere Reichstagsabgeordnete b. Leveyom ift gestern Racht auf seinem Gute Goffow in der Reumart ge-

Leveholv, geboren am 12. September 1827 zu Goffoto, hat ein Alter von 76 Jahren erreicht. Rach bem Besuch des Da-



Hibert von Levenow.

rienftiftsgymnasiums zu Stettin, bezog er die Universitäten Berlin, Heidelberg und Halle. Nach Beendigung feiner Studien wurde er Gerichts- und Regierungsaffeffor und Silfsarbeiter im Rultusministerium. Später wurde er Landrath in feinem heimathlichen Rreis, Landesdireftor ber Proving Brandenburg (1876—1896). Seit 1863 war Levehow Mitglied des Brandenburger Provingial Landtages, feit 1896



Nachbrud verboten.

Am Wetterhorn.

Bon Balentin Tranbt.

Natürlich hatte es in diesem Jahre mit unseren Herien wieder nicht nach Wunsch gepaßt. Wein Freund, der Asseller Konrad weilte schon seit einer Woche in der Schweiz. Er hatte vier Wochen Urlaub herausgeschlagen. Ich aber in meinem armfeligen Landstädtchen, wo doch sast nichts vorsam, mußte noch eine Woche länger den schlechten Tabal riechen, den der Derr Gerichtsichreiber paffte, und zuseben, wie fich Bunkt 10 Uhr Bormittags bas gange untere Personal, Gerichtsbiener, Schreiber und Diljsichreiber burch einen Wintel gum Frühschoppen ftabl. Es gibt ja nichts langweiligeres als ein Lanbftabichen im Sommer! Alles ift auf bem Felbe. Glübhipe auf ben Straßen, ein Baar Schwalben am Jenster bin und ber . . Wir haben thatsächlich nichts zu thun; aber ben Urlaub besam ich boch nicht nach Bunsch; benn ber Staat will vorschriftsmäßig regiert sein und ein Reserndarchen weniger am Ruder, könnte am Ende bas Schiff in's — Ra gut, ich sige am Abend im Hotel bes Ortes, wo alles zusammensommt, was Durst bat, Langeweile und außerbem etwas "Höheres" ist. Der junge Lottor ist auch da und wir unterhalten und der Anniersteilen etwas ba und wir unterhalten uns von ber Universitätszeit und tommen enblich auch auf ben Grinbelwaldgleticher und ben Affeffor. Well wir nun bas Sprichwort bom Fuchs haben, ber gelaufen kommt, wenn man von ihm redet, so muß es auch immer bewahr-beitet werden. Und wird's auch! So kommt also der Postdote und überreicht mir einen Brief, der sich etwas sest anfühlt und den Stempel "Grindelwald" trägt.

"Aba", bachte ich ba, "bon Konrab!" "Bom Affessor?"

Schon war ber Umichlag geöffnet und ich bielt eine Berlobungsfarte bor mich bin, bon einer gierlichen Damenhand ge-

ichrieben — die an die Freundinnen hatte gewiß er mit seinen ftürmenben Bügen gefragt.

> Heinrich Ronrad Berlobte .

Sotel Gledftein. Wetterborn. Die Karte lag unter der Lampe und jeder konnte es lesen.

— "Dotel Glecksein!" — Emi Tornat!" —
"Das ist 'mal was anderes!" meinte Einer.

"Gewiß", jagte ber Doftor, "wenn man am Abend bort oben vor ber Riubhitte fteht, die auf einem weitausschauenden Jelsvorsprung thront, und lieht das Grindelwaldthal in goldenem Schleier liegen, ber fich immer langiamer emporhebt bis bas Lanb in blau-violetter Dammerung liegt und bat ein an-

gebetetes Berg jur Seite, mag man fich icon bort oben verloben. Aber eine ichwierige Sache ist's boch."
"Wie meinen Sie bas, Berr Doftor?" fragte ber alte Förster schalthaft und blies uns eine bide Rancevolle ins Be-

"Ich meine, die Damen find bort oben selten und die Auswohl gering", wich ber pfiffig aus.
"Siehst bu", werse ich da ein, "so bin ich um einen seltenen Berlobungoschoppen gesommen."

"llebrigens fennen wir beibe ja bie foriche Emi. Du weißt boch, bas zweite Saus uber ber Boruffenfneipe mit bem alten

Thor?" fagte ber Doftor lebhaft.
"Ach, bie Rothblonde mit bem Kriembilbenblid; ich habe fie auch über vier Wochen angebetet! Der Bater ift ber berühmte

Runftmaler ?" "Wer hat die nicht beimlich angebetet", betheuerte auch ber Brovisor mit himmelnbem Ange, "ein Beib, ein Götterweib!"

"Der Konrad ift wirflich ju beneiben, mein Lieber! Schon, begabt, reich und so eine Braut! Auf ihn mit immerbollen Sanben bie Gotter ihre Gaben ftreuen."

"Anch der Toftor hatte eine poetische Anvandlung. Ich mußte lachen. "Aur will ich nicht hoffen, daß sie mit vollen Händen als Göttin ihm einmal ihre Gaben streut wie unserm Juchsmajor auf dem Weihnachtsball. Eins, zwei — die hatten surchtdar gesessen Fünger! Aber da fällt wir ja ein, Ronrad fdrieb vor swei Tagen, er babe bie "fcone Emi"

als Frau Wieberhalt in Lauterbrunnen getroffen? Donner ja, bie "ichone Emi", bas ist boch Emi Tornat? Und Frau Wieber-balt und "Berlobte"? Sie werben boch nicht ben Gletscherfoller haben?"

"Gibts nicht!" beruhigte mich ber Argt. "Bunberlich ift's; jeboch möglich."

Der gorfter aber erflatte: "Einfach verwitwet ober geichieben, wieder ben Mädchennamen angenommen und fich nun berlobt. Bei einer Malerstochter boch nicht bermunberlich? Gin Clatchen, meine herren?"

"Ein Engel bon einem Beib!" feufste ber Brovifor und nahm Bapier und Bleifeber aus feiner Tafche und bestellte bie

In Rofensauf traf ich nach acht Tagen meinen Freund Konrad mit seiner Braut und beren Bater. Ich hatte noch ben Aftenstanb auf ber Lunge und ben Gerichtsschreiber - Beisengeruch in ber Rase und konnte noch nicht begreifen, wie man so ausgesassen und sorglos, so frei und ungebunden sein könne wie die Drei. Nachher aber habe ich bort gesernt, bag bas ernste Berg, wenn es bie Grobartigfeit ber Alpenwelt genoffen, bon luftigem, schmalen Grat aus bie Richtigfeit ber Welt unten gefeben und gefühlt bat, nicht mehr fo angftlich nach ben anberen herren und Damen fragt.

"Wie feib 3fr benn nun aber ba oben in ber Gledfteinbutte sufammengetroffen?"

"D", fagte Emi, "wir tennen uns icon bon ber Stubien-

"36 fenne Gie auch, Fraulein!" betonte ich.

Und ich ben fleinen Gernegroß auch! Bergeihung!" "Aber bu ichriebft boch bon Lauterbrunnen, bag -"

"Ich Frau Wieberhalt fei, mein Mann am Aletichgletscher abgestürzt ware, ich ihn nun suche und barum auf allen Bergen berumfragelte. Richt? Ober fo ungefahr, was?"

Wer weiß, wie bas mit bem Mannfuchen war!" meinte ift Bater m': nedenbem Lanteln.

"Bfui, Bapa." "Beruhige bich, Emi, und laß und bem "Gernegroß" erbeffen Borfigender. Bon 1861-1871 und von 1877-1884 und bon 1887-1903 gehörte Lebetow bem Reichstage an. Eine Wiederwahl hatte er diesmal aus Gesundheitsrücksichten abgelehnt. Bon 1881—1884 und von 1884—1895 war er erfter Bräfident des Reichstages. 1895 legte Levenow mit Bürdlin, bem damaligen zweiten Biceprafidenten, bas Prafidium nieder. Den Anlaß dazu gab die Haltung der Dehrheit des Reichstages zu der befannten Bismardehrung. Der Berftorbene war ein konservativer Politiker und ohne besondere Eigenart und Schärfe, und da Milde und Bornehmheit feinen Charafter auszeichneten, genoß er bei allen Parteien Ansehen und Sympathie. Levekow war übrigens auch Mitglied des fogenannten Staatsraths und des preugifden Berrenhaufes.

Mr. 188.

Kommunale Pflichtfeuerwehr.

Rach einem Erkenntnig des Koniglichen Rammergerichts ift die Polizei nicht befugt, den Einwohnern eines Ortes im allgemeinen Intereffe die mit ber Ginrichtung einer Bflichtjeuerwehr verbundenen öffentlich-rechtlichen Berpflichtungen, beftebend in ber Leiftung bon Sand- und Spanndiensten, durch eine Polizeiberordnung aufzuerlegen und die Richtbefolgung unter Strafe gu ftellen. Dahingebende Boligeiverordnungen find materiell rechtsungultig. Die Einrichtung einer fommunglen Pflichtfeuerwehr und die Regelung ber mit derfelben berbundenen Dienftpflichten fann vielmehr nur burch Ortoftatut erfolgen. Dagegen ift es, um die Befolgung ber in einem folden Ortoftatut getroffenen Anordnungen in ausreichender Beise zu sichern, nach einem Dinifterialerlaß den Polizeivermaltungen unbenommen, auf Grund des § 61 des Gesetzes über die Bolizeiverwaltung bom 11. Märg 1850 Berordnungen zu erlaffen, in denen die Richtbefolgung der ftatutarifden Beftimmungen unter Strafe geftellt wird. Dieje Befugniß der Ortspolizeibehorde ift in bem qu. Erkenntniß ausdriidlich anerkannt worden. Soweit derartige Polizeiverordnungen bestehen, werden dieselben hiernach aufzuheben und in der bezeichneten Weise anderweit gu erlaffen fein. Diefe Ortsftatuten bedürfen in Stadten der Beftätigung des Bezirksausschuffes, in Landgemeinden des Kreisausschuffes.

Sozialistische Landtagskandidatur.

Bebel und Ginger lehnten die angebotene fogialiftifde Landtagsfandidatur für Breslau ab. Der "Bollswacht" zufolge herrichte bei ber Leitung ber fozialiftischen Bartei die Anficht vor, es folle wegen Arbeitsliberlaftung möglichft keinem Abgeordneten ein Doppelmandat anvertraut werden, bielmehr wolle man neue Arbeitsfrafte in den Landtag zu wählen fuchen.

Die Wahl in Dellau.

Die beiben freifinnigen Barteien im Bahlfreife Deffau Berbit haben fich jest über ihren Randidaten für das durd; ben Tod Richard Röfide's erledigte Mandat geeinigt. Man ist übereingefommen, den Gifenbabndireftor a. D. Rarl Schraber aufzustellen, den Genior ber freifinnigen Bereinigung, ber im vorigen Reichstag ben Babifreis Landsberg a. 29. Soldin vertrat. Direttor Schrader hat die Rundidatur an-

Die ungarische Kabinetskrise,

In der ungarifden Krifis ift eine Berichleppung eingetreten, die ihren Ausdruck barin findet, daß die Reise des Grafen Khuen nach Wien neuerdings aufgeschoben wurde. Auch die Reise des Kaisers nach Budapest ist auf Ansang nächster Woche verlegt worden. In den Kreisen der Opposition will man fogar wissen, daß die Reise des Monarchen überhaupt zweifelhaft geworden ift. Diefe Bendung wird auf den Biderftand Körbers und Goluchowsfi's gurudgeführt, welche dem Monarchen angeblich vorgestellt baben, daß eine Nachgiebigkeit gegenüber der ungarischen Obstruktion sofort auch eine öfterreichische Obstruftion nach fich gieben und fo einen Ausgleich unmöglich machen werde.

König Eduard auf Reifen.

Rönig Eduard von England ift gestern Radmittag auf ber Jacht Bictoria and Albert auf der Bliffinger Rhebe einge

troffen. Der Ronig, der incognito unter bem Ramen eines Grafen von Balmoral reift, fuhr fpater nach Marienbad weiter, wo er beute Nachmittag 23 Uhr zu einer dreiwöchentlichen Rur eintrifft. Außer einem Rurier begleiten den Rönig 6 Diener.

Petersburg und Washington.

Ein jäher unbermittelter Umschwung in ben politischen Begiehungen zweier Staaten gablt gu ben Geltenheiten und berdient besondere Beachtung. Er läßt fich gur Beit fonftatiren bei Rugland und den Bereinigten Staaten. Bor knapp vier Bochen, gelegentlich des von Präsident Roosebelt beabiidtigten Einfpruche gu Gunften ber Rijchinemer Buden, hatte es den Anschein, als drohe der Abbruch der diplomatijden Verbindung zwifchen Bajbington und Petersburg jest ist die Rede davon, daß an das amerikanische Mittelmeergeichwader eine Ginladung jum Bejuche Petersburgs ergeben foll. Bor vier Bochen urtheilten die politischen Breife ber Union, daß eine allgemeine Frontstellung der amerifanischen Politif gegen Rugland bevorftebe, die jum Anfchlug der Bereinigten Staaten an den englifd-japanifden ?weibund führen werbe. Jest wird von ruffifcher Seite ein Flottenbesuch angeregt, in dem man ben Musbrud des beften@invernehmens gu feben gewohnt ift — als ob es Differenzen wegen ber Rifdinewer Juden oder in der Mandidureifrage niemals gegeben hatte! Ift ein icharferer Rontraft benfbar? Man tonnte fich fast versucht fühlen, anzunehmen, daß die ruffische Diplomatie einen Spott beabsichtige, eine fathrifche Belohnung bes Brafidenten Roosevett dafür, bag er durch schlieftliche Unterlassung des Einfpruches in Gaden Rifdinem die amerifanifche Diplomatie por einer Riederlage bewahrt habe. Die an die amerifanische Mittelmeerflotte ergangene Einladung mag nun angenommen werden oder nicht, fie bleibt auf jeben gall ein Aft des Entgegenkommens, den die Bashingtoner Regierung entsprechend bewerthen muß. Brafident Roofevelt foll gwar perfonlich für Rugland wenig Sympathie übrig haben, boch er weiß, daß nicht Reigung ober Abneigung für eine Regierungspolitit beftimmend fein tonnen, baber fich infolgebeffen ein Anschluß der Union an England-Japan verbiefet, weil am Ende nicht die Union, fondern lediglich England Bortheile davon hatte. Darum dürfen die Geschäftspolitiker in Bafhington es vorziehen, mit den diplomatifchen Meistern an der Newa in Eintracht zu leben. Und wenn Rugland feinen Anftand nimmt, die Beriode der Berftimmung burch Ginladung amerikanischer Schiffe gum Abichluß gu bringen, fo wird man "im Lande ber unbegrengten Möglichfeiten" wohl ohne Beiteres fich über die Plöhlichfeit biefes Umidnounges hinwegfeten.

Deuffciland.

* Dreeben, 13. Muguft. Pringeffin Johann Georg erlitt einen Unfall bei ber Ausfahrt. Der Sofwagen gerieth zwischen einen eleftrischen und einen Laftwagen. Beibe Sinterrader fprangen ab und das Wagengeftell fchlug auf die Erde. Die Bringeffin blieb unverlett und fuhr mit einer Drojdite heim.

. Berlin, 13. Muguft. Gin allgemeiner Musftand ber hiefigen Marmor- und Granitarbeiter beginnt mit dem beutigen Tage. Rachdem die Berliner Marmorinbuftriellen den Lohntarif, der am 1. September abläuft, gefündigt, aber jede Berhandlung gur Bereinbarung eines neuen Tarifs abgelehnt haben, faßte eine ftark besuchte Versammlung der Arbeitnehmer geftern Abend den Befchluß, daß bon heute ab auf allen Arbeitsstellen die Arbeit ruhen foll.

Ausland.

* London, 12. Juli. Die Rommiffion für Frembeneinmanderung empfiehlt, daß die Ginwanderung gewisser Rlaffen von Fremden unter ftaatlide Heberwadning gestellt werde. Ein Einwanderungsamt foll errichtet werden, um den Butritt von Berjonen ichlechten Charafters, die dem Staate läftig werden fonnten, fowie von folden, bie an efelerregenden, auftedenden Rranfheiten leiden, gu verhin-

fei verheirathet und verbitte fich bas und wenn er nicht Bernunft gebrauche - - Und ich hore auch, wie er fpottifch fragt, wo ihr Mann benn fei - -

"Und "Gerngroßchen", wie ein Pfahl fitt er, als ich in meiner Roth auf ihn zeige und fage: Da feben Gie ihn! Und er wirb erft bleich, bann roth, ebe er auffpringt. Der herr 21feffor ift für einen Moment gang match."

"Emi!" Endlich ftand er an meiner Seite. Ich legte meinen Arm

in ben feinen und führte ibn bor bie Butte." Wein Freund fab feine Braut gludlich an und fuhr fort: Und ich fagte: Gie find boch Frau Bieberhalt? Benn bas

36r Mann erfährt?" "Affefforchen! rief ich ba beimlich in fein Ohr", fing fie ihn gleich zu unterbrechen an, beut' bin ich Ihr Beibchen.'

"Frau Bieberhalt, wie gludlich ware ich! An biefe Stunde werbe ich ewig benfen." Sie lehnte ben Ropf an feine Schulter, wohl wie bamals.

"Und ich! Wenn nur, wenn!"

Bo ift benn 3hr Mann? Lägt er Gie fo allein? Go ohne Shup: Wenn nur, wenn!" Emi foluchete ichauspielerhaft: "Ach, wenn!"

Und er fiel ihr um den Sals. "Berzeihung! Einst meine angebetete Emi, jest Frau Wiederhalt, nehmen Sie es nicht übel! Ich will die Situation nicht ausnuhen, die Sie unter meinen Coup flüchten ließ; aber ich liebe Gie. Ach! Ach. Der alte Maler hatte aber genug von ber Komodie. "Rinder, lagt bas!" Dann wandte er fich an mich. "Sie

war frei, erflärte ibm bas, verlobte fich und nahm ibn am anbern Morgen bei ber hand und brachte ibn bor mich. Conft nichts. Es ift ja eine gang einfache Geschichte, nur bas Beiwerf, die Ursache. Schon in Lauterbrunnen fonnten's die bei-ben haben. Biel bequemer fogar!"

Aber ber Affeffor war boch abgereift, Bapa?"

Frau Wieberhalt", warf Konrab ein.

"Gewiß", lachte fie, "es ift nichts fur Mabchen, als Frauen gu reifen. Doch wir mußten uns finben, weil wir uns liebten."

bern. Die Rommission stellt fest, daß die lette gunahme ber Einwanderung hauptsächlich dem Zufluß ruffischer und polnifder Juden gugufdreiben fet und empfiehlt befondere bie Neberwachung der aus bem öftlichen Europa fommenden Einmanderer. Die Schiffseigenthümer follen gehalten fein, die Einwanderer gegebenenfalls nach dem Einschiffungshafen gurudgubringen. Alle Einwanderer follen, wenn fie irgend eines Bergebens ichuldig erfannt find, eingeschrieben werben. Der Richter foll befugt fein, den Ginmanderer jum Berlaffen des Landes anzuhalten, wenn diefer nicht gehordt, foll er als Landstreicher bestraft werden.

Belgrad, 13. August. Auf die partielle Minifterfrifis ift jest die Demiffion des gejammten Rabinetts gefolgt. Bie gemeldet wird, hatten zuerft ber Juftigminifter, der Rultusminister und der Finangminister ihre Demission gegeben, Die auch vom Ronige angenommen wurde. Bwifden diefen Di. nifteen und dem Rriegeminifter beftand ichon feit Längerem Meimingsverschiebenheit, weil der Lettere fich weigert:, gewiffe höbere Offigiere, die ju Ronig Alexanders Beiten Brtrauenspoften innehatten, ihrer jegigen Boften gu entheben. Schlieflich reichten auch die übrigen Minifter bes Rabinetts ihre Entlaffung ein. Mit ber Reubilbung wird entweder ber jegige Minifterprafibent Abafumowitich ober ber ferbifdje Gefandte in Konftantinopel, Gruit fc, betraut wer-

Die Pariser Stadtbahn-Katastrophe.

Erft im Laufe des geftrigen Tages wurde bruchftudweise die Ausdehnung bes ungeheuren Unglude befannt. Bor Anbruch des Morgens war es unmöglich gewesen, in die glühende, mit erstidendem Rauch gefüllte Bolbung hinabzuftetgen. Fortwährend hörte man dumpfes Krachen aus dem Untergrund hervorschallen; es waren die Kacheln, mit denen die Banbe der Bahnhofe gededt find, die bei der furchtbaren Sine explodirten. Da die Gefahr bes Zusammenfturges bes G:wolbes unter dem Boulevard de Belleville drobte, wurde die Mittelallee, unter der die Metropolitain binläuft, gegen zwei Uhr Morgens gefperrt. Erft als es ichon Tag geworden war, fonnte man bis gur Ungludsftatte an der Salteftelle Couronnes ichrittweise vordringen. Und nun folgten die Leichenforberungen in fcredlichem monotonem Tempo; im Laufe bon fünfgig Minuten waren 84 in Bahrtucher gehüllt, in Ambulanzewagen geschafft und nach der Morgue befördert worden, wo man fie in einem befonderen Saale unterbradite. Der Unblid ber Leichen fpottet jeder Befchreibung. Co furchtbar zugerichtet waren felbit die Ungläcklichen nicht, die bei ben Bränden der Komischen Oper und des Wohlthätigkeitsbazars einen fo entsetlichen Tod gefunden hatten. Man muß fich vorhalten, daß die Berzweifelten von der Glibbige, mehr noch bon dem beigenden, forperartig verdichteten Qualm um jede Befinnung gebracht, übereinander binweg aus ben brennenden Bagen fich zu flüchten fuchten und fich buchftablich an der Mauer der Wölbung germalmten. Und über diefe gerquetfchten, blutigen Fleisch- und Knochenmassen fuhren die Mammen bin und berfengten fie. Bas in der Maffe noch lebte, wurde dann vom Rauch erftidt. Es find gebrochene Rörper, mit geschwärzten Gesichtern, berausquellenden Augen bis zur Unfenntlichfeit in der furchtbaren Todesangft bergerrten Bügen, die fast nichts Menschliches mehr haben, mit grauenhaft aufgedunfenen Leibern aus denen die Eingeweide berausbängen, mit entweder zusammengebogenen oder ftarr in die Bobe geftredten Armen, mit verfohlten Beinen - an einzelnen ift das Schubwert fait unverlett geblieben -, die im Leichenschaufe ben fieberhaft nach verlorenen Angehörigen fuchenden Leuten bor die entfetten Augen treten. Bogu die ichredlichen Auftritte ichildern, die fich bier abspielen? Es find ja bei jeder Katastrophe, in jedem Lande die gleichen und die Schilderungsfraft verjagt foldem Web gegeniber. Die Mehrzahl der Opfer gebort den Arbeiterftanden an; es find auch recht viele Frauen und Kinder darunter. 11m 7 Uhr hieß es, ber lette Leichnam ware geborgen; es war ber bierundachtzigfte.

Die Mauern des Gewölbes find geschwärzt und geborften; das Entfetliche, das fich hier abgespielt hat, bleibt verborgen, denn Riemand ift ihm entfommen. Bie die Rataftrophe entftanden ift, geht jedoch aus der Erzählung der wenigen Geretteten mit trauriger Marbeit bervor. Gin Journalift MIfred Martin, der fich im Zug befunden hatte, schildert seine Rettung im "Temps" wie folgt:

"Ich nahm den Metropolitain mit meiner Frau an der Place Clicho, um nach der Baftille zu fahren, aber ichon am Boulevard Barbes hieß man uns aussteigen; der Boben des erften Wagens, welcher den Motor führte, hatte Teuer gefangen; man loidte den Brand und der Bug feste fich langfam in Bewegung, um die Wagenremise an der Place be la Nation Bu erreichen. Wir Reifende brangen uns in die vier Bagen des folgenden Buged. Aber an der folgenden und übernachften Station, Belleville, balten wir wieder; ber erfte gug faß fest und versperrte den Weg. Die Kraft unseres Zuges ift nothig, um den ersten weiterzustoßen und man ladt uns gum zweiten Mal ein, auszusteigen. Ein dritter Bug tommt nach und wir nehmen ihn. Er fahrt hinter ben beiben anderen drein und dieje Sahrt hinter einem brennenden Buge war eine fcwere Unborfichtigfeit. Im nachften Bahnhof, Couronnes, neuer Aufenthalt. Die Reifenden werden ungedulbig, fie fchimpfen und icherzen, aber feiner bat das Bewußtsein einer drohenden Gefahr. Rach einiger Beit fchidt fich ber Stationschef, ber die Lichtfignale des vorhergegangenen Juges nicht mehr mahrnimmt, an, das Abfahrtsfignal zu geben, als blötlich zwei Bahnbebienftete bon Belleville ber wie wahnfinnig gerunnt fommen mit dem Ruf: "Rette fich mer fann!" Man brangt und ftößt fich; aber noch glaubt man eber an einen Scherz, als an eine Gefahr; die Maffe brangt jedoch nach der Treppe, während Einzelne schreien: "Meine drei Cous!" Es ift unmöglich, binaufzugelangen; Die Treppe ber Station Couronnes ift bon Menfchen bollgepropft, die hinabmöchten, um ben Bug zu nehmen; fie wollen nicht Blat maden und wir reden ihnen bergeblich von einem ichweren Unfall; fie lochen uns aus und zwei Menichenftrome beiten fich fo unbeweglich am unteren Jug ber Treppe fest. Das Gebrange wird fdredlich und ichen febe ich von Menilmontant ber eine

"Unfinn mit bem "Liebe bei Gletschern wohnen". Gie gab ihm einen Rug. - "Bir find boch feine Gleticher? Run gang folicht, ergablt, fonft fest's mas."

"Alljo Emi ift eine paffionirte Bergfteigerin und hatte fich in ben Ropf gefest, alle an ihrer Route liegenben besteigensmerthen Berge zu nehmen. Bapa Tornat aber liebt bas ftille Sin-nieren und ließ bas Töchterchen allein frazeln. Um fich nun gegen die Bubringlichteiten ber Mannerwelt ju ichugen, nannte fte fich eine Frau, obwohl eigentlich junge Frauen mitunter gefährlicher werben und mehr -

"Sabe ich in Lauterbrunnen an bir gemerkt. Ich fage Ihnen, "Gernegroßchen", er berichlang mich fast." Er aber fuhr 3ch war an ber Morane bes oberen Gletichers entlang gludlich über bie erfte Gletiderftufe gefommen und hatte bas Mildbachloch und ben noch bis babin borbringenben Strom ber Bergipagierganger binter mir, als ich unter einem Trupp wieber Frau Wieberhalt traf, Die, wie ich annahm, mit ben anberen über bie Grasbange bes rechten Gleticherlaufers wieber hinabwolle nach Grinbelwalbe. Aber fie ichlieft fich uns an, fteigt über bie Biebbachplatten jum Schonbubel mit, wo ich fie nach ihrem Manne frage. Gie errothet und wird wirflich bie Alpenrofe im Ebelweiß - -

"Auch eine unberichamte Frage, Goat!"

Alfo ofie wendet fich ab und unter Singen und Jobein geht es bie letten Leitern binauf gur Gledfteinhutte. Da ftebt fie aber und fucht mich mit verlegenem Blid und fragt, wo bas Sotel ware. Du mußt wiffen, bag bie Couthutten fpagmeife fo bezeichnet werben. Sier ift mohl feins, Frau Wieberhalt, fage ich - - Unten raufden bie Bergmaffer, Die Eisbrüche poltern, in ber Schuthutte fingt einer - Du mußt bich boch furcht-bar berlaffen gefühlt haben, Emi?"

"Auf bem Strohlager ichliefen ichon einige. Wir seben uns an bas Feuer; lauter herren bis auf Frau Wieberhalt; die Suppe wird gefocht und bann geht es gur Rube. Aber ebe Fran Wieberhalt ben "Berichlag" auffucht, macht ihr ein herr eine enthusiaftische Liebeserflarung, fällt ihr um ben Sals und geberbet fich gang unfinnig. Ich bente natürlich, bas ift ibr Mann, fühle aber, wie mir's im herzen webe thut und ichliege Die Augen. 3ch bore, wie fie fagt, was ihm benn einfalle, fie feichte Rauchfäule vorräiden. In diesem Augenblid hatte ich eine gludliche Eingebung; wenn ich mit meinen Leidensgefahrten in der Station Couronnes blieb, fo war ich wahricheinlich verloren und um meiner Frau das Gedränge zu iparen, nahm ich fie unter den Arm und fagte gu ihr: "Geben wir gu Bug nach der Station Belleville guriid!" Bir ftiegen auf den Schienenweg hinab und gingen mit etwa gehn Berfonen weiter. Rach wenigen Schritten erlofch das Licht und wir waren im Dunfeln; wir fchreien und rufen; ein Babnbedienfteter tommt mit einer rothen Laterne und übernimmt die Führung. Der Marich geht weiter; ein Rauch, der von Minute gu Minute bichter wird, jagt uns bor fich ber; gugleich fühlt man einen beißenden Geruch, wie bon Ammoniat, ber die Luft vergiftet. Ich habe das Gefühl, als ob hinter mir eine ober zwei Berfonen bingefallen feien; ich bernehme ben Schrei einer Frau, aber ich habe felbit alle Milbe, gu wiberfteben und meine Frau gu ftuten; weber ich noch fonft jemand wendet den Ropf, der Inftinft der Erhaltung beherricht uns allein. Endlich gelangen wir gur Station Belleville; auch hier Menfchen in Maffe auf der Treppe, die uns nicht hinauffteigen laffen wollen; fie ichreien ebenfalls nach ihren "brei Cous". Bir bitten und fleben; fie barren aus; die Bewußtlofigfeit ber Menge bor ber Gefahr ift unglaublich; aber wir muffen hinaus, ber Rauch fteigt uns an die Reble! 3ch baume mich mit vorgestredten Fäuften und es gliidt uns die Treppe

Bu erflettern; ba ift ber Simmel und wir athmen!" Es ift jest feftgeftellt, daß das Unglud weitaus feine fo großen Berhältniffe angenommen batte, wenn das Bublifum an den Stationen Couronnes und Belleville fich nicht fo rob und jeber vernünftigen Borftellung unzugänglich gezeigt batte. Bergeblich mußte man mehrere foitbare Minuten lang Die Sinunterfrürmenden bitten, doch gurudgugeben, ba ein ungeheures Ungliid paffirt fei; man lachte und drängte die bom Rande verfolgten, die emporeilen wollten, rudfichtslos wieder hinunter. Als man bann endlich doch jum Bewuhtfein bes Ernftes der Lage fam, verlangte das robe Bolf an ben Billetsichaltern fein Beld gurud und verftopfte fomit wieberum die Ausgange. Daber erflart es fich, daß fo viele Berfonen auf dem Bahnfteige bon Couronnes, nahe bei der Aufgangethire und fogar auf dem erften Treppenabiabe erftidten und bag ferner auf ben eigentlich gar nicht betroffenen Stationen Menilmontant und Belleville fieben bezw. 2 ihren Tob fanden. Gelbftverftandlich ift indeffen ber Saupttheil ber Saulb ber Stadtbahngefellichaft zuzuschreiben, bie erftens für feinerlei Ausgangsichachte, trot der Reflamationen der Feuerwehrbehörden, ferner für feinerlei Feuerbefampfungsmittel geforgt bat, die bor Allem feinen Steg neben ben Schienen angelegt bat, auf bem fich die Baffagiere im Rothfalle retten könnten. Die gange Anlage ber Stadtbabn ift überhaubt schon längst von Fachmännern als überaus leicht-

n,

ır

ıt-

dy

tit

rr

un,

es

tgin

on

en

d).

aB

ift

ım

thic

n9

es,

file

rer

ta-

te8 ıI#

111-

1"

an

оф

rei

ber

ab-

di-

n:

mge nte fertig verurtheilt worden. Man hat unter Anderem die Abdichtungen gegen die Gas- und Bafferröhren als nicht binreichend bezeichnet, auch die Eisengerüfte der Haltestellen erfcbeinen nicht hinreichend widerftandsfähig. Gegen den Betrieb find die Anflagen noch heftiger.

Geftern Bormittag wurde die Identität der letten 6 Opfer ber Ratastrophe bes Metropolitain festgestellt. Borgestern batte niemand dieje Leitte reflamirt, weil, wie es fich heraus. ftellte, alle feche gufammen einer einzigen Familie angehören, die ohne Ausnahme bei dem Unglud zu Grunde gegangen ift. Es ift ein Chepaar Didon mit 3 Rindern, und einer aus England zum Befuch gefommenen Schwefter der

Der König von England richtete anlählich des Unglücks auf der Stadtbahn an ben Prafidenten Loubet ein Beileidstelegramm. Er beauftragte gleichzeitig den Staatsfefretar des Auswärtigen, Lansdowne, der frangöfischen Regierung durch den Barifer Botschafter die Theilnahme auszubruden. - Der Bapft ließ dem frangösischen Botschafter seine Theilnahme abermitteln. Gur die jumeift bedürftigen Sinterbliebenen ber Berungludten wurde bom "Figaro" und anderen Blättern eine Sammlung eröffnet.

Im Auftrage der Staatsamvaltschaft wurde vom Unterfuchungsrichter Jolliot bie ftrafrechtliche Unterfuchung gegen "borläufig Unbekannt" wegen fahrlässiger Tödtung eingeleitet. Bis gur Stunde ift es ummöglich, feftquftellen, wer die Berantwortung für das Unglud auf der Stadtbabn trägt. Die Bahnbehörden haben jedoch bereits bie Ueberzeugung gewonnen, daß das Unglud niemals einen folden Umfang batte annehmen konnen, wenn die Bahnbedienfteten nicht ben Ropf verloren bätten. Ein Direktor der Untergrundbahn äußerte einem Berichterftatter gegenüber, die von der Bahnverwaltung eingeleiteten Rachforschungen hatten ergeben, daß die Berantwortung ausschließlich den Maschinisten Chaubin, einen der älteften und guberläffigften Beamten ber Untergrundbahn, treffe. Die Untergrundbahn beforberte bisber etwa 200 Millionen Menschen ohne ernsten Unfall. Der Maschinist Chaubin erklärte auf bem Bolizeikommissariat, daß der in Brand gerathene Zug schon vorgestern nicht mehr hatte berwendet werden dürfen, da die Bremsvorrichtung bereits Mittags einmal verfagte. Runmehr find fammtliche Leichen bis auf zwei refognoszirt. Es find bies zwei Frauen, bon denen die eine Bäuerin aus der Proving gu fein icheint. Bei der anderen wurde eine Rüdfahrfarte nach Sdinburg in Schottland gefunden.

Der am ichwerften Beimgefuchte bei ber Gifenbahnkataftrophe ift ber in Mgier garnifonirende Solbat Di don, ber feinen Bater, feine Mutter, zwei Schweftern und eine Tante

Die Familie Pius X.

Angelo Sarto, Bruder bes Papites.

Margherita Sarto, Mutter bes Papites.

Cerela Sarto, Schwester bes Bapftes.

Bon einer Berfonlichkeit wie ber Bapft intereffiren nahrtgenmäß auch bie Anverwandten. Man möchte wiffen, welchen Rreifen fie entstammen. Bei einem weltlichen Monarchen weiß man genau, daß feine Geburt ihm das Anrecht auf feinen Thron gibt, bag er aus einem Beichlecht ftammt, welches allgemein befannt, aus bem ficher ichon viele verbienftvolle Manner herporgegangen sind. Bei der römischen Herarchie hingegen wird die Abronfolge durch freie Wahl bestimmt. Ein bisder vielleicht wenig berdorgetretener Kardinal kann die höchste Würde ersangen. Man kann sagen, daß dies bei dem jehigen Bapit Pius X. sutrifft. Er selbst, sein bisderiges Leben, seine Geburtsthäte. Geburtsftatte und feine Bermanbten traten erft in bem Augenblid in ben Borbergrund allgemeinen Intereffes, als 50 Rarbinale ihre Stimmgettel mit feinem Ramen beschrieben. Bius X.

ist von bescheibenem Herkommen. In dem Ort Riese bei Tre-viso in Italien verlebte er seine Jugend. Seine Eltern sind brave Bauersleute. Wie stolz mag seine Mutter, deren Bild wir beute bringen, auf ihren Sohn sein. Gewiß hat diese einsache Frau gedacht, als ihr Sohn die Priesterweibe empfing, ihr hoch-Fran gedage, als ihr Soon die Prieserweite emping, ihr hochstes Glüd sei vollendet, nie hätte sie sich es träumen lassen, daß der Guiseppe einstmals die höchste kirchliche Gewalt erhalten würde. Nicht minder interessant sind die anderen beiden Bilder: Theresa Sarto, des Papstes Schwester, welche mit einem gewissen Barolin verheirrathet ist, derselbe hat einen Salz- und Tabasladen, und Angelo Sarto, des Papstes etnziger Bruder. Dieser war früher italienischer Karadinier und ist jest Weinhändler in Manna, wo Pius früher Vischof war.

Hus aller Welt.

Scharlach-Epibemie. In Wilhelmsburg bei hamburg berricht eine Scharlachepibemie in Berbinbung mit Diphtberie.

Glaubal-Prozes. Der große Clanbal-Prozes, in bem auch bie bor Kurzem aus bem Magbalenenstift entilobene und wieber ergriffene Frieba Sittel eine Rolle spielt, ist nunmehr soweit gebiehen, daß den Betheiligten die Anflageschrift zugestellt wer-ben wird. Die Anflage richtet sich gegen den Landmesser Steldt wegen Bornahme unzüchtiger Danblungen den Bernahme Bis jest find 15 Rinder gestorben. Gin Bater verlor 4 Rinder. 14 Jahren und gegen 8 Frauen, benen Beihalfe jowie gewerbs-

und gewohnheitsmäßige Ruppelei gur Laft gelegt werben. Die Berhandlung burfte ein abstogendes Bild sittlicher und moralifder Berirrungen bor Augen führen, ber fich Berfonen ber böheren und unteren Klassen schuldig gemacht baben sollen. Seitens ber Staatsanwaltschaft sind gegen 50 Zeugen geladen worden. Es werden aber voraussichtlich auch ebenso viele Entlastungszeugen hinzusommen. Die Berhandlungen werben wahricheinlich erft im November ftattfinden.

Sumberi-Brogen. Die erften Beugen-Ausfagen in ber ge-ftrigen Berhanblung bes Brogeffes find ohne Intereffe. Deb-Der Schriftrere Schreib-Sachverftanbige wurben berhort. Sachverständige Legrand erflarte unter gewiffer Referve, bag bie Briefe Cramfords von Romain Daurignac geschrieben feien. Der Anwalt Romain Daurignacs, Beffe, befampft biefe Anficht. Das Publikum, bas ber Berhandlung noch folgt, ift auf ein fletnes Sauflein Rengieriger gusammengeschmolzen.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Walhalla-Theater.

Mittwoch, den 12. Muguft: "Frau Leutnant". Operette in 3 Aften von Paul Ferrier und Antony Mars. Mufif von Gafton Serpette und Bictor Roger. Deutsch bon Birichberger

"Frau Leutnant" ift eines jener französischen Sittenftiide, welche nach benfihmten Muftern zusammengestellt uns in ihrer leichten, grazios-tandelnden Art für einige Stunden amiisiren können. Ein leichtsinniger "Flirt", etwas Roketterie, Männer, welche ihre Frauen vernachläffigen, als Don Juan, Ertappen auf Abwegen, Eifersucht und List als enge Berbundete, Ausfohnung und Auflojung in Bohlgefallen, das ift so in großen Zügen das Rezept, nach welchem die Zufammenftellung erfolgt. "Frau Leutnant" hat den Borzug, daß der liebenswürdige Betrug glaubwürdig erscheint, die Handlung nicht die Grenzen des Unmöglichen erreicht, obwohl einem ja das "Glauben" mandmal etwas fcmver fällt. Aber im Ganzen läßt fich man gern von den flottgeschriebenen Szenen hinreißen, und vergißt in der Freude an der bewegten Sandlung die profaische Wirklichkeit, zumal wenn ein fo flottes, frisches Spiel wie gestern Abend eine wirksame Stiite abgiebt. In kurzen Zigen ift die Grundidee etwa folgende: Der Leutnant Bretigny lernt bie Lehrerstochter Brigitte kennen und lieben. Da die Raution gur Beirath nicht aufgebracht werden tann, darf Bretigny fich nicht als Leutnant zu erkennen geben. Er heirathet als Reisender eines großen Raufhauses — Glud der Frauen in Paris — die geliebte Brigitte und hat mit diefer Borfpiegelung gleich einen glaubwürdigen Trif für seine bedingte Abwesenbeit, Während sein junges Chegemahl ihn auf Reisen glaubt, leistet er jerner Dienftpflicht Genüge. Briefe, welche er ans Afrika an Brigitte fchiden läßt, bestärken diese in ihrem guten Glauben, Mun will es das Bech, daß gerade in der Zeit, in welcher Bretigny feinen Urlaub bei feinem jährlich auf 8 Monate zum Strohwittwenthum verurtheilten Frauchen gubringen will, fein Regiment zur Einquartirung nach dem kleinen Städtden kommt, in welchem fein Schwiegervater Chamoifel, ber Jugendbildner, wohnt, und in deffen idpllijch gelegenen Schulgebofte Bretigny die alljährlichen Flitterwochen gubringt. Gine Entdedung ift mausbleiblich, eine doppelte Gefahr droht dem aus allen Liebeshimmeln geriffenen Bretignn: Der Oberft erfährt seine Berbeirathung, was gleichbebeutenb mit Bernichtung der militarifden Laufbabn ift und feine berfrauensfelige Frau fowie fein ahnungslofer Schwiegervater fommen hinter die bis jest fo gut gegludte Romodie bes Beltreifenden. Wer denkt babei nicht an den "Doppelganger"? Die Sache wird daburch noch bertoidelter und pifant, daß ber Oberft beim Eintritt in bas Schulhaus bon Brigittens Liebreig befiegt wird und alsbald einen "Flirt" in Szene fett, beffen Endriel fogar Wegenftand einer Wette im Ofifzierforps wird und Bretignn idwebt in taufend Mengften, zumal feine Frau nach der Entbedung, daß fie dupirt wurde, hm mit Wiedervergestung droht. Da kommt in böchfter Mengften Bretignn auf den gloriofen Ginfall, die Frau bes Oberft bon Caftel-Brillant aus dem nabegelegenen Bad berbeiguholen, um damit dem Liebesfeuer des Oberft einen wirksamen Dampfer aufzusehen. Wie icon gefagt: MIles fommt jum guten Ende. Bretigny gewinnt ichlieflich bie Summe gur Beirathsfaution und fann nun bie Frau Leutnant aus ber Berbannung erlösen.

Berr Ballauer fpielte ben Oberft flott und geschidt. Seine tabellofe Rigur unterftiinte wirtfam fein routinirtes Spiel. Er tobirte ebenfo gut ben ftrengen Oberft im Dienft, tvie den galanten Kavalier im Frauendienst, der alles auf Bergbame fest. Gein: "Bin Colbat, wenn Baffen blinken — Bonvivant wenn Frenden winken" fam beswegen gu außerft iconer Geltung. Rad bem erften aft wurde Berr Ballauer, ber als Gaft bom Stadttheater in Breslau da war, durch einen Blumenkorb ausgezeichnet, Frau Martha Bauli-Muntelt fpielte die Frau Oberft mit seinem Takt; fie verstand es ausgezeichnet, die Dame von Belt au marfiren. Einen bedeutenden Erfolg hatte Berr Tachauer als Jugendbildner. Die Rolle ift allerdings einfach auch nicht umzubringen. Auf ber Bilbne etwa 20 Schulfinder, welche mit ihren frifden, bellen Stimmen gweiftimmig gur Dufit fingen, jugendlichen Allotria treiben, ben Robritod zu toften befommen und nach ber neuesten Wethode Chamoifels die Fabel bom Buche und Raben auswendig Iernen - bas mußte wirfen, jumal der Spielleiter, Berr Diret. tor Rothmann gerade diefe Szene trop ber Schwierigfeiten außerordentlich gut einstudirt batte. Rofel von Born fpielte die Brigitte — die Frau des Leutnant Bretignu - mit bekannter Borzüglichkeit, wie auch Herr Rogler als Leutnant Bretigny seiner Rolle bollauf gerecht murbe. Das

Duett ber Beiden: "Als fern du die Lande durchmeffen" wurde lebhaft applaudirt, ebenjo auch: "Bir hatten beide uns foviel zu fagen". herr Emil Rothmann fpielte ben Offiziersburichen Mulot und wußte aus der Rolle alle Borgiige herauszuholen. Im Berein mit Frl. Lucie Bendt welche das Dienstmädchen Nikola spielte, brachte er mehrere wirfungsvolle Szenen; z. B. "Neine Schuld hat mein Schapden". Außerdem machten fich um das gute Gelingen ber augerft beifällig aufgenommenen Operette noch verdient die Berren Stelamann, Tersty und Stuter.

In ber Belt bes Gichtbaren. Beitrag jum Stubium ber Einleitung bon piritiftifchen Phanomene bon Leo Bavoni. Brof. Bietro Blajerna. Ins Dentiche überfest bon Johanna Deliba, Breis & 3. Berlag von Cajar Schmidt in Burich, Der Spiritismus und die Aufbedung bes fpiritiftischen Schwindels erwedt nach wie bor noch das lebhafteste Interesse. Das Buch bes 2. Pavoni tommt ihm in weitgehenbstem Dage entgegen.

Unter bem Direftorium. 3 Rovellen bon Leo Rorberg mit Illustrationen von Rub Jettmer. Im farbigem Umschlag. Breis & 2.80. Berlag von Casar Schmidt in Zürich Diese Robellen bes befannten Biener Berfaffers aus ber frangofifden Revolutionszeit zeichnen fich burch bochft intereffante Schreibart aus.

Schidfale. Robellen bon Emmy bon Borgftebt, in illuftrirtem Umichlag. Breis 1.20 & Berlag bon Cafar Schmibt in Birrich. Die begabte Schriftstellerin verfteht es fehr gut, bunt-Bilber aus bem Leben einer Großstadt hochst tragijch, aber doch lebenswahr zu schilbern.

Die Egloffieins. Roman von Sellmuth b. Bernsborff, in illuftrirtem Umichlag. Breis & 1. Berlag von Cafar Schmibt in Burich. Ein ergreifender Runftler-Roman, febr tragifch, aber pifant geichrieben.

Hus der Umgegend.

F. Schierstein, 12. August. Heute Nachmittag gegen 1/25 Uhr wurde unsere Einwohnerschaft plöglich burch Fenerlarm aus ihrem Frieden geschreckt. Es brannte eine bem herrn Fris Wehnert gehörige und auf bessen Besithtum Friedrichstraße be-legene Remise, die mit Stroh gefüllt war und auch 2 Wagen als Unterfunfisort diente. Das Feu er entstand auf bis jest unaufgeklärte Weise und nahm gleich größere Dimensionen an. Rur dem sofortigen energischen Eingreifen unserer Feuerwehr ist es su banken, bag ber Brand auf feinen Berb beschränft murbe und außer bem Abbrennen bes Daches, bem Berluft bes Strobes, fowie nicht unerheblichen Schaben an ben beiben Wagen, weiteres Unglud vermieben wurde. Bon unabsehbarer Folgen batte ber Brand werben tonnen, wenn Silfe nicht fofort gur Stelle war und bie Flammen in die in ber Rabe fich befindlichen bollgepfropften Schennen übergegriffen batten, bie mit ben baranftogenden meift alten Wohngebanben und Stallungen ein gutes Butter für biefelben gegeben batten. - Bie nunmehr mit Bestimmtheit verlautet, findet auch biefes Jahr wieder bas von ber hiefigen Turngemeinde f. It. ins Leben gerufene und ingwiichen fo beliebt geworbene Freudenbergieft auf bem alten Blage unter ben Ruftanien ftatt. Berr 3. G. Anowles war fo liebenswürdig, bas Terrain gur Abhaltung ber Festlichkeit für biefes Jahr nochmal bem Berein gur Berfügung gu ftellen, welches Entgegentommen burch möglichfte Schonung bes Grund und Bobens fowohl, wie auch ber Baume feitens bes Bublifums am beften feine Belohnung finden burfte. Da fur Unterhaltung und Berftrenung mannigfachfter Art auch biesmal wieber geforgt, Effen und Getrante in befannt guter Qualitat wieder verabfolgt werben, fo fieht jn erwarten, bag ber Besuch an biejem echten Bolfeft ein recht lebhafter fein wirb.

69. Frantfurt, 12. Auguft. Mainger Golbatenmig. Divifion. Es hatte fich ber Unteroffigier Beinrich Scherer ber 3. Romp. bes 88. Inf.-Regts. gu verantworten. Scherer hat bie Refruten beim Unterricht regelmäßig geobrfeigt, wenn fie eine Frage nicht beantworten tonnten, bat fie beim Dienft oft ohne erfichtlichen Grund mit bem Traggeruft, bem Wischftod ober ber Mopfpeitiche geichlagen. Die Sache tam erft anfangs biefes Jahres an ben Tag, als ein Mustetier, ber f. 3t. fabnenflüchtig geworben war, nach seiner Bieberergreifung angab, er fei burch bie Dighandlungen feitens bes Unteroffigiers Scherer sur Sahnenflucht veranlagt worben. Das Gericht ftellte über 200 Einzelfälle ber Mighanblung ober poridriftswidrigen Bebanblung von Untergebenen fest und erfannte auf eine Befammtftrafe von 11/2 Jahren Gefängniß nebft bem Berluft ber Tref-

* Worishofen, 11. August. Die Enthüllung bes Rneippbentmals in Worishofen fand am 9. August ftatt. Abends fand im Rafinosaale eine Festvorstellung ftatt, bei welcher bas Luftfpiel: "Eine Aneipp'iche Rur", fowie lebende Bilber, barftellend Scenen aus bem Leben Aneipps, unter bem Titel: "Bon ber Wiege bis zum Grabe" zur Aufführung tamen. Am Comntag Morgen halb 6 Uhr erfolgte ber Wedruf burch bie vollständige Militartapelle bes f. b. 12. 3nf.-Regts. Reu-Ulm, bon ber Kneipphohe ertonten Bollerschuffe. Um 10 Uhr fand die Aufstellung gum Juge statt. Derfelbe bewegte fich burch die Haupftragen Borishofens. Auf bem Festplat bielt ber Borfipende bes Denfmalstomitees, herr Bfarrer Budermaier bie Geftrebe, in welcher er in furgen Bugen die Lebens- und Charaftereigenschaften bes Berewigten zeichnete, und übergab bas Dent-mal an die Gemeinde Borishofen. herr Burgermeifter Singer, als Bertreter ber Gemeinbe, übernahm basselbe und legte unter berglichen Worten einen Krang am Denfmal nieber. Dit bem 5 Uhr-Buge tam Bifchof Maximilian an und ftieg im Rlofter ab. Hierauf besichtigte er bas Denkmal und ftattete ber Rafinowiese einen Beiuch ab, woielbit bie Rinber einen Reigen aufführten. Bei eintretenber Dunkelheit wurden die Saufer Borishofens illuminirt, ein Brillant-Beuerwerf abgebrannt. Das Geft murbe mit einer Gratisvorstellung für die Rinder und einer Boblthätgleits-Beranftaltung fur bie Urmen beichloffen.

kokales.

* Biesbaben, 18. Muguft.

Die Verpflichtung der Zugehörigkeit der Sandelsbetriebe zu der liagerei - Berufsgenolseuschaft in Berlin, sowie über Umfang und Einrichtung diefer Genoffenichaft.

Neber biefes Thema fprach herr Lubwig Iftel geftern Abend im Berein selbstftanbiger Raufleute, welcher bagu eine Bersammlung im Damenjagle bes Nonnenhofes einberufen hatte. Dem zweiftunbigen, außerorbentlich faren und fachlichen Bortrag entnehmen wir folgenbes:

In der vergangenen Woche find an eine große Anzahl hiefiger Geschäftsbetriebe Fragebogen ber Lagereiberufsgenoffen- für einen bestimmten Begirt eine Berufsgenoffenschaft. Die Beschaft in Berlin gelangt, mit ber Aufforberung, biese Bogen aus- rufsgenoffenschaft welcher burch ben Beschlig bes Reichskang-

aufüllen und gurudgufenden. Wohl bie meiften Beichaftsbetriebe bie ihnen jugefandten Bogen unausgefüllt bei Legten Seite, bis eine sweite Aufforderung burch bie Boligei erfolgte. Es entstand eine Meinungsverschiebenheit barüber, ob bie Sanbelsbetriebe augehörig feien gur Lagereiberufsgenoffenschaft. Die Berficherung burch bas Gewerbeunfallversicherungsgefes bom 30. Juni 1900 erftrecht fich auf alle Arbeiter und Betriebsbeamten, soweit ber Jahresverdienst 3000 A an Lohn ober Gehalt nicht übersteigt. Rach § 7 bes ersten Baragraphen gehören bier-ju auch bie Lagerungsbetriebe, wenn fie mit einem Sanbels-gewerbe verbunden find, bessen Inhaber im Sanbelsregister eingetragen fteht. Die meiften Geschäftsinhaber find nun ber Unficht, bag man ihre Geschäfte mit ben Detailwaarenbestanben nicht als einen Lagereibetrieb bezeichnen fonne, fonbern fie glauben, bag mit ber letteren Bezeichnung bie gewerbsmäßigen Lagereibetriebe gemeint feien. Das ift aber nicht ber Sall, benn bie gewerbsmäßigen Lagereibetriebe werben in bem Abfat 5 bes § 1 besonders behandelt. Ein Lagerungsbetrieb liegt nach ber Entideibung bes Reichsberficherungsamtes bann bor, wenn Baaren irgendwelcher Urt in bestimmtem Umfang regelmäßig porhanden find und zum Instandhalten Diefes Lagers eine be-ftimmte Mindestanzahl von Arbeitstagen im Jahre nothwendig find. Rach der Entscheidung bes Reichsversicherungsamtes ift es für die Beurtheilung bes Rifitos gleichgultig, ob jammtliche Barren im Laben, im Freien ober in besonberen Raumen aufbewahrt werben. Es fomme also lediglich barauf an, daß überhaupt eine Lagerung von Baaren ftattfindet und Lagerarbeiten in bestimmtem Umfange verrichtet werben. Danach find mur folche Betriebe nicht berficherungspflichtig, bei benen Baaren nicht mehr zufällig und gelegentlich, ober vorübergebend und Beitweilig und nicht in größerem Umfang gelagert werben; außerbem find nicht verficherungsoflichtig Geschäfte, welche nur von dem Inhaber allein, oder mit seiner Frau betrieben werden, bagegen unterliegen Geschäfte, welche mit eigenen Kinbern betrieben werben, wieberum ber Berficherungspflicht. Gine Ginschränfung erfährt bie Berficherungspflicht ferner baburch, bag nur folde Beichafte verficherungspflichtig find, beren Inhaber im Sanbelbregifter eingetragen ftebt. Bon Intereffe burfte es fein, was alles unter Lagerarbeiten verstanden wird: Es gehört bagu and und ablaben von Waaren, verpaden, fortieren, bas Muspaden bon Riften und Ballen, Berbringen ber Baaren in und aus ben Raumen, Berpaden ber verlauften Waaren, Umgeben ber Boaren bei ber Inventur, fonftige Behandlung ber Baaren, welche lediglich gu bem Bwede erfolgt, fie in verlauff. fabigem Buftand ju berfeben ober fie barin gu erhalten, Aufraumen und Reinigen ber Raume. Als verficherungspilichtige Thatigfeit gilt ferner die Beauffichtigung biefer Arbeiten, ber Transport ber Baaren gur Bahn, Boft und Rundichaft ohne Rudficht barauf ob und welche Transportmittel bagu benutzt werben.

Die Berficherung erftredt fich auch auf hausliche und anbere Dienfte gu benen verficherte Berfonen neben ber Beichaftigung im Betrieb von ben Arbeitgebern ober ihren Beauftragten berangezogen merben.

Die Berficherungepflicht fann burch Statut auch ausgebehnt werben auf Betriebsunternehmer, beren Arbeitsverbienft 3000 A nicht überfteigt, ober bie nicht regelmäßig mehr wie swei Angestellte beichäftigen auf Hausgewerbetreibenbe und auf Angestellte mit mehr wie A. 3000 Webalt ober Lohn, jerner ift fur bie Betriebsunternehmer eine Gelbitverficherung gulaffig.

218 Lohn ober Gehalt gelten auch Tantiemen, Natural- und andere Bezuge, Trintgelber, Weihnachtsgeschente, welche ben Berficherten an Stelle bes Lohnes gewährt werben. Bu ben Raturalbesigen gehören aud freie Berpflegung, Meibung, freie Wohnung, Feuerung, Leuchtmaterial, auch theilweise Befostigung gebort jum Lohn, wie beifpielsweife freies Frubftud, ebenfo ift nach ben Entscheibungen bes Reichsversicherungsamtes bas regelmäßige Gemabren von Genugmitteln, wie Bier, Bein ufm. als Lohn einzuftellen.

Die Naturalbeguge muffen nach ortsublichen Durchschnitts-preisen berechnet werben. Diese ortsublichen Preise betragen gur Beit für Biesbaben: für Lehrlinge und Sausburichen M 1 für Stoft und 20 & für Wohnung, für Sandlungsgehülfen A. 1 für Roft und 50 & für Wohnung, für weibliche Angestellten 0,80 .A. für Koft und 20 & für Wohnung.

Gegenstand ber Berficherung ift ber Erfat bes Schabens welcher infolge eines Betriebaunfalles burch Rorperverlegung ober Töbtung entsteht. Die Entschädigung ift nur bann ausgeichloffen, wenn ber Berlette ben Unfall felbit borfaglich berbeigeführt bat, boch tann unter Umftanben in bem Galle, bag er ben Unfall bei Begebung eines Berbrechens ober vorfählichen Bergebens fich sugezogen bat, die Entichadigung feinen Angehörigen augebilligt werben.

3m Falle ber Berlegung erhalt ber Berficherte bon ber 14. Boche ab nach Eintritt bes Unfalls 1. freie arztliche Behandlung Argnei und fonftige Beil- und Sulfsmittel, jum Beifpiel auch Rruden, Stubapparate; 2. eine Rente fur bie Dauer ber Erwerbsunfähigfeit. Die erften 13 Wochen tritt wie erwähnt Unterftugung burch bie Krantenverficherung ein.

Die Sobe ber Rente ift bavon abhangig, ob ber Berlette gans ober theilweise erwerbsunfabig geworben ift.

Ift ber Beschäbigte burch ben Unfall außerbem fo hilfslos geworben, bag er frember Bartung und Bflege bebarf, fo ift für bie Douer biefer Silfslofigfeit eine Rente bis gur vollen Sobe bes Jahresarbeitsberbienftes gu gemahren.

Die Lagereiherufsgenoffenschaft hat im Jahre 1902 insgefammt A 2,660,000 Entichabigungen gezahlt. Die Bahl ber Rentenempfanger betrug 14549. Die Entschädigungen fur bie Sinterbliebenen bon berficherten Berjonen betrugen in bem gleichen Jahre nahezu 600,000 & also annähernd 1/4 der gesammten geachlten Entichabigung.

Im Falle ber Tobtung wird gewährt 1. als Sterbegelb ein Fünfgehntel bes Jahresarbeitsverdienftes, mindeftens aber 50 A. 2. eine Rente für bie hinterbliebenen bom Tobestage an. Die Rente brträgt für bie Bittme bis jum Tobe ober ihrer Bieberverheirathung und für jedes Kind bis jum vollendeten 15. Lebensjahre je 20 pCt. des Jahresverdienftes. Jalls die Wittme wieber heirathet, erhält fie als einmalige Abfindung 60 pCt. bes Jahresberdienstes. Im allgemeinen follen Wittmenrenten mur gemabrt werben, wenn bie Ebe mit bem Getobteten ichon vor bem Unfall geichloffen worben ift, boch find Ausnahmen jest gulaffig.

Bit bie Chefrau eines Berficherten geftorben, bie wegen feiner Erwerbsunfabigfeit gang ober größtentheils fur ben Lebensunterhalt bat forgen muffen, fo erhalt bis jum Wegfall ber Beburftigfeit ber Wittmer und jebes hinterbliebene Rind unter 16 Jahren je 20 pat, bes Jahresarbeitsberbienftes als Rente. Ferner erholten Bermanbte ber auffteigenben Linie und elternlofe Enfel folange fie bedürftig find, ebenfalls eine Rente bon gu-

Die Renten fammtlicher Sinterbliebener burfen gufammen 60 pCt. bes Jahresarbeitsverbienftes nicht überfteigen, ein boberer Betrag wird entiprechend gefürgt.

Die Unternehmer eines gleichen Erwerbszweiges bilben bann

lers bom 5. Oftober 1901 bie Sanbeigewerbelagerungsbetriebe sugewiesen worden ift, beißt bie Lagereiberufsgenoffenichaft und bat ibren Sig in Berlin. Gie erftredt fich über bas gange bentiche Reich und gerfällt in 9 Geftionen; Wiesbaben gebort gut Seltion VI, welche ihren Sit in Mains hat.

Die Geftionsvorftanbe haben für bie Musfuhrung ber Borfcriften, Berwaltung und Leitung ihrer Geftion Gorge gu tragen. Gine weitere wichtige Ginrichtung innerhalb ber Benoffenichaft ift bie Beftellung von Bertrauensmannern, bie u. a. bie Unfallichabenanzeigen entgegennehmen, bie Genoffenichaft bei ber Untersuchung von Unfallen vertreten, überhaupt innerhalb ihres Bezirfes über die ordnungemäßige Ausführung ber gesehlichen Bestimmungen zu machen haben. Gur Wiesbaben ift Berr Beinbanbler Sugo Bagemann als Bertrauensmann beftellt morben. Die Borftanbs- und Geftionsamter, fowie bie Stellung ber Bertrauensmänner find ehrenamtliche, bare Auslagen werben

Die Berechnung ber gu gablenben Pramie erfolgt auf Grund ber alliabrlich bis jum 11. Februar einzureichenben Lohnnachweifen aus benen hervorgeben muß, wieviel Lohn ober Gehalt einschliehlich ber Raturalbeguge, Trinkgelber usw. jeder einzelne ber versicherten Angestellten erhalten hat.

Um biefe Lohnnachweife richtig liefern gu fonnen ift jebes Mitglied verpflichtet, Lohnliften ober Lohnbucher ju führen, aus benen die erforberlichen Ungaben insbesondere die Bobe ber gezahlten Lohnfumme, ber Bahlungstag, die Arbeitszeit, ber Rame ber beichaftigten Berfon erfichtlich ift. In bie Lobnliften find auch bie Tantiemen, Raturalbeginge und andere Beguge aufgu-

Führt ein Geschäftsinhaber feine Lohnliften, ober führt er fie uncollständig, so tann ihm eine Strafe bis zu 300 A. auferlegt werben. Die gleiche Strafe trifft ibn, wenn er bie erlebigten abgeschloffenen Lohnliften nicht noch zwei Jahre gum 3wed ber Revifion aufbewahrt.

Muf Grund Diefer eingereichten Lohnnachweise wirb nun Die Bramie für jeben einzelnen Betrieb unter Berudfichtigung feiner Gefahrengiffer berechnet. Bei ber Berechnung wirb ber 1500 A übersteigende Lohnbetrag auch hier nur gu 1/3 in Anrechnung gebracht, mabrend bei Bersonen, welche gar keinen, ober nur einen geringen Lohn haben, ber ortsübliche Tagelohn also für Wiesbaben 2,70 A bezw. 2 A in Ansat gebracht wer-

Die Mitglieber ber Genoffenschaft fonnen gegen bie Beftftellung ihrer Beitrage binnen zwei Wochen nach ber Buftellung bes Muszuges unbeichabet ber Berpflichtung ber borlaufigen Bablung Biberipruch bei bem Genoffenicaftsvorftand erheben, wird biefem nicht ftattgegeben, fo fteht ihnen innerhalb aweier Wochen nach ber Instellung ber Entscheidung die Beschwerbe an bas Reicheversicherungeamt zu. Diefe Beschwerbe ift nur gulaffig, wenn fie fich entweber auf Rechenfehler ober auf die unrichtige Geftstellung ber anrechnungsfähigen Löhne und Wehalter ober auf ben faliden Unfap einer Befahrenflaffe erftredt.

Bis Enbe 1903 gehörten ber Lagereiberufegenoffenichaft 37,220 Betriebe an.

Die Genoffenichaftemitglieber find verpflichtet, jeber Betriebsanderung, welche fur die Einschäpung bes Gefahrentarifs bon Bebeutung ift, bem Borftanbe binnen einer Frift bon zwei Bochen nach Gintritt Diefer Menberung ichriftlich anguzeigen, mobei fie fich ber Bermittelung bes Bertrouensmannes bebienen konnen. Innerhalb ber gleichen Beit ift eine Angeige gu erftatten, wenn ein Bechiel in ber Berfon bes Betriebsunternehmers erfolgt und zwar muß biefe Anzeige fowohl bon bem feitberigen, als auch von bem neuen Unternehmer eingereicht merben.

Beber in einem verficherten Betrieb borfommenbe Unfall, burch ben eine barin beschäftigte Berson getobtet ob. jo verlett wird, daß völlige ober mehr als Tage bauernbeErwerbsunfähigfeit eintritt, ift von bem Unternehmer ichriftlich ber Ortspolizeibeborbe, bem Geftionsvorstand und bem Bertrauensmann anguzeigen. Im Jalle ber Abwesenheit ober Behinderung bes Unternehmers ift berjenige, welcher ibn für biefe Beit vertritt, berpflichtet, diefe Unmelbung vorzunehmen. Unterlägt ber Berpflichtete bie Unmelbung, jo tann er in eine Strafe bis gu 300 .A. genommen werben. DerUnternehmer ift berpflichtet auf Berlangen ber Beborbe gur Beftitellung ber Entichabigung innerbalb einer Boche bie nothigen Gehalts- und Lohnachweise gu liefern.

Die Jeststellung besm. Ablehnung erfolgt burch ben Gef-tionsporftanb und ift bem Berechtigten burch ichriftlichen Befcbeib, ber bei Richtgewährung mit Grunben ju verfeben ift mit-

Gegen ben Beideib tann innerhalb bon einem Monat nach ber Buftellung Berufung bei bem Schiebsgericht bes Begirts eingelegt werben; halt biefes ben Unfpruch für begründet, fo bat es sugleich die Sobe ber Entschädigung und ben Beginn ber Rente festzusepen.

Gegen die Entideibung bes Schiebsgerichts ift ein weiteres Rechtsmittel gulaffig, ber fogenannte Refurs an das Reichsperfiderungsamt.

Die fejtgestellte Entichabigung, Rurfoften und Sterbegelber werben binnen einer Woche, die Renten in monatlichen, ober vierteljährlichen Raten im boraus gegahlt. Wenn eine Rente nur 15 pCt. ber Bollrente beträgt, fo fann ber betreffenbe Rentenempfanger auf feinen Antrag burch eine Rapitalzahlung abgejunden merben.

Diejenigen Betriebsunternehmer ober ihre Bertreter, gegen welche burch ftrafgerichtliches Urtheil festgestellt worben ift, bag fie ben Unfall vorjäglich, ober burch Jahrläffigfeit berbeigeführt haben, haften für alle Aufwendungen, welche infolge bes Unfalls von Gemeinden, Armenverbanden und Kranfentaffen gemacht worben finb.

Es ift ben Unternehmern und ihren Angestellten bei Anbrobung einer Strafe bis ju 300 & unterlagt, bie Unwendung ber Beftimmungen biefes Befetes gang ober theilmeife aufzuheben, Vertragsbestimmungen, welche diesem Berbot zuwiberlausen, find nichtig. Die gleiche Strase trifft diesenigen, welche Bei-träge zur Unia ersicherung den Bersicherten oder theilweise auf ben Wehalt cber Lobn in Unrechnung bringen.

Die vielfach bestehende Anficht, bag burch bie ftaatliche Unfallverficherung bie bon vielen Geichaftsinhabern mit Brivatberficherungsgefellicaften geichloffene Saftpflicht - Berficherungen überflüffig merben, ift nicht richtig. Bunachit bedt bie Saftpflicht por allem ben Anspruch britter frember Berjonen, bie in ober burch ben Metrieb geschäbigt werben tonnen und welche bie Berufsgenoffenicaft nie berfichern fann. Angerbem tritt bie Saftpflicht ba ein wo bie Berufsgenoffenschaft verfagt ober in ifren Entichabigungen nicht ausreicht und bei ben faufmanniichen Angestellten, welche wie borbin erwähnt nur mabrent ibrer Thatigfeit in bem eigentlichen Lagerungsbetrieb verfichert find. Gerner vergnitet bie Saftpflicht bem Unternehmer biejenigen Enticabigungegeblungen, welche er ber Berufegenoffenicaft auf Grund bes § 136 bes Gefebes gurudguerstatten bat.

Hmts



Blatt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlageauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafe &.

Mr. 188.

Greitag, Den 14. Muguit 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Lifte ber ftimmberechtigten Bürger ber Stadt Wiesbaden liegt in ber Zeit vom 15. bis 30. Auguft b. 36., im Rathhause, Zimmer Rr. 6, während ber gewöhnlichen Dienststunden zur Einsicht offen. Während dieser Zeite bei dem Magistrate Einspruch erheben. Biesbaden, ben 14. August 1903.

6312

g

T

22

te

b.

B

¢.

ę.

er

n,

II,

e

r-

n ht

er

etjDer Magiftrat.

Befauntmachung.

Die Stadtgemeinde Wiesbaden will die ihr gebörigen, im Diftrift "Holzstraße", links der Dogheimerftraße belegenen Grundftiide, Lagerb.- Rr. 5888, 5889 und 5890 im Flächengehalte von ca. 97 ar zum Zwecke der Ausziegelung, vom 1. November d. 38. ab auf ca. 3 Jahre verpachten.

Berpachtungsbedingungen, sowie eine Beichnung fonnen im Rathhause, Bimmer Rr. 44, mahrend der Dienstfrunden eingesehen werden.

Schriftliche Offerten find balbigft bei der genannten Dienftitelle (Bimmer Rr. 44) eingureichen.

Biesbaden, den 6. Anguft 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mit Bezug auf ben bereits veröffentlichten Aufruf bes Reichstomitees zu Gunften ber burch hochwasser in den Provinzen Schlesien und Bosen Geschädigten theilen wir hierdurch mit, daß wir im Rathhanse, Zimmer Ro. 23, eine Cammelstelle errichtet haben und bitten um rege Betheiligung. Wiesbaden, den 8. August 1903.

6126

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

3m Saufe Bellrinftrafie 36 joll vom 1. Oftober b. 38. ab ein Laben mit Wohnung und Baderei (lehtere im hinterhaufe), Dehltammer, fowie gwei Reller bermiethet werben.

Rabere Ausfunft wird im Rathhaus, Bimmer Rr. 44, ertheilt, wofelbft auch bis ipatrftens den 20. d. Dits. die Offerten abgegeben werden fonnen.

Biesbaden, den 6. Auguft 1903.

6046

Der Magiftrat.

Mecije-Radvergatung.

Die Accijerudvergutungsbetrage aus vorigem Monat find zur Zahlung angewiesen und fonnen gegen Empfangsbestätigung im Laufe dieses Monats in der Absertigungsftelle, Rengasse 6a. Bart., Ginnehmerei, mahrend der Zeit von 8 Born. dis 1 Nachm. und 3—6 Nachm. in Empfang genommen werden.

Die bis jum 31. b. Dies. Abends nicht erhobenen Accife-Rudvergutungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Boftporto durch Boftanweijung überjandt werden. 6300

Wiesbaben, den 13. Auguft 1993.

Ctabt Meeife-Mint.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften der Leiter-, Fenerhahnen-, Sangiprisen-, Handsprisen und Retter-Abtheilungen des erften Zuges werden auf Wontag, den 17. Angust 1. I., Abends 71/2, Uhr zur Abhaltung von Abtheilungsllebungen in Uniform an die Remisen geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fowie Seite 12 Abjat 3 der Dienstordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 12. Muguft 1903.

6266 Die Brandbirection.

Staats- und Gemeindeftener.

An die Einzahlung der 2. Rate Staatss und Gemeindeftener wird hiermit nochmals erinnert mit dem Bemerten, daß mit dem Mahnversahren am 17. d. Mts. begonnen wird.

Biesbaden, ben 12. Muguft 1903.

Städtifche Stenertaffe. Rathhaus Erdgeichog, Bimmer Dir. 17.

Befanntmachung.

Wir bringen gur öffentlichen Renntnig, daß die feftge febten Bluchtlinienplane nur

Dienstags und Freitags während ber Bormittags-Dienststunden im Bermeffungsbureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, gur Ginficht ausliegen. Biesbaden, ben 20. Juli 1902.

Der Magiftrat.

Belanutmachung. betr. Rellerverpachtung.

Die hälfte des füblichen Theiles des Marktellers mit einer Grundfläche von etwa 19×8 Mtr. bei einer mittleren höhr von 3,20 Mtr. soll im Ganzen oder getheilt auf mehrere Jahre als Lagerfeller verpachtet werden. Wegen Besichtigung desselben, sowie näherer Auskunft, wolle man sich an den Marktmeister während der Wochenmarktstunden wenden.

Biesbaden, ben 4. Juni 1903.

5720 Städt. Accife Amt.

Von dem Lagerplay der Rehrichtverbrennungss anlage an der Maingerlandprage 4a (bei der neuen Gasfabrit) werden

ansgelesene Schlacken zu Mt. 1.50 die Fuhre (= 2 Karren) und gesiebte Liche (Gruß)

gu Mf. 3.00 die Fuhre abgegeben. Ladeicheine werden auf Bimmer 59a im neuen Rath

haus gegen Baarzahlung ausgehändigt. 4690 Das Stadtbauamt.

Städtische Volks- und Mittelfdiulen.

Der Unterricht beginnt wieder Montag, ben 17. Muguft, und zwar für die Schüler und Schülerinnen der Rlaffen VIII und VII (erftes und zweites Schuljahr), vormittags 9 Uhr, und für die aller übrigen Rlaffen bormittags 8 Uhr.

Wiesbaden, den 11. August 1903. 6 Der ftädtische Schulinspelter : Willer.

Fremden-Verzeichniss vom 13. August 1903. (aus amtilcher Quelle.)

Acgir, Thelemannstrasse 3 de Fierlant m. Fam., Turnhout Kaefrowitz m. Fal., Seelow

Bayrischer Hof, Delaspéestrasse 4. Fischer Fr. m. Töcht., St. Johann

Block, Wilhelmsrasse 54, Friedländer m. Fr., Charlottenburg

Schwarzer Book,
Kranzplatz 12.
Michalowsky m. Fr., Heydekrug
Loewenheim m. Fr., Hamburg
Purpur Idar
Herzfeld Steinheim
van Maurik, Amsterdam
Platz m. Fr., Zweibrücken

7 wei Böcke. Häfnergasse 12 Muth, Dehrn Korkhaus m. Fr., Limburg

Dahlheim, Taunusstr. 15 von Czock m. Fr., Gravenhagen Aschauer, Hagen Darr m. Fr., München

Kogels m. Fr., Gravenhagen

Deutsches Haus,
Hochstätte 22
Krauthorst, Schwalbach
Reinhardt m. Fr., Köln
v. Lawenfeld Homburg
Müller m. Fr., Biberach
Valentin, Wilbad
Cambillow m. Fr., Paris
Brenner Frankfurt
Willert m. Fr., Frankfurt

Dieten mühle (Kuranstalty Parkstrasse 44. Schulte-Rauxel Frl., Rauxel Hübener Berlin

Einhorn, Marktstrasse 38 Mackensen Berlin Akvener Strassburg Nitschke Köln Du-Bois Berlin Girardet Fr. m. Tocht., Essen Hartkopf Essen

Eisenbahn-Hotel,
Rheinstrasse
Kahl, Aschaffenburg
Zimmermann, Linz
Engelbrecht, Köln
Lesch, Chemnitz
Schauerte, Braunschweig
Gastrowitz m. Fam., Pecille
Werner m. Fam., Rotle: lam
v. Duren m. Fr., Utrecht
Staute, Siegburg

Englischer Hof. Kranzplatz 11

Liebach Berlin Gross Fr. m. Begl, Frankfurt Levy Stettin Heyd m. Fr., Hohebach Kuman Cherson

Erbprinz, Mauritiusplatz 1

Beyer, Frankfurt Dernt m. Fr., Weset Bock, Worms Keebner, Breslau Hupp, Hintermeilingen

Giüner Wald, Marktstrasse

Jacoby, Magdeburg Luciwig, Berlin Fach, Berlin Meyer m. Fr., Buckeburg Schmitt, Celle Holzmüller, München Peletier Amsterdam Simons, Oberingelheim Oldenburg, Frankfurt Sandherr Mannheim Muschall Fr., Neusfadt Trall, Neustadt Schwarz, Fr. m. Tocht., Neustadt Baumgrasz m. Tocht., Neustadt Buecher m. Fam., Heidelberg Kopf m. Fr., Köln Willke, Elberfeld Bach, Celle Hamburger, Frankfurt Chestoffusen m. Fr., Vale Petersen m. Fam., Harsum Kohn, Nürnberg Flindt m. Fr., Aachen Kaemmeeher m. Fr., La Clotat Eckardt Berlin Spencer, Bradfort Waldhausen Düsseldorf Krause, Meran Boisellier Bremen Hellwig m. Fr., Bochum Lublinsky Schippenbeil Wassermann, Frankfurt Franke, Dresden Fichtel, Geldern Reichardt m. Fam., Halle Kaufmann m. Fr., Velbert Herbertz, Solingen Pilz, Solingen

Hahn, Spierelgasse 15. Kröger m. Pr., Delmenhorst Lang m. Fr., Würzburg Henry Brüssel Pick, Kleve

Hamburger Hof Taunusstrasse 11. Bülowius, Gummersbach Happel, Schillerplatz 4
Hammer, Würzburg
Hecker m. Fr., M. Gladbach
Baye, Magdeburg
Plug, Stettin
Hallein, Würzburg
Holly, Fr. m. Tocht., Philadelphia
Ebegbergt Antwerpen

Ebegbergt Antwerpen Mussenberg m. Fr., Antwerpen Flock, Krefeld Leener Krefeld Busse m. Tocht., Leipzig Ekert m. Tocht., Altona

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Dietzgen m. Fr., Chicago Dietzgen 2 Frl., Chicago

Kaiserhof
(Angusta-Victoria-Bad)
Frankfurterstrasse 17
Melichar Brünn
Rendall Fr. m. Bed., London
Braus, Ronsdorf
Crawford m. Fam., Washington
Günther m. Fr., Briesen
Marsden m. Fr. u. Bed., Nottingham

Kranz, Langgasse 50, Altnorthoff Berlin Melior, Büdingen

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Rauch, Gumbinnen Härdel, Bayreuth Otto m. Fr., Neurode Ritzert m. Fr., Bischofsheim

Krone, Langgasse 36
Vahn m. Fr., Heddesdorf
Posen, Frankfurt
Lubinski, Fr. m. Tocht., Lodz
Lubinski, Lodz
Neumark m. Fr., Lodz

Hotel Lloyd, Nerostr. 2 Gliez Rothehütte Brünmer, Mannheim Strucks Düsseldorf Pernptit m. Sohn, Rotterdam

Metropole u. Mon.pol. Wilhelmstrasse 6 u. 8

Klosek Bujakow
Bornemann, Shanghai
Bornemann Frl., Newyork
Harzlett Fr., Newyork
Kirchbaum, Köln
Rosinsky, Paris
Maykels m. Fam., Amsterdam
Jones Fr., Newyork
Galley Fr., Paris
van Imhoff m. Fr., Assen
Janett m. Fr., Australien

Minerva, El. Wilhelmstrasse 1—3 Vegelin van Claerberger m. Fr., Haag Koegel Oldenburg

Hotel Nassau (Nassauef flof), Kaiser Friedrichplatz #
Borgs Krefeld
Kempner Berlin
Dayer Petersburg
Kenworthy m. Fam., Philadelphia
Powers m. Fr., Newyork

Powers m. Fr., Newyork Myer Solix Philadelphia Knisewitz m. Fr., Antwerpen Vlierboom van Hoboken Fr. m. Bed., Britssel

Bed., Brüssel
Downie m. Fr., Paris
Zadoks m. Fr., Amsterdam
Haldeman m. Sohn, London

Nonnenhof, Kirchgasse 29-41 Groschmer Ohio Tjerk Tjeerde Amsterdam Kühne, Eschweiler Uhlrich, Strassburg Stöger, München Thelen m. Fr., Köln Weyers m. Fr., Rhieydt Springer Oettingen Lorenz, Delmenhorst Helbig m. Fr., Weilburg Josephsohn Berlin Guggenheim Gerz Smulders m. Fr., Antwerpen Wittekop Geldern Waltzenluh Kirchheimbolanden

Oranien, Bierstadterstr. 9 v. d. Bosch, Fr., Hasg Pariser Hof, Spicgelgasse 9 Goldmann Fr., Berlin

Zur neuen Post,
Bahnhofstrasse 11
Hofmann Essen
Schatz, Berlin
Schmidt, Essen
Burger m. Fr., Zellingen
Schlick Hamburg
Lareck m. Fr., Bergedorf

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 Rose m. Fr., Bremerhaven Roeder Berlin Pagel, Fr. m. Tocht., Hersfeld Brien Fr., Köln

Zur guten Quelle,
Kirchgasse 3
Voelter Karlsruhe
Hartmann m. Fr., Gersfeld
Dittmar, Witten
Lion, Lübeck
Wolf, Kördorf
Pflugemenn Fr., Goldlauter

Quellenhof, Nerostr. 1L Reifgerst m. Pam., Calbe Weber, Heidenheim Güttler Dortmund

Quisisana, Parkstrasse 4, 5 und 7

Briggs, Amerika
Rea m. Fr., Minniapolis
Mathes, Berlin
Berger, Osnabrück
Leeuwen van Duivenbode m. Fr,
Groningen

Reichspost,
Nicolasstrasse 16
Jausins, Antwerpen
Schröder Köln
Lucas m. Fam., Köln
Alschbach m. Fr., Heiligenwald
Mulert m. Tocht., Münster
Herlinger, Mannheim
Massen m. Fr., Aderloh
vom Put, Antwerpen
Krehe Wollin
Stryker Fr., Geestemünde
Kneipp, Fr., Geestemünde
Gerhardt, Hannover
Hauff m. Mutter, Stettin
Rabsilber Hamburg
van de Foel Antwerpen
Struss Antwerpen
Kalisch, Breslau

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 19 Schramm Fr. m. Sohn, Karlebad Hoffmann, Köln Midgley Bradford Heuck, Erfurt Jannink m. Tocht., Holland Henderson Baird m. Fr., London Lansen m. Fr., Hamburg Deiselhurst, Fr., London Menuer Schwarzwald Feibel, Schwarzwald Wansink Schwarzward Beruth m. Fr., Sachsen Chaty Bradford Jungelaussen Frankfurt a. G. Deroover m. Fam., Brüssel Cossey m. Fr., London Bruning m. Fam., Hollan I

Römerbad.
Kochbrunnenplatz 3
Hiller Bautzen
Horitz, Berlin
Drenske m. Fr., Berlin
Bogisch Erfurt
Jansen, Köln

Rose, Kranzelatz, 7, 8 und 5, Plowder Frl., England Flowder England Fehoellkopf m. Fam., Amerika Lizzeler Kopenhagen Schmung m. Fam., Berlin von Kanka Mexiko

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2
Glynn m. Fam., Londen
Kelpe Frl., Dresden
Linsch, Dresden
Tinges Fr., Duisburg
Tinges, Duisburg
Press, Halensee
Lange, Buckow
Jitschin Berlin
Huppertz, Fr., Krefeld
Meyer, Frankenberg

Russischer Hof Geisbergstrasse 4. Dobrowolski m. Fr., Russland

Savoy-Hotel, Barenstrasse 3. Hanau, Fr. m. Tocht., St. Johann de Sterke m. Fam. u. Bed., Rotterdam

Schutzenhof, Schützenhofstrasse L Koch, Fr., Wald Löschmann, Fr., Berlin

Herlyn Frankfurt

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Borchers m. Fr., Hannover Wollfobel m. Fr., Berlin Neny-Lavi m. Fam., Chicago Bramann Berlin Langelmann m. Fr., Köln Sternberg, Limburg Thelemann, Marburg Braun, Frl., Berlin Freudel Frl., Berlin Weiher m. Fr., Prug Möhn, Limburg Wiggemann, Köln Redischy, Nürnberg

Spiegel, Kranmlatz, 10. Würing Frl., Berlin Birn m. Fr., München Morgenstern m. Fr., Paris Göhsner Forst Birn m. Fam., Newyork

Kast m. Fr., Karlsruhe

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28, Dunbar Frl., Edinburg

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8 Bruen, Frl., Edinburg Stephenson Plainfield Rüger m. Fr., Essen

Gillrath m. Tocht., M.-Gladbach Hofmann, Fr., Lüdenscheid Pattberg, Köln Hurzberg, Köln Henkelbach m. Fr., Mülheim Budde m. Fr., Hattingen Derkuld Stolberg Neumark, Lodz Birkenheimer, Frankfurt Uhlmann Osnabrück Gottschalk, Leipzig Bulow, Görlitz Wagner, Görlitz Sommer, Essen Kraus, Köln Stroobauts 2 Hrn., Brüssel Ullrich m. Fr., Wittenberge Slipbenon Frl., Redkauk

> Taunus, Hotel, Rheinstrasse 16

Hertel m. Fr., Falkenberg Mandel m. Fam., Budapest Harder m. Sohn, Bergen von Preuschen Fr., Rüdeshehm Cookl London Pommeau m. Fr., Amsterdam

an bie Bahlung erinnert.

97r. 188. Braun, Oppenau Ross, Kehl van Sted m. Fam., Amsterdam Reth Fr. m. Fam., Kempten Loechenr Landau Sulter, Oxford Husaub Oxford Klank, Müncheberg Tromp Fr. m. Fam., Amsterdam Prohdörfer m. Fam, Pforzheim Schott, Heidelberg von Malchin, Oberhof Eggersch m. Fr., M. Gladbach Cameron Frl., Belfast

Torner m. Fam., Trier Bradburne Frl. Belfast Croker Fr., Belfast van Wamel m. Fam., Herzogen busch

Haegermann m. Fr., Posen Choriani, Rom Schöller Düren Merchie m. Fr., Andenaude Merchie Schoorise Wedekindt Ratibor Laubinger m. Fr., Hang Warninger, Dresden Diestel, Villingen Vlamboom, Amsterdam Bummendyck Amsterdam !

Union, Neugame ? Witt, Dittershausen Otten, Dittershausen Schulmerich Giessen

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Gere, Fr., Newyork Newtuonte Frl., Newyork Enkema Holland Atkinson m. Fam., Philadelphia Swan, Frl., Newyork Mason Frl., Newyork Bliss, Fr., Boston Rattner Fr. m. Tocht2, u. Lehrerin, Petersburg

Vogel, Rheinstrasse 27 Schreiber, Köln-Müller, Köln Schulte m. Fr., Dortmund Weschhusen m. Fr., Zeren Tohns m. Fr., Köln Beer, Fri., Straubing Wagner m. Fr., Gelsenkirchen Prittwitz m. Fr., Berlin Mering m. Fr., Köln Fleischmann, Remscheld Feldmann, Remscheid

Weins, Bahnhofstrasse 7. Taepfer Berlin Feltz Friedrichsrods Feltz, Burg Glander, Verden Panse Wetzlar Rothhaupt Stockheim Drammer Barmen Glander Fr. m. Tocht., Verden

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3

Suppé. Joh. Stranss

Auber.

Wagner,

Komzák,

F. v. Blon. Stadtfeld.

Wagner. Mendelssohn,

Joh. Strauss

Haydn.

Sullivan.

Offenbach.

Millöcker.

Reinhardt Suppé. Zeller.

Sullivan,

Schlögel.

Joh. Strauss.

Birot.

Bilse.

Dennert, Frl., Essen Zimmermann Fr., Holzappel

Evangelische Kirchenfteuer!

Die Reftanten ber 1. Rate fur 1903 werben biermit

Co. Rir chentaffe, Quifeuftr. 32.

美国的

Freitag, den 14. August 1903.

Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Kapelimeisters Herrn Hermann frmer;

Nachm. 4 Uhr.

Einzug der Götter in Walhall, Schlussseene

1. Ouverture zu "Urlaub nach dem Zapfenstreich"

7. Streifzug durch Joh. Strauss'sche Operetten,

:

Abends 8 Uhr:

Operetten-Abend.

Choral: "Aus meines Herzens Grunde". Ouverture zu "Dichter und Bauer". Grillenbanner, Walzer Finale aus "Die Stumme von Portici"

Gruss an Warschau, Polka Ein Albumblatt

7. Lustiges Marsch-Potpourri .

"Hell Europa", Marsch

Ouverture zu "Hamlet" Ungarisches Rondo .

6. Ball-Ouverture . 7. Aquarellen, Walser 8. I. Carmen-Saite .

Potpourri

aus "Das Rheingold" .

a) Frühlingslied. b) Spinnerlied

Carlotta-Walzer aus "Gasparone" Potpourri aus "Der Mikado"

Walzer aus "Das stisse Madel" .

5. Ouverture zu "Fatinitza" 6. Quadrille aus "Der Obersteiger"

8. Marsch aus "Der lustige Krieg"

Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement:

Samstag, den 15. August, ab 4 Uhr Nachmittags: nur bei geeigneter Witterung: Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikkorps. BALLON-FAHRT

des Aëronauten Kapitan Le Maire mit seinem Riesenballon "Neptun" (1000 Kub.-Met). Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse, (Preis nach Vereinbarung.) Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags, Auffahrt ca, 5% Uhr.

4 u. 8 Uhr: Konzerte des 15. Bayerischen Infanterie-Regiments

"König Georg von Sachsen"
unter Leitung des Königl. Musikmeisters Herrn Georg Pöll.
Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenbesucher reservirt.

Um 8 Uhr beginnend : DOPPEL-KONZERT Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachfolger, Herr Adolf Clausz, Wiesbaden.

PROGRAMM. Raketen mit Knall) als Signal.

Bomben mit Goldregen.

Schwärmer-Bomben. 5. Zwei drehende Kaskaden mit Lichtergarnierung und buntem

Leuchtkugelspiel, Raketen mit Serpentosen. Bomben mit Silberregen.

Bomben mit Perlschwärmern, 9. "Die Schmetterlinge", Rosettenstück aus 4 laufenden Brillantund Farbensonnen

10. Raketen mit Luft-chlangen. 11. Bomben mit Perlschwärmern

Verwandlungs-Bomben.

13. Eine laufende Sonne verwaneelt sich in ein grosses Rosettenstück aus stehenden und drehenden Brillant- und Farbenbrändern. Raketen mit Pfeifen.

Bomben mit Kometen,

Bomben mit violetten Leuchtkageln.

17. Brillant-Tourbillons. 18. Jagdstück: Jäger und Kapitalbirsch "Zwölfender, Figur in Brillant- und Lichterfeuer in Vor- u. Rückwärtsbewegung. 19. Raketen mit langschwebenden bunten Sternen. 20. Bomben mit Teufelspfeifen. 21. Bomben mit bunten Leuchtkugeln.

22. Grosse Fronte: Sechsarmiges Rosettenstück aus 7 taufenden Brillant-Lichtersonnen, zu beiden Seiten je ein achtarmiges Rosettenstück mit je 3 Dekorationstäben in Viktoriafeuer und bunter Lichtergarnierung.

23. Raketen mit Chrysanthemen. Brillantschwärmer-Bomben,

Bomben mit buntem Perlregen. 26. Grosse Fronte: Beschiessung einer Festung. Riesendekoration aus buntbreunendem Lichterfeuer.

27. Raketen mit langschwebenden, die Farbe wechselnden Guir-

Verschiedenes Wasserfeuerwerk, 29. Grosse Buntfeuer - Beleuchtung der Fontaine, der Insel und

31. Grosses Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen des Parks. Schnelifebergeknatter, Granaten, Bomben, Pots a-feu, bei

lebhaftem Leuchtkugelspiel. 31 Kaiser-Bombe. 32. Zum Schluss; Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen

mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.
Die Wege um den grossen Weiher sind für den
Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten-

fest bestimmt stattfindet Stadtische Kur-Verwaltung. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10⁸⁷, Kastel-Mainz 11⁸⁸, Rheingau 11⁸⁸, Schwalbach 11⁸⁰.

Michtamtlicher Theil.

Sonnenverg.

Befanntmachung. Die zweite Rate Staatsfteuer pro 1903 ift fällig und ift beren Einzahlung fpateftens bis gum 16. b. Dite. in ben Raffenftunden Bormittags von 8 bis 12 Uhr (Berttags) bei ber hiefigen Gemeinbefaffe gu bewirten.

Connenberg, ben 5. Auguft 1903.

Der Bürgermeifter: Schmibt.

Befauntmachung. In der verfloffenen Woche wurde von ruchlofer Sand in ben Forellenbach im Goldfteinthal Ralf geworfen, wodurch eine große Angahl Fifche elend gu Grunde gingen.

Derjenige, welcher Thatfachen bierher mittheilt, welche gur Ueberführung und Beftrafung bes Thaters führen, erhalt eine Belohnung von 30 Darf.

Connenberg, ben 11. August 1903. 6306 Der Bürgermeifter : Edmibt.

Brennholzvertauf. Die Raturalverpflegungestation verfuaft bon beute ab Die nachverzeichneten Solgforten gu den beigesetten Breifen: Budjenhols, 4 fdnittig, Raummeter 12,50 DRf.

13,50 " Riefern-Unglindeholg per Gad Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Bestellungen werben bon bem Sausvater Sturm, Evang. Bereinshaus, Blatterftr. Rr. 2 entgegen-

Bemertt wird, bağ burch die Abnahme bon Soly die Erreichung bes humanen Zwedes ber Unftalt gefördert wird.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Sobenlagt, 12 Wohnzim., iconer Garten, Gal- und elettrifches Licht, Breis 110,000 Mt, burch Billb. Schuffter, Jahnftr. 86.

Billa, S große Bimmer, 4 Manfarben, iconer Barten, biefelbe ift mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, Lage Biebricher. ftrafe, Balteftelle ber Giefre. Babn, burch

Bilb. Schufter, Jahnftr. 36. Sochfeines rentables Etagenbans, Raifer Friedrich Ring, 6. Bim. Bobnung, aus erfter band vom Erbauer, fowie ein foldes bon 5. Bimmer. 2Bohnungen, burch

With. Chüşler, Jahnftr. 36. Renes bodieines rentables Etagenbans, verlängerte Abelbeibftr. 6. Bimmer. Bohnungen, Bor. und hinter. Garten burch Bilb. Schüftler, Jahnftrage 86.

Rentables Etogenhaus, jeber Stod 4 Bimmer-Bohnung, iconer Garten, uabe ber Emferftrage. Brachtvolle Ausficht, Breis 45,000 M. burch Wilh. Schufter, Jahnftrage. Rentables Saus mit Laben, Mitte ber Stadt, prima Geichafts-lage, für jebes größere Geichaft geeignet, burch Bilb. Schuffler, Jahnfir. 86.

Sans, Bebergaffe, mit Baben, Thorfabrt, Sofraum, febr gute Befdaftslage und febr Tutabel, burch

Weites haus, am Bismard-Ring, bopp. 3-Zimmer Wohnungen, rentabet, towie ein foldes von 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen, mit einem Ueberschuß von Retto 1500 Mt., burch Wilh. Schüftler. Jahnfraße 36. Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4-Zimmer-Bohnungen, naße der Rheinstraße, zum Preise von 52,000 Mt., durch

Bilb Schüfter, Jabuftrage 36.

Sochfeines Etagenhaus, 48 Bimmer, 34 Manfarben am nenen Central-Babubof f. Dotel-Deftaurant eingerichtet, unter guten Bedingungen burd

Bill. Couffler, Jobnftrage 86. Rapitalten auf erfte und zweite Onpotheten werben flets nachegwiesen bei billigem 3 nofus burch Bilb. Schuffler, Jahnftr. 36.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 51,

empfiehlt fic bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bau plaben, Bermittelung bon Supotheten u. f. m.

Gin febr fcones Dans am Ring, mit allem Comf. aus-

geftattet, 2 mal 4-Rimmer-Wohnungen, großem Sof, Schnem Gartchen, für 140 000 Mt ju vert. burch
3 & G. Firmenich, hellmunder. 51.
Ein Daus, wefil. Stadttb., Sandbansv., m. hinterdau u., Werft., sowie ein anftoß. Grundfud, an eine neue Straße grengend, ift Berbaltniffchalber preisw. zu vert. burch

Gin febr rentabl. Saus, Rabe ber Röderallee mit Laben und Werfft, für 55 000 Mt., sowie ein rentabl. Saus, Rabe ber Rheinftr., mit Laben und Thorsakt und Werthatt, für

Gin Dans, Rate Bismard-Ring, m. 8- n. 4-Zim.-Wobn, nebft hinterhaus, für 126 000 Mt, mit einem lleberfcuß von 1400 Mt, ju verfaufen burch 94 000 Mt. ju vert. burch

3. & G. Firmenich, Bellmanbitr, 51

Gin neues rentabl Dans, fübl. Stadtth., für Baderei ein-gerichtet, mit 2 und 3-Bim. Bohnungen, für 130000 Mt. gu vert, burch 3. & G. Kirmenich, Dellmundftr. 51. Ein neues rentab es Dans, westl. Stadttheil mit schönem Edladen 2. und 3-Bim. Bohnungen, ft. Thorfabet, Lagerraum uim, für 117 000 Blart zu vert. Ferner ein haus Seeroben-frage mit 8. Zim -Wohnungen, hinterb. 2. u. 3. Zim. Wohnungen f. 135 000 Mt. mit einem lleberschuß von 1400 Mt. zu vert. burch 3. & C. Firmenich, hellmunder. 51. Ein neues, mit allem Comf. ausgest. Geagenhans, sübl. Stadth mit 5- und 3- ob. auch 8-Bimmer-Wohn., Stallgebände für 4 Pferde für 220 000 Mt. mit einem Rein-lleberschuß von

2590 Dit. ju verfaufen burch

2690 Mt. zu verlaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmunder. 51.

3. & C. Firmenich, hellmunder. 51.

3. & C. Firmenich, hellmunder. 51.

3. & C. Firmenich, hellmunder, große Thorf., jedes für 98000 Mart zu verlaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmunder. 51.

Eine Etagen-Billa m. t. Garten. Rähe des Waldes und haltstelelle d. elette. Bahn für 62 000 Mt. Eine Billa zum Mkeindewodnen mit 8 Zimmer und Judehor. A. Garten, sud., Stadtth. f. 60 000 Mt. Ferner eine Billa in der Räbe des Waldes mit 1 Worgen Garten in einem sehr von Kurfremden bestucken Städtchen im Taunus f. 28 000 M. wegungshalber zu vert. durch

3. & C. Firmenich, hellmunder. 51

In einem Städtchen dei Cassel ist ein noch neues Wohnhaus, Oesonomiegek. Waschinenged. mit Leitrizitäts-Säge und Mültwerf, mit großer Basserkraft, sowie 7 Morg. Feld, Wiesen und Wald zu verkaufen. Das Etekrizitätswert liefert der Stadt, versch. Had ist ein Taulch auf ein hiesiges Etagenhaus,

Beleuchtung. Auch ift ein Taufch auf ein hiefiges Etagenhaus, Billa ufm. nicht ausgeschloffen. Alles Rabere burch 657 3. & G. Firmenich, Delmundftr. 51.



Daffibed, 2-fiod. Gabrifgebanbe, Maingerftr. 60a, fpater als 2Bohnbaus, guleht als Lagerhaus verwendet geweien, 40 Mtr. lang, 10 Bitr. tief, 185d. Andau (8×6 Mtr.), sowie Stallgedaute mit Deudoden (13×5 Mtr. nebft gr. Hoft. Grundftudgröße 62 Ruth., gu vrf. o. 3. verm 2 Frt. Mainger- u Frih Reuterftr. Rab. Rheinftr. 21. L. Rettenmager. Es find auch 2 anliegende Billen-Baupläge abzugeben fl. Berjonalien. herr Regierungs-Bureau-Diatar Ber-mann Rode, früher Wachtmeifter bei ber Gelbartillerie bier, ift jum Regierungs-Sefretar beiorbert morben.

Rurbaus. Morgen, Freitag, 14. Muguft, finbet Operetten-Albend ber Rurfapelle ftatt.

* Balhallatheater. Das Amt bes Rapellmeifters, fpegiell einer Operetten-Buhne, ift ber wichtigfte und babei unbantbarfte Boften. 36m blubt viel Arbeit und wenig Lorbeer im Gegeniabe gu ben beliebten barftellenben Mitgliebern. Dem Bech nung tragend, bat bie Direftion Berrn Georg Schonfeld, ber fich mabrend biefer Commer-Saifon als einer ber umfichtigften Opereiten-Dirigenten bemabrt bat, eine Benefigvorstellung bewilligt. herr Rapellmeifter Schonfelb bat bie Operetten-Movitat "Der Bahrheitsmund" für feinen Ehrenabend gewählt.

· Stefibengtheater. Freitag finbet bas lette Gaftipiel ber Frangofin Mile. Celia Gallen ftatt, Es geht voraus Guppe's Operette "Die icone Galathee" und gum Schlug folgt "Das Beriprechen binierm Berb" mit herrn hoffcoupieler Doller als Greib, von Strigow. Samftag gelangt als vorlette Borftell-ung Mabame Sherry" als Benefis für herrn Regiffeur Abolf Rubus jum 23. und legten Dale gur Aufführung.

3. Wiesbabener Mufifverein. Geftern Abend veranftaltete ber biefige Mufitverein fein Sommerfeft unter ben Gichen bei Berrn Gafmvirth John. Bie beliebt biefe Beranftaltung des Bereins bei feinen Mitgliedern fowohl wie bei unferer Bürgerichaft ift, bas bewies ber überaus gablreicheBe. fuch. Much der hiefige Beamtenverein batte feine Dit. glieder gu diefem Sefte eingeladen. Bas der Berein mit feinen mufifalifden Bortragen bot, fann als vorzüglich bezeich. net merden und bie einzelnen Bortrage fanden lebhaften Beifall. Die Leitung des Bereins liegt feit dem Tode bes friiberen Dirigenten in ben Sanden bes Berrn Muguft Saffel. mann, der in unferen mufifalifden Rreifen ja binreichend als tuchtiger Mufifer befannt ift und beffen Compositionen ftets bolle Anerfennung finden. Mit Ginbruch ber Dunfelheit wurde der Garten durch Lampions beleuchtet. Für die Jugend, die gablreich erschienen war, gab es ein Tangden und auch Terpsichoren wurde eifrig gehuldigt. Der Abend, den man geftern im Breise des Musikvereins verleben konnte, war fomit in allen Theilen wohlgelungen und wedte allseitig den Bunich nach Bieberholung des Sommerfeites.

be.

#

žt.

t#

Iľ

au.

254

em.

ağe

bent.

äßė

tür

non

ein:

311

tem

en-

abt

inbe

HET*

orf.,

fibl.

bes

nben

t fn

hn

шпо

efen

tabt,

bie

tus,

pater als

40 Mtr.

finte mit

inftr. 91.

baugebe #

* Der Mannergesangverein "Union" unternimmt am Sonntog, 16. August einen Familienausflug mit Mufif in bie naffanische Schweis. Die Absahrt erfolgt Bormittags 7 Uhr 10 Minuten mit ber Schwalbacher Bahn bireft nach Bollbaus. Bon hier aus zu Juß nach Burg Schwalbach, wojelbit bas Frühftild eingenommen wird. Rach einftilndigem Aufenthalt nach Burg hohlenfels und bann nach bem herrlich gelegenen Lohrheim. hier wird in ber Reftauration Marfloff Bwe. laeb. Biesbabener) bas Mittagseffen eingenommen und bann erfolgt gemuthliches Busammenfein bei Tang und Gefang bis Abends 7 Uhr. Die gesammte Marichseit beträgt 21/2-3 Stunden, Der ermäßigte Sahrpreis beträgt A. 1.75. Freunde und Gonner bes Bereins find eingelaben. Gine Lifte gum Gingeichnen liegt bei unferem 1. Borfigenben, Gaftwirth herrn Theob. Schleim,

Schachtftraße 1 auf. * Der Berband Rath. Raufm. Bereinigungen Deutschlands, bem 141 Bereine mit über 15 000 Mitgliedern angehören, balt feinen biedichrigen Congreß (Generalversammlung) bom 20 bis 23. August in DR.-Gladbach ab. Auf ber Tagesorbnung fteben u. A. folgende wichtige Bunfte gur Berathung: Stellenvermittlung, Sterbefasse, Stellenfoseberficherung, Bensionversicherung ber Brivatbeamten, Rausmannsgerichte, Bund der Rauslente, Bermehrung ber Wanderlagersteuer etc.

De. Zimmerbrand. Seute Bormittag gegen 101/4 Ubr wurde die Feuerwache nach Luifenftr. 22 gerufen, wo ein Bimmerbrand ausgebrochen war. Bei Antunft ber Bache wurbe berfelben ber Eintritt in die Wohnung verweigert und erft bie Drohung, die Thure einzuschlagen, half bagu, daß die Mannchaften nach bem Brandberb gelangen fonnten. In ber Wertftatt bes Zahnarztes Jung war bie Garbine und bie Fensterbruftung in Brand gerathen und bie Wehulfen batten verjucht, bas Fener zu lofchen, was ihnen jeboch mur gum Theil gelang. Die Bache mußte bas Gener vollftanbig lofchen. Es ift unbegreiflich, wie man ber ftets bilfsbereiten Bache folche Schwierigfeiten in ben Weg legen fann.

3. Ein wiberlicher Anblid bot fich geftern Abend nach 9 Uhr ben Baffanten ber Wellrisftrage. Ein alterer Mann und eine Frau hatten bes Guten zu viel gethan und befanden fich in einem Buftanbe, ber aller Beidreibung fpottet. Un ber Gde ber Poonftrage fturgte bas betruntene Beib gu Boben und fonnte nicht mehr auffteben. Der Mann ließ fie nun liegen und ging feiner Wege. Zwei Danner und ein Schutmann brachten bie Grau in ihre in ber Gneifenauftrage belegene Wohnung.

* Schlecht belohnter Freundschaftebienft. Ein Arbeiter hat-te fich gestern Rachmittag einen gehörigen Rausch angetrunfen, soda's ed ihm unmöglich war, ohne Hilfe nach Hause zu geben. Gin Freund bon ihm nahm fich beshalb feiner liebeboll an und brachte ihn nach Saufe. Ein ichweres Stud Arbeit batte ber Bilfreiche übernommen, ba ber Angetrunfene mehrmals gu Boben fiel und babei feinen Gubrer mit in ben Schmut jog. 218 fie endlich in der Wohnung angefommen, ichrie der Betrunkene ohne irgendwelchen Anlah um Silfe. Auf die Rufe erschien beffen Bruder. Dieser stürzte sich auf ben hilfsbereiten Freund und vermöbelte ihn berart, bag er eine Wunde am Kopfe bavon trug und argtliche Dilfe in Unipruch nehmen mußte. Gin gerichtliches Rachipiel wird nicht ausbleiben.

* Ginfturg einer Defe. In nicht geringen Schreden murben am Dienstag die Bewohner eines Saufes in ber Bulow-ftrage verjett. Eine im 1. Stod bes Saufes wohnenbe Serrfchaft hatte bas große Salonzimmer ausgeraumt, um einige Reparaturen im Bimmer ausführen gu laffen. Blöglich fiel bie gange Bimmerbede unter einem furchtbaren Rrach gur Erbe und bie nadten Balfen waren fichtbar geworben. Bludlicherweise war niemand im Zimmer anwesend.

* Auf ber Mninger Stragenbrude verungludte beute Bormittog ber Juhrmann Rarl Mapper bon ber Firma 3. Schleif in Mains. Derfelbe gerieth beim Bubreben ber Bremfe unter feinen ichweren Solswagen und wurde ihm ein Bein vollständig abgefahren. Der Schwerverlegte murbe in bas Rochushospital



5753

Ausstattungen auf Credit und gegen Baar J. Jitmann, Welt-Credit-Haus, Bärenstrasse 4, L



. Maing, 13. August. Der neulich auf italienische Arbeiter ausgeführte Ueberfall ist, wie nunmehr jestsieht, von au 8gefperrten und nicht wieder eingeftellten Maurern ausgeführt und von diefen von langer Sand vorbereitet worden. Rachdem gunächst brei Maurer verhaftet murben, die aber nachweisen konnten, daß fie an dem Ueberfall nicht betheiligt find, erfolgten Massenberhaftungen von Maurern sowohl in Mains, Franffurt, wie in Biesbaden. Die Berfiafteten geftanden auch die Betheiligung gu, nur bestritten fie, daß die Revolber icharf gelaben gewesen feien. Gie batten abfichtlich nur blind geladen, um burch den Bulverdampf unerfannt gu bleiben. Der italienische Konful in Frankfurt hat bereits Schritte unternommen, um feiner Regierung umfaffenden Bericht ju erstatten.

Bien, 13. Auguft. Auf ber Ctation Rapagebi ftieß ein von Wien tommenber Berionengug mit einem Laftguge gufammen, 21 Berfonen trugen Berlegungen bavon.

Mabrib, 13. Auguft. Muf ber Bahnftrede bei Corbona waren Telegraphenstangen auf die Schienen gelegt worben, moburch ein Bug gur Entgleijung gebracht murbe. Berfonen find gludlicherweise nicht verlett, boch ift ber Materialichaben ein bebeutenber.

* Ronftantinopel, 12. Auguft. Die geftern bon ber Pforte an die öfterreichisch-ungarische und die ruffische Botichaft gerichtete Mittheilung giebt Einzelheiten über die 15 in der vergangenen Boche im Bilejet Monaftir vorgefommenen Banden-Borfalle, wobei 160 Romitatichi fielen; ferner über Angriffe der Komiteebanden auf mobamedanische Dorfer und Wächterhäuser, über die Riederbrennung der Getreideernien und die Ermordung von 26 Mohamedanern in Birveni im Diftrift Berlepe, die vom Bagar gurudfehrten, und einiger anderer Mohamedaner von Plemandiche bei Komanova im Bilajet Uestueb. Der Diftrift Berlepe ift infolge ber getroffenen militärifden Dagregeln berubigt.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Seuilleton: (i. B.) Carl Roftel; für ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel in Biesbaben.

Geichäftliches.

Englifche Ginmachefunft und beutiche Breife fur Jams. In England wird eine Unmenge von Marmelade, ober wie es bort beißt Jams, Apfelbutter uim. fabrigirt. Etwa ein Drittel biefer eingemachten Cachen wird fabrifmagig bergeftellt, swei Drittel bagegen bilben einen lohnenben Sausbetrieb fur bie Berwerthung ber im Garten gewachienen Johannisbeeren, Stachelbeeren ufm. Bir in Deutschland tonnten biefer Jabritation bislang wenig Gewicht beilegen, weil bie Buderpreise gu boch Die Buderkonvention wird bie Buderpreife berunterbruden und bamit ift für uns in Deutschland ber Beitpunft gefommen, die Fabritation bon Jams nach englischem Dufter in bie Sand zu nehmen und fie zu einem lohnenben Sausbeirieb gu geftalten. Dit ihr wird bie Berwerthung unferer Beerenobstfruchte erft in die richtige Bahn gelentt und ber Anbau von Beerenobit boppelt lohnend fein. Auch fur ben eigenen Bedarf im Saufe ift Die Bereitung von Jams von hochster Bebeutung, Mus biefem Grunbe bat ber Erfurter Gubrer im Gartenbau bie Regepte ber Jamsbereitung in England in feiner Dr. 18 beröffentlicht und gleichzeitig Breife bon 150 Mart fur bie beften 3ams ausgesett. Unfere Lefer erhalten die Rummer toftenfrei, wenn fie biefelbe vom Geichaftsamt bes Erfurter Gubrere in Erfurt mittelft Rarte verlangen, burfen fich auch an bem Bettbewerb betheiligen — ber nicht allein febr interessant, sonbern auch fur unsere Bollswirmichaft sehr wichtig ist.

Bollftändig verloren ift bas Ropfbaar nitr Burgein mehr porbanden find. Um bas frubgeitige Musfallen ber Ropihaare gu verbindern, reibe man taglich ben Ropf mit tem als beites naturgemäßes Mittel empfohlenen Aneippe-Brenneffel-haarmaffer grundlich ein, Gelbft bas ichmachte Saar wird nach einer mehr-modentlichen Anr voll und bicht. Garantirt echt gu haben: Rueipp-Dans, 59 Mheinftr. 59. Sitte genau auf die Firma zu achten. 6295

Musjug aus dem Cibilftands:Regifter der Stadt 25ies: baden vom 13. Auguft 1903.

Geboren: Am 9. August dem Fuhrmann Johann Riinftler e. S., Johann Adam. — Am 6. August dem Tabegierergebülfen Friedrich Wittlich e. G., Emil Martin. - Am 10, August dem Gartnergehalfen Johann Thonnegen e. T., Margarethe. — Am 5. August dem Photographen Wendelin Ballmann e. T., Anna Maria Luife. -- Am 7. August dem Mineralwasserfabrikanten Karl Hoch e. S., Kurt. — Am 9. Auguft bem Accife-Auffeber Rarl Beibergborf e. G., Robert

Mufgeboten: Der Bantbeamte Martin Reinbardt hier mit Katharine Menges hier. — Der Schuhmacher Franz Süttner hier mit Gelene Beil hier. — DerBautechnifer August Rarl Schitt hier mit Dorothea Ludwig zu Frankfurt a. M. -Der Wirth Johann Bimmer gu Trier mit Ratharine Eberisbaufer bier. - Der Biegelbrenner Rarl Ranne gu Biebrich a. Rh. mit Lina Brech bier. — Der Schuhmachergehülfe Abam Ludwig bier mit Magdalene Bafting bier. - Der Sandarbeiter Loreng Buchs, Withver, in Ofthofen mit Magbalena Met-Ier au Misbeim. - Der Buchhalter Beinrich Appemgeller gu Gad mit Luife Stiebing zu Biebenfopf.

Berehelicht: Der Kaufmann Karl Eichelsheim bier mit Dorothee Leber bier.

Geftorben: Am 10. August Bilhelm, S. bes Maurergehülfen Jafob Chrift, 9 Tg. — Am 11. August Jafob, S. des Taglöhners Johann Wilhelm, 1 M. — Am 11. August Marie Spangenberg, ohne Beruf, 24 3. - Am 11. Auguft Ernft, S. des Gasarbeiters Philipp Groos, 1 M. — Am 12. Auguft Rangleirath Josef Welzer, 63 3. — Am 12. August Elisabeth, T. des Schuhmachers Andreos Schon, 2 90. -- Rgl. Clanbesamt.

Rirchliche Anzeigen.

Synagoge: Micheleberg. Beraelitifche Enlindgemeinbe. Freitag Abends 7.30 Uhr. Sabbath Morgens 9, Rachm. 3, Abends 8,35 Uhr. Bochentage: Morgens 6.30, Rachm. 6 Uhr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Conntag von 10 bis 10.30 Uhr. MIt-Boraclitifche Enlinogemeinde, Synagoge: Friedrichftr. 25. Freitag Abends 7,15 Uhr. Sabbath Morgens 7, Muffaph 9.15, Rachm. 3.30, Abends 8.30 Uhr. Wochentage Morgens 6.15, Abends 7 Uhr.

Biebhof. Darftbericht für bie 29oche vom 6, bis 32, Muguft 1903,

Diebgateung	Ce maren aufge- tricben Sellet	Gualität	Prei fe	per - 5(e gr. 19(.) Gr. 19(.				Memertung-
				261.	411-	941-	914	
Odjen Schweine Band-Kälb. Man-	119 135 876 469	II.	50 kg Salade- gewidt 1 kg Schlade- gewich.	70 66 64 56 1 1		1	- 16 40 60 40	

Stabtifche Edlachthane. Bermaltung.

* Wiesbaden. 13. Aug. Anf bem beutigen Fruchtmarft galten 100 kg Safer 14.80 M. bis 15.60. Mt. hen 100 kg 6.— Mt. bis 7.00 Mt. Strob 100 kg 3.60 Mt. bis 4.10 Mt. Angefabren waren 13 Bagen mit Frucht und 14 Bagen mit Strob und hen.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

The second secon	Aufangs-	Aufangs-Course vom 13. Aug. 1903			
Oester. Credit-Action	207.60	207.50			
Disconto-Commandit-Anth	. ! 187 30	187.40			
Berliner Handelsgesellschaft .	154,25				
Dresdner Bank					
Deutsche Bank	91940				
Darmetadter Bank		136,10			
Oesterr, Staatsbahn	4.400.407				
-Lombarden	16.70	17-			
' Harpener	100 10	180.20			
Hibernia.		179			
Gelsenkirchener	183.25	183.25			
	182,20	182.50			
	924.25	224.70			
Laurahütte	222.20 1	ma3010			
Pe Pfilhe Bk Hyn Pfd 4% unk.		G. 103.20			

* 38/4°/0 * 31/2°/0 * Komm-Obl. 31/2°/0 * 1919 97.80 1912 Robiliar-Versteigerung.

1919

100.80

100.70

Bente Freitag, ben 14. Muguit, Rachmittage 21/, IIhr, verfreigere ich gufolge Auftrage in meinen Mucrionefaale

12 Marktftraße 12, 1 Stiege

(vis-à-vis bem Rathhaufe) nadiverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenfiande :

Gleg. reich. geichnistes eich Buffet, 2 Betten 2 Divane mit Bluid- u. Ripebejug, 2 Bertifowe, Mudgiehtifch m. 4 Einlagen, 6 1. u. 2thur. Rleider ichrante, Rommoben, Bfeiler u. and. Spiegel, ovale u 4cd. Tifche, Rollichunwand, Waichtoilette mi. Spiegelauffat, eing. Cophae, groß. nußb. Tifch (2 m lang), fl Gieidrant, Garberobeftanber, Stuble aller Art Bogelftander, Gragere, Blumentijd, fl. Schreibpult Bajchtifche, 2 cich. gefdnitte Bante, eif. Rinderbett Mlavierftubl, Bug. und andere Lampen, Schirmftander Beitungeftanber, Treppenitubl, fait neue Gaeherd Regulateur, eing. Bettftelle, Ablaufbrett, Antleidepuppe, tl. Buffet, Bilder, Dfen-Borjeper, Solge und Roblem taften, Ruchenfdrant, Rudentijde, Ruchen und Rochgefchiri und noch viele andere Gegenftanbe

meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Stunden por Beginn ber Auftion.

Georg Jäger, Muftionator und Tagator, Beichaftelotal: Marttitrage 12.

Bekannimachung.

Freitag, ben 14. Anguft 1903, Mittage 12 Hhr, werden in bem Berfteigerungelofal Strchgaffe

1 Spiegelichrant, 3 Bertifoms, 1 Brandfifte, zwei Sophas, 2 Geffel, 3 Stuble, 2 Ausziehtifche, 1 Muse ftellfaften, 16 Dyd. Damenbemben, 6 Dyd. weiße Damenhofen, 3 Dgb. Damenjaden, 23 Dgb. Etrümpfe, 42 Riftden Cigarren, 1 Figur, 3 Betten, 1 Buffet, 1 Spiegel mit Erimeaur, 2 Aleiderichrante, ein Sefretar, 1 Regulator, 1 Divan, 1 Delgemalde, ein Consolden, 1 Rahmaschine, 1 Tijch, 1 Kommode, 1 Thefe, 3 Ladenschränfe, 1 Phonograph, 1 Flur-toilette, 1 Saule mit Lampe, 1 Etagere, 24 Dtd. Rormalhemben, 2 Dyb. wollene Unterhojen, 10 Dyb. wollene Berrenhemden, 3 Dub. Unterrode u. bergl.

gegen Baargahlung öffentlich swangeweise verfteigert. 6321 Wiesbaden, ben 13. Auguft 1903.

- mythentin

Schröder, Berichtevollzieher.

Männergesang-Verein Gonco



Samstag, den 15. 1. M., Abends von S1/, Uhr ab :

bei Mitglied John, Unter den Eichen,

wozu höfl. einladet 6802

Der Vorstand.

Schilder-Fabrik. Michelsberg 26. Michelsberg 26. Den geehrten Geschäfts-Inhabern bringen wir unsere Schilder Fabrik % in empfehlende Erinnerung und machen ganz besonders darauf aufmerksam, dass wir Schau- resp. Ausstellkasten anfertigen in der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. Zeichnungen und Kosten-Anschläge gratis. Hochachtungsvoll Adolf Drechsler & Hermann Vogelsang, 26 Michelsberg 26. NB. Gebrauchte Schilder stets vorräthig zu den billigsten Preisen.

Gefangberein "Wiesbabener Manner-Glub". Camftag, ben 15. Anguft, Avende 8 1/2 Uhr, bei gunfiger

bei Mitglied J. Pauly Ka Italienisches Nachtfest, beftebend in:

Großem Militär Rongert ber SOer Regimente-Rap-lle. Gefange. Bortrage, Fadel: Bolonnife, Tang, bengal. Beleuchtung zc. 2c. Indem wir uns beebren, bie werthen Mitglieder nebft ihren ge-

ehrt:n Augehörigen, fowie befreundete Bereine und ein verehrliches Bublis fum ergebenft eingulaben, feben wir einer gablreichen Betheiligung mit Bergnugen entgeg

Das Militar Rongert beginnt bereits Rady mittags 4 Ilhr. Gintritt gu allen Beranfialtungen frei. Die Beranfig. Commiffion.

Berein

Wiesbadener Geldäftsdiener.

Großes Sommerfest

auf dem Enruplat "Altelberg", moju wir Freunde und Gonner bes Bereins ergebenft einlaben. Gate Erfrifdung und Unterhaltung ift beftens Corge getragen. Der Borftanb.

Krieger- Berein

Camftag, ben 15 b. Mis., Albenbe 9 Hhr: Generalversammlung

im Bereinslofal. Tagesordunng : 1. Gebanfeier, 2. Confliges.

Es labet bagu ein

Der Borftanb.

Johheimer Kirchweihfest.

3d labe biermit meine Freunde und Gonner freundlichft ein. Gur einen guten Echoppen, fowie gute Ruche, befonbers prima Enten, Dahnen u. bgl. ift beftens geforgt.

Der alte goln, "3. Rheined"

Dotheimer Rirchweihfest

findet Countag, ben 16. Montag, ben 17. Minguft flatt. Gong beionbers empfehle ich meine felbitgezogene Beine, fowie prima Es labet freundlichft ein

Karl Wintermeyer,

Sum goldnen Lowen.

Saite meine Sprechftunden für Zahnleidende

wieber bon 9-12 und 2-6 Uhr.

Karl Märker, Dentist, Schwalbacherstr. 23, I, vis à-vis bem Gantbrunnenplay. Atefierfür fünftl. Babne, Blomben u fdmerglo e Sabuoperationen.

olytechnisches Institut, Friedberg bei Frankfurt a. m Prifungs-Kon

1. Gewerbe-Hkademie z akad. Kurso, II. Cechnikum (mittlere Fachschule) f. Maschinen- u. Elektro-Techniker, & Kurse.

Mleine Wohnung gefucht

-3 Bim.), urmabi, bauernb g. 1. Oftober in guter Lage, wo-mögl. Balbnabe. Off m Breis u E. R. J. hauptpoflagernd Wiesbaben.

pert. Rab. Mauergaffe 19 6288 Prifenrlaben).

trodenes Riefern - Mbfallbol; gebunbelt & Ctr. DRt. 1.40 frei Daus abzugeben. Rab, in ber Erneb, b. Bl. 6265

Bon der Reife jurüd. Dr. Klopstock,

Sautargt.

onaterau ob. - Madden gei, für Borm. 8-10. Roth. Blatterfir. 23. Gebrauchte Wafdmangel

Differt, mit Breis an Balcherei Echerber, Rambach.

Prima Schmalz per Bfund 52 Big.

Rirchner, 6316 11 chernehme fofort noch Rorn, Rice u. Grummet abgumachen, Befdeib ift an bie Erp. u. b. Rr. 903 fof. ju richten, 6318

gebr. Omnibus. 1 neuer Debgermagen mit Gib, 2 gebrauchte Schneppfarren, 1 gebrauchter Gubrwagen ju verfaufen Bebritrage 12. 6317

Beiniges Monaremabden für einige Stunden Morgens u einige Ctunben Morgens n Rachmittage gefucht Mitolasftr, 89, 8 linfe.

Raif .= Friedr .= Ring 70 ift bie 3. Etage mit 8 großen, geräumigen Bimmern, Bab, Ruche, gwei Reller, gwei Manfarben, alles bochberrichaftlich eingerichtet, per 1. Ottober gu berm. Raberes in ber 3. Gtage bafelbft ober im Comptoir im Dofe. 6293

Rariftrage 25, 1, gut mobi. Bimmer mit Penfion (60 Mt.) ju verm. 6310

Walramftrafe 37 ift eine Manfarde jum 1, Oftober gu vermietben.

Bimmer, einfach, aber bubich mbbl., mit voller Benfion v. Geichaftefraulein

im angenehmen befferen Sanfe gef. Off. m. Breis u. L. H. 714 an bie Erv. b. Bi. 714 Tid: Bugierin gef. Franten-frage 11, Bart. 6296

Butter

gum Muslaffen bas Pib. 75 Pfg. Mheinftrafte 87. Efflaben.

Rartoffeln 8 Bio. 28 Big., Chr. Ruapp, 6298 Sebanplah 7 u. Schierfteinerfte. 92.

Schwalbacherftr. 27 Milb. 1 r., erh. Arbeiter Roft u. Gelaffielle. 6209 Tücht. Rleibermacherin

Quifenftr. 41, 1. Grage L Tücht. Raberinnen

3. Jungbauer,

(Sine Raberin m. Sandmaldine, im Unfertigen von Baiche, auch im Rieibermachen und Mus. beffern geubt, fucht noch Runben Rheinftr. 63, Manfarbe,

Ladenmädchen

Mestaurant= Röchin

per fofort ober per Ceptember

gefucht. fürftenhalle-Reftaurant

Darmftabt. onatematchen in ft. baus-Denatemacaren Bietben-6805



Ceifen: H. Baigartifel.

bet 1, 5, 10 Bfe. la meiße Kernfeife 26, 26, 25 Pl. lin m. Kernfeife 23, 21, 20 Bt. labellg. Kernfeife 26, 24, 23 Bf. In Bipc.-Schmierf. 19, 18, 17 In Gilber-22, 20, 19 04, -, 03 1/2 \$ Soba -, 25 B 28. -Starfe gu 26, 30 u. 35 Bf. p. Bfb

Adolf Haybach, Wellrinftrafte 22. Telephon 2187.

Berichwunden

find alle Arten Sautunreinigfeiten n. Dauptausichlage, wie Miteffer, Gefichespidel, Bufleln, Finnen, Sautrothe, Bluthden, Leberfl. 20 b. tagl. Gebr. v. Rabebenler

Carbol-Thearschwefel-Seife v. Bergmann & Co., Rabebent. Dresben, allein echte Schubmarte : Stedenpferb. & St. 50 Bf. bei : Otto Bilie, Drog. Moritiftr, 19, C. Porpehl, Rheinftr. 55. 29illi Brafe, Webergaffe, Ede Saalgaffe.

Mile Sorten Leder, auch im Musichnitt, empfiehlt

M. Robelheimer, Manernaffe 10.

Achtung ! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Absohluss bin ich in der Lage, meine sächntl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise,

Hamburger Cigarren-Haus,

Ed. Schäfer Wellritzstr. 21.

Schimmel wird bei eingemachten Grüchten

verhindert burch

g Dr. Oetker's

Calicul à 10 Bfg.
genügt für 10 Bib. Bruchte
Recepte grat. v. ben Firmen, welche fübren Dr. Cetter's Bodpulver

Bunft. Belegenheit.

Gine Angabl Buffete, fowie megeten billigft ab-gimmer werben billigft ab-

Möbelgeschäft Wilh. Egenolf, Shillerplat 1.

Refidenz-Theater.

Gaftipiel ber Direttion Decar Bennenberg. Freitag, ben 14. August 1903.

59. Abonnemente-Borftellung. Mbonnements-Billets gultig gegen Rochzahlung.

Die fcone Galathee.

Operette in 1 Att bon Frang von Suppe. Dirigent: Rapellmeifter Theobor Erler, Regie: Abolf Ruhns.

Grang Feiler, Blanca Rebelto. Pogmalion, ein junger Bilbhauer . Gangmed, fein Diener . Mybas, Runftenthuftaft . . . Abolf Rühns. Roja Damburger. Balathee, eine Statue .

Gaftipiel Mile. Celia Galley

pom Theater Capucines in Paris, mit ihren Parobien und Imitationen.

1. Eine altromantische Lieberfangerin bom Jahre 1840 (naives Lieb) bettert. Jo suis beto" (3ch bin bumm).

2. Eine Barobie auf "Otero". 3. Eine ameritanische Sangerin (Cafe Balt) 4. Rejane in "Madame Sans-Gone". 5. Barobie auf Poette Guilbert.

6. Carab Bernbard in "L'Miglon von Roftanb".

Bierauf:

Das Beriprechen hinter'm Berd. Gine Scene aus ben öfterreichifden Alpen mit Rationalgefangen von

Ваншапп. Dichel Quantner, Birth ber Abtenon . hermann Rung. Brang Feiler. Bianta Redelta, Randl, Almerin im Dienfte bei Quantner

Freiherr von Stripow . Greihere bon Strigere . Alfred Doller, Großbergogl. Bofichaufpieler vom hoftheater in Mannheim, als Gaft. Unfang 71/2 Uhr. - Enbe 10 Uhr.

Camftag, ben 15, Muguft 1903.

Benefig für herrn Regiffeur Abolf Ruhus. Bum 23. u. letten Male, Größter Schlager ber Saifon. Madame Cherry.

Operette in 3 Aften von DR. Ordonneau. In freier beutscher Beatbeitung von Benno Jacobion. Berje und Mufit von Sugo Felig.

Walhalla-Theater. Sommer Spielgeit. Dir. Gmil Hothmann. Freitag, ben 14. Muguft 1903 Benefi für Ropellmeifter Georg Echoufelb.

Der Majrheitsmund. Mobität. Novität.

(Bocca dela verità.) Operette in 3 Aften von Beinr. Blagbeder u. Abele Ofterlog. Mufit von Beinrich Blabbeder.

In Szene geseht vom Direktor Emil Rothmann.
Dirigent: Georg Schönfeld.
Giovanni, herzog von Colonna . Emil Re Angiolina, seine zweite Frau . Martha Pan Bella, seine Lochter erfter Che . Lucie W Emil Rothmann. Martha Bauli-Muntel. Lucie Benbt. Bring Pietro bella Ccala . hone Rifling. Bring Mebici, | Bella's Freier . Being Reichert, Toni Stelgmann. Bring Barma, Eugen o Graf Bompolo Affetato, Sofmaricall Mar Linte. Mary Martini, Gemma, Boje Bernard Rogler. Beppo,) Diener Lubwig Tereth. Angelo, Bedwig v. Wagner Marie Birfner. Donna Rofa, febr alte Sofdamen Den a Rofina, Donna Rofetta, Bunny Chriftian. Antonio, Diener Bietros Der erfte Richter . Martin Carlo. Willy Biente, Der gweite Richter

Der den Batter, Boftenen, Ritter, Bagen, Bolen, Handwerfer, Bolt.
Det ber Handlung: Rom.
Der 1. Alt spielt im Schloß bes Herzogs von Colonna, ber 2. im Schlößpart, ber 3. auf bem Blaye vor der Rirche Santa Waria in Cosmedin mit der "Bocca dela verita". — Beit: 1890.
Im 3. Alt Tang-Einlage der Prima Balletina Marieta. Balbo, fowie ber Damen Ella Deiberich, Iba Unruh, Anni Schnit-tenhalm, Moria Thoma, arrang, bon M. Balbo. Beginn ber Borftellung 8 Uhr. — Enbe gegen 11 Uhr.

Bamftag, ben 15. Auguft 1903. Große Vorftellung vor Jerenistimus.

Die kleinen fammer.

WALHALLA

Sauptreftaurant und Garten.

Täglid Abends Großes Concert 81, Ilbr: ber erften ungarifden Magnaten-C pelle unter Leitung bes Primas C. ipak Janos. 6962 Bornehme Mufit. Entrée frei.

Ginem geehrten Bublitum jur geft. Radricht, bag ich in meinem Saufe Bleichftrage 43 (gegenüber ber Schule) eine Filiale meiner

Papier, Schreibmaaren und Cigarrenhandlung

Mein Sauptgefcaft habe ich von Wellripftrage 18 nach Wellrin. frage 14 verlegt. Indem ich meiner werthen Runbicalt eine reelle und gute Be-

bienung in gewohnter Beife gufichere geichnet hochachtenb

S. Nemecek, Bellrigftrage 14, Bleichftrage 43.

Bengalifche Flammen, Echelladfeuer, Dagnefium. facteln und alle Mrten Feuerwertetorper empfiehlt als befte und billigfte Bezugsquelle am Blabe.

Aunftsenerwerkerei Aug. Becker. Rachfolger Adolf Clausz, Telefon 2581,

Arbeits-Namweis.

11 Ubr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Gebiloeres Fraufein, gut in Sufit und feinen Sandarbeiten,

fucht Stellung

gn Rinbern, als Gefellicafterin 1805/57 ober Reifebegleitung. Anfragen unt. M. L. 1230 an Hansenstein & Vogler, A.-G. in Roln erbeten.

Baderabidluß,

fowie alle fonftige taufmanniche Bureauarbeiten übernimmt junger Raufmann in feiner freien Rach mittagegeit. Beft. Mittbeilungen erbeten unter A. P. Staffell. ftraße 4, 3 L

Beridnellin billig Stellung Deutsche Vakanzonpost, Gillingen

Offene Stellen.

Mannitme Berianen.

Bautemniter gejude 1, Gept. Arditelt Mug. Maber, 6283

(Sein erf. Anichlager (Schreiner) bei gutem Bobn gelucht 6172 Romerberg 6.

3-4 Sonhmader

erhalten Coblerei u. Reparaturen aus bem Soule Echneider, Sochfätte 21.

Rräftiger Hausburiche,

welcher auch mit Gubemert umgugeben weiß, fofort gefucht. Molterei Georg Bifcher, Ba'ramir. 31

Gin jung. Daneburiche

Rirchaoffe 11, Baderei,

10-15 tüchtige Grundarbeiter

fofort gefucht. Rab Felbftr. 6, Part, bei Röber. 6949

Junger Barbiergebillfe gefucht. 3. 6. Weber, Saal-

Baneburiche gef. Quifenitr. 37.

Lehrling mit auter bilbung für eine Buchhandlung gef. Garantie für gediegene Musbilbung. Off erb. u. L. J. 6 an bie Erped. b. Bl.

Berein für nnentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathband. - Ect. 2377 ausfoliefliche Beröffentlichung ftabrifcher Stellen. Mhtheilung für Manner Alrbeit finden:

Budbinber Gärtner Glafer Rufer Anftreicher - Tunder Ma er - Ladierer Runft-Schloffer Comieb. Schneiber a. fl. Stude

Wochen-Schneider Schreiner Schuhmacher Rimmermann Behrlinge : Schloffer Berrichaftebiener Swirtnecht Rranfenmärter

Alrbeit inchen Bam Technifer

Budbinder Wärtner. Kanfmann Rufer Mechanifer Ba .. Schioffer Monteur - Mafchinift - Beiger Bureaugebülf: Bureaubiener Berrichaftebiener Eintanierer Bortier Taglobmer Landmirtbich, Arbeiter. Rrantenmarter. Maffeur

Stellennachweis

für Gartner für Biesbaben. und Hmgegenb. Die Befchafteftelle befinbet fich Rengaffe 1

Für Schneider!

Mr. 188.

Tuchtige Großftiidarbeiter, beffere Confeftion, finden Ranbig lobnenbe Befcharrioung. Edicuer & Blant,

Berrenfleiderfabrit, Maing.

Bur ben vertauf eines fanb-Cele (befte Marte) wird ein Gudt. Reifender für ben Begirt Biesbaben als lofort gefucht. Dobe Brodie fofort mitb, gemabrt. Geft. Offerten u. C. W. 1000 bofflagernb Frantfurt a. M.

No. of the last of Weiblide Berfonen.

Jungeres Laurmaddien,

welches ju Baufe ichlofen fann, fofort gefucht. 6219

D. Bruidle, Balramftr.

1-2 Francu ober Mabden gum Blafdien.

fpillen gefucht, Molferei Georg Gifder, Walramir 31

Preifiges Madden gef. Boys Arbeiter und Ar-

beiterinnen Wiesbadener Staniol- und Metallkapselfabrik

A. Flach, Maritrafie 3. Rengaffe 15, 1 St.

Tüchtige Taillen- und Rodarbeiterinnen hobem Bohn und bauernber

Stellung gefucht. 3. Bacharach. Webergaffe 4.

Cehrmabden gel. Frau Baupt, Schneiberin, Moonftrage 19, 1 Etage Madden L b. Rieiderm, grot.

g , fleift. Madden gef. Druben-Firage 1, Bart, I,

Jung., fleif. Madden fucht Frau Dir. Meergans Dotheimerftr. 21, Bart.

Mugebende Bertauferin f. feines Geichaft gef. Offert, m. Ges halteanfpruden u. A. V. 5725 an bie Erped. b. Bl.

Sehrmabchen f. Aleiberm. gefnicht Sellmunbftr. 8, 1. 5891

But Stute d. hausfran

ein Fraulein gefucht, welches auch in ber Reftaurantfüche tuchtig fein muß. Anmelbungen nimmt bie Erp. b. Bl. entgegen. 5600

Chrifliges heim § u. Stellennachweis.

Beftenbitt. 20, 1, beim Gebanplat Unftanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, tomie febergeit aute Stellen angewiesen,

Arbeitsnadzweis

jur Granen Rathbaus Biesbaben, unentgeitliche Stellen. Bermittelung Telephon: 2377.

Geöffnet bis 7 Uhr Abenba. unb

Mr seiterinnen. fucht flanbig:

A. Rodemen (für Brivat). Alleine, Saus., Rinbers und Gudennigbden.

B. Baich. Buy- u. Monatofranen Raberinnen, Buglerinnen und Baufmaoden u Zaglobnerinnen But empfoblente Dabchen erbalten fofort Stellen.

Abtheilung II. für bobere B rufearten: Rinte fraulein. u. . 2Barterinnen Stupen, Sausbalterinnen, fra Bonion, Jungfern,

Befellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnen. Bertauferinnen, Bebrmadchen. Sprachlebrerinnen B für fammtl. Dotelper-fonal, fomie für Benfionen

(auch ausmarts): hotel- u. Reftaurationefochinnen. immermabchen, Baidunabchen, Beidiegerinnen u. haushalter. innen, Rode. Buffete u. Gervire fraulein.

C. Centralitelle für Rraufen. pflegerinnen unter Mitwirfung ber 2 gratt,

Bereine. Die Abreffen ber frei gemeibeten, tegil. empfoblenen pueg209. Boniglid Prenfifde Blaffenlotterie.

2. Rlaffe. 2. Biehungstag, 12. Muguft 1903. Bormittag. Rur die Gewinne über 96 Mt. find in Mammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. B.) (Machbrud berboten.)

579 886 931 1003 596 656 907 2093 (200) 248 458 556 608 896 3006 78 299 381 682 959 92 4355 (20) 90 462 869 955 5137 237 615 875 6410 611 90 713 74 823 922 27 7465 574 652 8110 13 223 33 74 343 780 874 932 52 70 9018 22 95 160 99 (200) 200 27 442 (200) 55

10 385 (200) 401 719 29 (200) 88 846 78 (300) 11328 492 (400) 528 (300) 64 805 12106 15 25 73 288 432 76 13227 472 528 653 (200) 703 14274 316 593 630 73 721 15042 212 308 14 73 445 48 569 697 730 936 16083 (200) 173 370 73 634 811 25 (500) 930 17023 221 383 440 18105 83 381 413 546 630 709 10 15 854 19273 (300) 374 471 640 82 876 96

353 37 408 28 576 96

20184 425 89 510 21265 427 91 589 22234 305 (300) 34 76 420
534 23727 65 982 87 24085 391 (100) 429 622 44 25012 68 232 52 625
26534 680 845 27720 825 28408 684 964 88 22903 75 257 (300)
30022 479 577 787 896 31011 50 228 604 (300) 8 (200) 807 61 920
33145 564 623 961 94 34078 513 785 35081 112 218 83 467 521 768 884
36236 417 581 774 (200) 929 37006 177 312 723 928 38146 353 619 35
57 787 192 71 39098 29.6 721 941

40230 63 506 20 702 894 97 962 71 44160 474 514 732 73 944
42129 216 410 657 712 889 44 (200) 60 928 43159 970 77 83 44048
168 83 99 210 63 339 508 57 608 72 812 37 45064 136 440 550 628
48 81 719 50 96 803 49 968 (200) 46134 236 247 864 991 47176 281
50043 72 (200) 286 (200) 46 30 96 208 11 73 600 739 304 (200)
54431 (300) 64 672 908 55180 203 57 309 5 3 79 56531 (200) 65
877 82 57077 410 72 289 58171 298 310 47 (300) 649 81 861 59353
601 38 750 851 (400)
60022 29 202 25 46 361 80 559 606 31 778 977 79 61015 113 31
87 643 700 815 63227 625 832 47 (200) 52 83 968 63270 451 78 702

630022 29 202 25 46 361 80 569 696 31 778 977 79 64010 113 31 887 643 790 815 63227 625 832 47 (200) 52 83 968 63270 451 78 702 8 885 64173 512 683 707 806 990 65180 94 327 426 45 597 888 908 88 66007 320 28 449 566 731 75 67034 119 87 369 91 467 635 68106 78 269 429 502 15 824 982 69104 242 411 504 51 631 88 737 884 (101) 85

7665 124 319 500 (200) 20 732 824 71669 817 37 924 42 48 82 72075 361 453 525 (200) 646 836 939 (200) 90 73049 164 961 74005 62 99 116 230 400 (200) 542 75077 128 217 27 366 516 634 76072 187 287 349 (300) 66 87 500 648 59 723 77288 94 385 521 706 938 91

78030 34 107 221 536 658 815 (300) 959 79032 48 75 98 129 (200) 387 600 85 (300) 720 80 923 43 (300) 80 61 645 787 816 47 84161 232 97 332 44 438 516 664 950 (200) 95 8×134 68 335 662 793 83103 30 270 395 407 511 849 980 84165 202 71 438 508 53 55 (300) 638 754 820 35 85032 152 315 95 405 84 523 967 86198 204 27 57 314 447 64 656 87224 91 420 609 84 841 88237 204 57 6700 884 918

202 71. 488 008 03 00 (300) 638 754 820 35 85433 152 315 95 400 84 84 84 88237 304 50 (200) 89408 90.00 83 505 677 813 (200) 16 75 91014 211 28 312 552 606 (200) 748 876 90 910 29 94 92069 79 134 35 39 60 (200) 297 586 884 92.051 594 944 94134 247 302 479 547 60 (200) 683 606 95240 99 406 809 905 77 96320 97 409 565 654 842 (200) 97001 107 51 92 316 80 408 98049 129 (200) 285 74 325 512 20 93 678 99079 316 86 690 804 100142 344 546 (200) 67 703 88 874 101083 (300) 105 99 392 21 43 427 39 505 59 (200) 689 999 10 2003 144 347 49 67 72 444 (200) 005 29 103007 927 104117 244 (200) 370 495 105101 59 329 400 607 56 717 867 89 106123 82 494 501 609 58 734 83 107296 339 618 38 733 871 108432 502 638 893 109087 541 44 (200) 612 738 906 16 110027 128 612 90 756 975 111021 225 32 53 208 77 422 38 (200) 917 112207 8 14 (200) 651 113129 78 241 321 705 114068 238 308 581 (300) 639 48 875 115021 22 602 56 888 945 116239 402 3 615 54 865 929 54 75 117086 106 84 315 18 600 42 88 715 118030 276 567 797 965 119312 643 (200) 643 767 (200) 123005 100 715 93 (200) 954 124017 417 532 633 79 9 727 125135 218 43 516 55 (200) 644 877 12 10203 40 48 508 56 652 772 984 127090 124 68 213 37 339 782 912 19 128045 74 (200) 202 406 73 588 97 125000 124 68 213 37 339 782 912 19 128045 74 (200) 202 406 73 588 97 125076 (200) 123005 100 715 93 (200) 954 124017 417 532 633 37 99 727 125135 218 43 516 55 (200) 644 57 16 126003 40 48 508 56 652 772 984 127090 124 68 213 37 339 782 912 19 128045 74 (200) 202 406 73 588 97 128076 (200) 223 645 54 55 65 500 954 575 716 126003 40 48 508 56 652 772 984 127090 124 68 213 37 339 782 912 19 128045 74 (200) 202 406 73 588 97 128076 (200) 223 645 54 50 500 44 85 519 615 30 700 44

40 48 508 55 652 772 984 127090 124 68 213 37 339 762 912 19 1289345 74 (200) 202 405 73 588 987 1289075 (200) 255 345 485 515 30 765 41 130158 221 (200) 421 572 629 814 32 50 623 131200 680 729 (300) 852 71 509 133208 171 317 40 564 629 (200) 47 40 99 1332224 370 73 79 (200) 409 507 682 (200) 823 43 932 134238 335 446 52 61 658 73 827 948 135135 244 453 705 994 (200) 136086 (200) 322 523 63 787 137061 211 739 907 138211 98 805 139008 200 672 140164 441 503 29 651 975 141029 276 (400) 500 72 746 90 142000 251 319 72 531 805 943 143029 742 506 144208 87 486 635 811 (400) 145034 170 200 440 664 78 81 711 833 92 146000 432 36 577 709 983 147010 58 59 84 230 528 861 902 148280 92 555 760 806 97 974 149110 294 335

14910 294 355 150085 202 300 601 6 (300) 41 934 151011 576 633 929 75 152032 109 25 77 343 (500) 458 557 742 91 929 48 153100 253 67 319 432 568 676 901 95 154062 201 330 463 719 816 42 67 (500) 155024 50 68 203 420 39 57 765 156058 83 203 76 77 304 498 630 710 870 509 157039 63 100 68 200 351 602 97 754 86 96 910 158032 208 344 45

430 614 (200) 725 835 159178 295 703 46 160415 (200) 564 (300) 787 771 161156 233 90 313 (300) 616 789 162092 113 78 253 606 361 163249 357 (400) 58 753 954 164112 32 484 990 165243 331 (200) 680 90 701 35 38 166102 234 84 488 502 640 81 950 167312 42 440 854 907 168121 26 270 88 367 466 708

640 81 950 167312 42 440 854 907 168121 28 270 88 367 466 708 870 941 169113 275 388 495 170017 281 304 606 889 171163 (200) 268 342 83 947 172095 225 206 35 413 534 93 643 785 804 173086 440 480 174023 179 (300) 484 668 712 921 61 175137 213 15 (300) 34 317 69 80 542 624 59 737 814 936 176292 700 847 177004 184 629 52 737 871 89 178020 228 39 504 54 654 903 179217 19 503 (200) 35 745 844 955 77 180039 260 402 526 29 716 979 181203 41 582 89 95 (200) 689 700 865 963 72 182108 19 32 (200) 76 400 686 (200) 755 838 76 183038 287 312 526 (300) 776 184117 (200) 326 32 475 515 754 915 185454 571 672 77 736 186103 341 53 519 187083 193 416 64 642 60 97 842 933 53 (200) 188005 122 225 52 81 342 494 603 748 189258 876 457 73 524 722 900 190148 88 303 12 52 (200) 80 644 95 790 191363 506 610 73 75 722 84 835 41 192127 380 631 709 32 (200) 953 193013 93 208 21 354 683

190148 88 303 12 52 (200) 80 604 90 700 191303 506 610 73 74 722 84 885 41 192127 380 631 709 32 (200) 953 193013 93 208 1354 583 679 764 194032 91 290 383 640 764 863 96 913 195270 (200) 504 11 53 61 971 196201 (200) 480 45 656 (829 959 197250 80 492 681 (200) 801 989 198020 69 98 459 612 717 19 832 75 80 (200) 955 199011 422 51 589 707 36 97

200002 191 289 513 755 78 (200) 943 201100 249 833 202083 442 538 880 203121 (200) 367 473 552 652 65 710 77 967 204063 82 284 378 748 807 (200) 969 205305 449 570 737 810 54 925 60 206239 569 707 98 863 207041 72 175 373 423 516 655 705 74 851 902 76 208076 398 407 96 647 791 933 209046 50 85 113 461 513

772 970
210125 280 423 510 (400) 211059 282 74 84 (200) 304 539 43 (200)
72 741 821 31 75 212120 254 59 800 11 37 971 213354 91 618 847
915 214132 258 339 408 (200) 14 838 215245 437 80 517 80 630 723
911 216211 32 325 413 79 83 217008 25 83 150 256 416 (300) 535 644
770 832 (200) 218333 423 (200) 83 696 725 43 952 219397 463 (200)

220037 73 125 238 67 (300) 516 67 855 87 221149 65 654 79 760 222081 253 59 463 516 (200) 742 (200) 48 856 927 48 223746

Gebrauchte Möbel (itdet Att), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanfe ich bei fofortiger Uebernahme fiete gegen Caffa und guter Begablung. Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2877

Die Fischzuchtanstalt-Restauration

frijde Fische, fpeciell Forellen und Rarpfen an jeber Tagedgeit.



Wlegelinppe, J. Koob, .d. Germania", Blatterftr, 100, 209. Boniglich Prengifche Blaffenlotterie.

2. Rlaffe. 2. Biehungstag, 12. Auguft 1903. Rachmittag. Rur die Gewinne über 96 Mt. find in Rlammern beigefügt. (Obne Gewähr. A. St. M. f. B.)

(Rachbrud verboten.) 114 45 241 629 66 77 1336 435 509 44 890 990 2087 151 92 (3000)

114 45 241 629 66 77 1336 435 509 44 890 990 2087 151 92 (3000) 382 573 652 870 935 3056 (500) 119 45 98 295 311 22 94 410 (300) 583 866 29 991 4028 199 241 72 499 558 901 5019 268 417 544 908 18 911 6057 303 4 15 (400) 400 (300) 543 832 7096 181 268 688 780 819 41 8304 26 42 917 9295 309 438 752 896

10088 224 525 856 914 11002 124 348 (200) 889 92 931 12141 83 84 88 449 652 815 980 13145 58 70 72 239 500 856 14022 114 92 444 69 565 964 15100 242 346 614 43 16514 70 636 17130 (200) 419 50 85 513 42 77 782 18062 215 43 312 96 659 794 19063 70 221 334 401 505 27 864 907 (400) 15

20404 597 733 21042 105 250 390 492 507 (300) 68 714 822 22076 159 88 397 (200) 418 92 665 756 855 96 23014 66 (3000) 313 406 562 (1060) 628 24451 98 778 830 25174 220 (300) 82 84 94 308 502 68 600 81. 26011 73 195 421 64 585 (300) 685 899 27007 53 291 394 466 862 28087 438 42 55 580 90 615 49 68 821 83 29196 278 79 454 556 716 852 91 999

20110 282 328 52 81 638 (300) 46 86 844 31035 98 412 609 28

30110 282 328 52 81 638 (300) 46 86 844 31035 98 412 609 28 32 97 140 72 90 272 369 633 825 56 71 33351 79 626 755 34429 560 812 35200 381 478 582 711 946 36012 73 133 206 424 614 31 888 37041 58 103 280 732 945 38007 (200) 231 318 464 512 921 39005 231 328 40 426 521 619 837 924 67

40 455 521 619 857 924 67 40 477 590 741 41256 427 552 631 710 86 973 42032 173 432 63 492 810 12 43170 588 603 66 952 73 91 44242 (200) 71 345 96 525 947 50 (000) 45063 137 38 57 437 841 (300) 953 56 77 46014 543 93 684 744 896 928 (200) 47640 48068 148 (200) 241 309 40 532 (500) 71 611 809 909 22 49077 (1000) 104 19 256 468 757 867 69

919 (300) 58002 48 51 (200) 494 524 831 74 913 59240 97 324 51 04 491 (0) (10000) 46 868 916 73 60170 465 306 31 640 917 98 61095 128 250 (200) 308 530 659 716 820 933 65 62127 206 379 441 584 657 774 63010 20 459 504 617 796 911 83 64115 49 317 529 604 28 894 65018 19 101 209 304 424 520 711 72 77 809 66001 113 338 648 67065 167 220 43 398 488 748 963 96 68111 82 92 (300) 310 423 88 556 60 634 735 69026 333 635 874 918 60 66 7023 309 423 88 556 60 634 735 69026 333 635 874 918 60 66 7023 69 375 76 78 615 (400) 91 92 71095 135 37 294 495 849 99 721 38 903 95 72378 504 877 983 73121 79 529 45 844 981 91 98 74684 (300) 89 165 219 359 94 546 91 765 72 94 925 75598 127 224 91 320 482 776 854 (200) 904 74051 354 652 81 77417 70 511 604 734 91 839 905 78148 (400) 50 427 590 (200) 740 801 79026 108 21 214 436 40 53 564 77 728 886 289 80 32 38 141 51 233 322 560 973 81192 331 535 818 34 906 82164 202 324 645 72 702 83111 (400) 203 50 315 465 605 709 882 913 84065 328 427 778 (200) 85016 227 67 499 633 (200) 864 937 (200) 60 86027 48 91 162 434 83 674 807 88 87190 500 73 625 753 926 88006 305 410 593 760 912 89139 252 56 426 34 562 679 997 90290 91 489 615 70 877 91144 72 234 349 50 501 75 80 92064 185 376 422 653 93034 204 38 (400) 477 579 820 35 986 9410 59 306 751 (200) 95101 17 364 08 757 65 (200) 88 96008 202 355 423 575 87 702 829 66 905 97109 85 398 546 853 98480 652 703 99207 72 834 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174 82 93 211 308 45 490 88 90 (200) 943 101424 518 740 100023 174

100023 174 82 93 211 303 45 426 38 839 (200) 963 101424 518 740 69 78 867 62 102352 577 684 721 43 896 906 17 40 103248 54 84 629 104048 494 641 45 80 (400) 105107 285 317 97 106621 707 87 826 926 107029 121 75 (400) 92 432 544 983 108008 238 425 777 945 109009 384 (400) 494 788 971

110.02 242 (300) 58 782 883 924 111211 61 86 99 330 756 946 11299 335 521 (300) 725 66 113043 416 80 (300) 767 827 953 82 114011 58 107 (200) 214 311 653 701 822 43 908 115170 285 415 68 690 116223 117182 435 47 691 118130 58 222 803 55 938 119095 251

600 116223 117182 435 47 691 118130 58 222 803 55 938 119095 251 333 55 (200) 717 923 60 120125 572 653 91 965 121070 (200) 80 171 305 888 122243 (200) 83 355 421 50 552 719 122989 257 311 400 4 595 699 97 124126 71 964 125542 76 000 757 944 88 126012 33 115 (200) 285 314 516 127153 784 128086 (200) 129106 76 374 78 449 77 677 755 150 000 (200) 103 37 (200) 341 408 993 131134 294 547 702 38 83 132587 133561 63 64 98 154 95 212 448 81 92 632 706 80 839 970 76 (30) 134120 91 334 (200) 61 82 678 135045 301 43 469 585 688 60 87 91 455 800 87 997 186095 109 211 679 85 785 914 137012 59 498 540 95 775 84 913 (200) 942 138030 74 280 305 841 139072 236 424 82 565 625 775 84 913 (200) 49 140062 137 311 405 92 (200) 658 75 141091 187 237 88 (5000) 300 (1000) 77 425 508 758 894 918 142807 143569 864 144073 88 180 715 999 145020 122 43 300 78 729 76 888 951 94 146015 277 542 80 649 878 147281 92 480 540 923 71 148075 167 244 89 315 621 92 705 88 149129 56 381 504 631 867 150038 66 657 151400 47 645 69 83 93 768 825 97 152300 513

705 88 149129 56 381 504 631 867
150038 66 657 151400 47 645 69 83 93 768 825 97 152309 513
76 629 53 362 153106 70 233 80 787 979 154059 337 78 (500) 600 733
899 155354 568 694 728 44 (200) 906 25 (300) 156055 131 79 263 (200)
437 510 614 80 97 950 88 157056 100 18 520 51 633 88 726 90 158023
199 233 731 159007 (300) 70 116 65 275 459 522 621 38 94 786 98
160040 100 238 80 448 (200) 743 91 819 161162 218 383 435 676
890 956 162290 648 163243 93 481 718 863 (1000) 164175 232 (300)
387 569 657 801 165371 507 703 27 94 166109 25 624 946 167241
59 344 417 (200) 83 768 91 92 866 168002 589 634 881 929 169040
47 98 139 (200) 333 700 76 903 76
170278 334 67 716 52 63 76 809 36 171190 224 377 522 815
172114 364 592 (400) 669 718 34 988 173289 488 98 650 (400) 73 791 (200) 174075 173 348 666 801 175047 112 (400) 283 321 50 908 (200)
87 17662 720 894 177197 250 88 416 (200) 727 178024 279 495 530
683 715 92 873 903 (300) 179300 778 806
180057 71 432 714 69 181057 61 692 788 95 870 71 93 961 182083
141 242 355 468 70 528 611 61 812 956 183100 319 07 564 87 816 48
184047 131 69 534 59 (300) 72 (300) 623 185090 203 356 843 44
186089 292 380 565 (200) 188001 408 38 546 719 79 921 78 189034
380 522 665 820

330 522 665 820

190104 73 86 264 723 878 191170 92 292 343 60 612 192217 574 466 680 193100 81 (200) 256 932 194265 654 719 29 828 914 195163 (200) 273 866 986 196042 195 290 460 639 (300) 795 197180 455 (200) 573 642 713 849 198018 34 (500) 191 456 89 677 774 834 944 199252 385 435 36 508 80 747 (300) 200355 86 504 661 701 73 843 201135 290 396 524 35 720 940 202076 258 565 777 823 (200) 930 43 83 203098 401 606 57 204153 83 245 302 (400) 521 (200) 30 706 24 813 39 96 205020 109 78 230 64 404 630 42 58 206129 488 632 42 997 207103 231 325 429 98 547 56

33 724 62 811 50 882 (500) 208015 81 151 347 451 630 807 934 (200) 209480 550 89 830 47 89 910 38 210013 130 46 662 66 880 211052 (200) 144 219 381 705 39 888 212487 213499 670 745 214165 202 85 324 80 86 91 452 672 928 215240 696 774 216069 153 (200) 329 407 16 733 90 911 217483 682 826 904 57 218079 202 16 94 308 643 854 219052 279 576 709 96

220083 245 396 429 857 79 221012 (200) 137 93 206 27 245 678 2063 393 549 601 836 65 97 223225 326 Die Ziehung der 3. Rfajfe beginnt am 8. September ce.

fann in befter Baare ju ben billigften Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch Probebegug von ber reellen und aufmertfamen Bedienung gu übergengen,

W. Thurmann jr., 6304 Wiedbaden, Wellrinftrafte 19. Teeblhon 546

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen emphenit seem in the seem of t Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreinen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.



ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Irokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. *តែតេតែតែតែតែតេតេតេតេតេតែតេ* Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile. ...

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cle., Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art.

Wohnungs-Gesuche

Gine rub. Arbeiterfamilie, blintit. Mierbgabler, fucht auf 1. Oft. eine Bobnung b. 2 Bim. und Ruche. Beft. Dff. m. Preis. angabe unter J. G. 37 an die Erped, b. BL erbeten,

23ohnung gu miethen gefucht. Rleinere Billa,

nur wenn mit bem Comjust ber Reugeit ansgefiattet, ober aber febr elegante Etagen-Wohnung bon 6 bis 8 Bimmer (Reuban bevorzugt), im Rurpiertel auf fofort ober 1. Ottober gu miethen gefucht.

Differt unter R. R. 1:03 an bie Erped. d. Bl.

eignetes Lofal. In Lage, für ein feines Wein-Reftaurant gefucht. nebft einer Bohnung von 4 Bim., lettere fcon per 1, Ceptember be-

Beff. Offert, unter F. O. 6251 an die Expeb. b. Ml. AND SPEC

Rindert. Chepaar fucht g. Oti, e, 2. Bim. 28. m. ft. Grall. Off. m. Breis n. H. J. 4716 Erp. 4716 1 Bobn , 3 Sint. u. Zuvenör p. 1. Oft. v. fl. Fam. gef. Breis bis 400 Dt. Off. u. F. Z. 20 an bir Erp. be. Blattes.

21 lieinft. beff. Dame lucht Derrn ob. Dame, um größ. Bobn. gemeinfam gu miethen. Geff. Off. u. E. H. 44 a. b. Erp. b. Bl. 5134

Vermiethungen.

7 Bimmer.

Emferfir, Wr. 8, Wohnung von 7-8 Bim., Ruche u a. Bub. a. 1. Oft. 3. vm. Befichtigung v. 8-5 U. Rachm. 4185

Gerichteitr. 8, 8. Wohnung, 7 Bimmer, reicht, Bubehör, neu bergerichtet u. b. Reng, entipr auf fot, (auch fpat,) bill. z. v. 668 Raifer-Friedrich-Ring Ro. 40 ift

eine ichone 7.Bim. Bohnung im 3. Stod, ber Reugeit entip., per 1. Oftober ju berm. Rab. bafelbft im 3. Stod. 3774

ber 1. Oftober zu verm. Rab. baselbit im 3. Stod. 3774

Oripftraße 29 ift die von mir innegeh. Parterrewohn., besteh, aus 7 Jim. neba Zubeh. auf 1. Oft. 1903 zu verm.; direstelbe tann auch getbeilt als 5-B.- Bohn u. 2-Rim. Bohn (lehtere f. Marsan sehr gerianet n. besanderen Bureau febr geeignet u. befonberen Mbichl.) berm. merben, Gingufeb. uur Borm. 11-12 lift. 4125 29. Rimmel.

Schützenftr. 5 (Ctagen Billa), mit Saupt- u. Rebentreppe, vornehm. Ginrichtung, 7 Bimmer, mehrere Erfer und Baltons, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, tof, ober fpater gu bermietben, Rab, baf. u. Schübenftr, 3, Part. 3720

6 Bimmer.

Abelheibftraße 83, Dochpart, 6-Bimmer-Bobn, mit r. Bubeb, per 1. Oft. ju berm. Eingnieben jeben Zag 3-6, Dab. Oraniemitr. 54, B.

Shone 6-Bimmer-Wohnung m. reichlichem Bubebor, Balton, tenbenubung, in Billa an Gartenbenuhung, in Billa an freier Lage mit berri, Ansficht biffig gu bermiethen. Bu befeben Bierftabter Bobe 3, Sochp. 3108

ambadithal 34 (fconfte Bage), 3. Stod, 6 Bim. mit allem Bub., Beranda, Garten u. Garten Dambachibe 32, 1 St. 2722 Goetheftr. 5, Bart., Boin, v. 6 Bimmern, Babesim., Ruche, 2 Mani. u. Bubehor per 1. Oft. au vermietben

Raifer Genebrich Bing 74 in bir berrichafti. Bart. Bobn., 6 8., Bad u. reicht Buben, auf gieich e. pater g. um. Rab, baf.

Rirdgaffe 47, 2. Webnungs 6 Bim., 2 Babey, Rude, opeifefammer, 2 Danf. u. 2 Rellern a. fof. od, fpat, 3. vm. Auf Bunfch fann noch ein gr. Frifp. Bim. bagtt gegeben werb, Rab, beim Gigentb. D. Jung

Micolaoftr. 23, 3, thohnung bon 6 Bim. nebft Bubebot per 1. Oft. ju bermiethen. Rab afelbft Bart,

> Jm Renban Ribesheimerftr. 14,

Ede b. Mauenthalerftr., (verl. Mbelheidftr.), find hochberrfchaftl, ausgen, Wohn, & 6 geräumige Bim. m. Erler, Beranba ob. Baltone, Ruche, Bab u. reicht. Bubeh, auf fof. ober (pater gu verm. 3m Saufe befinden fich: haupt. und Rebentreppe, Berf.-Aufgug (Bift), elettr. Lichtant., Gasteit, für Licht, Roche u. Derggwede, Tele-phon Unichtug, Remife für Automobile, Rateres bal. 4880

In der Mingtirche 7, pt. 6 3., Bab, 3 Balt., Gas. Bicht, reichl. Bubeb., et. m Garten gu verm. Rat. baf. 4780

Wielandftrage 2,

6-Bimmer-Bohnungen gu berm, mit jeb. mobernen Comfort. 5862

In nener

Rabe Dietenmüble u. Auranlagen, 6.Bimmer-Wohnung m. reichlichem Bubebor für 1900 IR. ju berm. Das, in ber Erp. b. 28t. 6175

o Stmmer.

21 rnbeftr. 8, am Raif Griebt. 1. Et., m. viel Rebengel., per Oft preisiw, ju verm. Bu bef, tagt. 11-1 u. 3-5 Ubr. R. baf, 2. Et. F. Minter.

91 bolisalter 49, 1. Et., 5 gr. 3im. m. Bubeh., Balt., Bab, Speifel., Kohlenaufs., Beranda a. 1. Oft. ju verm.; besgl. eine Bohn. in 3. Et. auf fof. Aust. baf. Bart. Fernip . Re. 2548. 5212 Rab. Austunft bei Conditor Behmann, Gr. Burgftrage 14.

21 beiheidftr. 71 ift bie Bei-Et., Bubeb. auf 1. Oft. gu verm, Rab, Abelbeibftr. 79, 1. Stod. 6125

5-Bimmer-2Bohnung, mit allem Comfort ber Rengeit entipr. p. 1. Oft. gu vm.

Bismardring 3, Batowire, 2, Edbaus, neu er-baut, ich 5-3-Wohn, ber Reugeit emthr. einger., gesunde freie Lage, Rabe b. Waldes, gleich o. 1. Oft. 3 wm., Nab. b. Ron. 2. Erage rechts. 1357

Bismardring 22, 2 St., b Bim. w. fammtl. Bubeh a. l. Oft. 1903 gu berm. Rab. Bismard-ring 24 1 St. l. 7334

Cmferftr. 54, 5 Bimmer ! Reugeit entipr., eiettr. Licht, Gas, Bab rc., per I. Dft. Cr., auch früher, Ju er-fragen bafeibft od. Geeroben. fragen bafelbft od. ftrage 31, Part.

Bismard Ring 40, Ede Beft. enbftr., Bobnung im 1. Stod, bon 5 Bim., Bab (fait n. marmes Baffer) und fammtl. Inbeb. auf 1. Oft. gu verm, Rab. B. 4548

Donheimerftrafte 64, nabe bem Raifer-Friedrich-Ring, obne hinterh., febr ich, begimmer. Bobnung, 2 Manf., 2 Baifone, 2 Reller, 1 Babegim, auf 1, Dit gu verm. (Preis 900 Bit.) Rab

Gmferftr. 52, Billen. [bau, gange Etage mit 5 Bimmern, Ruche, Bab, eleftr, Licht, Gas rc. Alles ber Rengeit entiprechend u. Salteftelle ber eleftr. Bahn, per 1. Oftober er., auch Seerobenitr. 31, B. 4267 früber. Bu erfragen baf. ob. THE REPORT OF SALE

Gleg. möbl. 2Bohnung, Dodp, in fi Bille, i, ben, Rurviertel, ich. ichatt. Barten, 5 Bim., Rude u. Dienericaftegim, u. f. m., fur einige Monate mit Gilber, 2Baide n. f. m. ju verm, Angui, Borm. 10-12, Radim. 2-4 Ubr Grantiurteritr. 26.

(Beisbergitt, 5, 2, c. Woun. v. 5 3. nebft allem Bubeb. p. 1. Oft. ju berm. In erfr. bon 10-12 ed. 2-4 libr 2. E. r. 8276 Cabultage 20, ich. 5. 3 mmer-Bohnung nebft Bubener (2. Grage) Beggings balber a, fof. ob. 1. Ott. gu verm. Wab. Bart. 30:4

Serobenftr. 2 tft die 2. Etage, beft. in 5 großen Bimmern, Bab, Ruche, Mani, und Reder aus gleich ober ipater gu verm, Rab. bafeibft Bart.

Billufernt, 12, nachft Raifer-Friedr. Ring, Wohn, ven 5 gim, m. reicht, Juben, b. Reng. entipt, einger., ju verm, Rab, bai. u. herberfir. 4, Bart, 1. 3824

Dorthitt. 5, 1 St., Saiteft. 0, Stragenbahn, 5 Bim. nebft Bubeh, in rub. Saufe auf 1. Oft. gu perm. Ran. Bart. 4347 4347

Biethenring 4 find berrichaft, 5-3immer. Bobn, mit Zubehör, Roch- u. Leuchtgas, eleftr. Licht, Ralt- und Warmmafferanlage per fofort ob. fpater gu werm. Rab. bal Bart. 4803

4 Bimmer

Abelheidftr. 6, Bart., 4 gr. Raume, für Rechtenwalt, Rotar, Mrgt ober Bureau febr gre eignet, per Oftober ju vermiethen, Rab. bei Mener Gulgberger,

Babnbofftraße 16. 6213
21 beibeidfte, ift eine Wohnung (Guofeite), 4 gr. Bim., Baif., alles ber Reug, entipe, auf [of. od.

fpat. 3. verm. Rah. Abetheide ftraße 79, 1 Stod. 885

3 ismardring 14, febr fchone 4-3im. Wohnung i. 3. St. 3 1. Otr. 3. vm. Rah. 1 1, 5433

92 4.3im. Bobn, ber Reugeit entfprechend, per 1. Ott., event. auch früher gu vermiethen. Dab.

Denban, Dopheimerftr. 57 3. u. 4.Bim. Bohn., b. Reugeit entfpr., auf fofort gu vin. Rab, im Stb.

Deuban Dopheimeritt, 69 3- n. Reng, entfpr., auf gleich ob. fp. g. vm R. i. S. b. Roffel. 3026

Dieimeidenftr. 6, nabe am Bis-mardring, rub. Lage, finb eleg. 4.Bimmer. 29ohnungen mit Erter, Baiton, Bab, Gas, elettr. Bidt, Roblenaufgug u. fonft, reicht, Bubeb., auf 1. Oft., event, früber, gu verm. Rab. bafelbft ob Drubenftrafe 5 bei Muth.

Aenban Gnerfenauftr. 25, Ede u. 4-3im.-Bohn. m. Erter, Balt., eleftr. Licht, Gas, Bad nebft reicht. Zubeh, per 1. Oft. ju verm. Rab. dortfebift od. Roderfraße 33 bei

Emferftr, 54, 4 Bimmer nebft fammtl. Bubeb., b. Reugeit entfprechenb, eleftr. Bicht, Gat, Bab te, per Dit. cr., auch früber. Bu erfragen bal, ob. Geerobenftrage 31, Et. 4269

aifer griebrich Mg. 4 gu but. Babegimmer uim, Rab. 1 St. 4205 Rornergr. 7, 1, in eine icone 2 Relleru, 2 Mani, Babecabinet, Balton, fl. Terraffe auf 1. Ott.

Rornerur, 7, 1, in eine icone 4-3im,-Wobnung mit allem Comfort auf jojort ober fpater

Maingernr. 66a, 4 3mm., Ruche, Bubeb., Gartenbenupung p. 1. Oft. gu verm. Rab. Mainger-

32 cuvau Bulippsberg r. 8s, 4 3 m. 280hn, per 1. Juli 3, vm. Rab, baielbft. 8671

Riehlstraße 17 find 2 Bobnungen, je 4 Bim, in 2. Et, auf gleich od, ipat, ju bm. Mab. Riebiftrage 17, 1. Et. 8549 Diebint. 22, nacht b. Raifer. Friedrich-Ring, find ichone 4-Bim. Wohn, ber Rengeit entfprechend eingerichtet, 3. bm. 8734

Scharnhorifft 2, Reubau, hinter ber Blücherichule, icone, freie gefunde Lage, find ichone Wohnung. von 4 Bimmer, alles ber Reugeit entipr., auf 1. Oft, ob. fpater gu

> Edarnhornur. 6. gegenüber ber Blücherfcule, find 3. und 4. Bimmer. Bobunnagen m. Bab, Roblen.

aufzug und veichhaltigem Bubehor pr. 1. Oft., event. fpater gu bermietben. Raberes Baubürean. Blüderfiraße 3, 1, oder bei bem Eigenthumer Brin Jung, Blatterftr. 104. 2798

Schlerfteinerftr. 22, Renb.

Direct am Raifer. Fr. . Ming, 4. Bimmer-Bohnungen, ber Rengeit entipredienb ausgeftattet, p. jofort g. bm. Rab bafelbft. 4520

jefteiftr, Dam Raifer Friedr. Ding, 5. u. 4.3:mmer-Bobnungen, berrichaftle eingericht., per 1. Oft, ob. früher gu berm. 5843

Eine febr fcone 4 Bimmer-Porfftrafe 11 im 8. Stod auf 1. Oft, 1 b. Rab, bal. Lab. 4187

Walramftr. 32, Frontfpig-Bohnung, 3 Bimmer, Rude, Reller auf 1. Oft. ju vermirthen, Rab. Bart.

3 Jimmer. A belheidftr. 46, Meth. fd. 3.8. 1. Juli gu verm. Rab, baf bei

Br. Leicher, Bwe. 6970
Ophetmerfit, 83, Renbau
Subleite, comfort, einger.
Bohn, 3 B., Ruche u. Bab nebft
Bub., p. 1. Juli er., ev. fent, 2, b. Rab, vis-a-vis, Dopheimerfir. 90, 1 Stiege

Donteimerftr. 85, Bel-Etage, 3 Bimmer, Ruche, Bab und Bubebor fofort ober 1. Oft. 3a vermiethen. Raberes bafelbft bei Gr. Wortmann.

Erbacherftraße 7 (Renban), cieg. 3-Bimmer Bohn, mit Bab gur verm. 5819

Pendau Ede Krechgasse u. Faut-brunnenste., Frontsp., 3 J. m. Zubeh., per 1. Ost. an nur fl. Familie zu verm. Nab. Worig-straße 70, 3.

Ludwigftr. 14, 1 Wehn, von 2 b. 3 Zim., Ruche, Reller auf 1. Oft. 1903 gu verm. Raberes Sth. Bart.

Quremburgplat 2, BeleCtage. 3 Binmer, Ruche, Bab mit Babeofen, 2 Manf. n. 2 Reller auf 1. Oft. gu vermiethen, Rab Barterre rechts. 5757

202 origite. 12, 18tib. 8 Bim. und Rude an finberlofe 6186 Bente gu bermiethen.

Nerothal 25, berri. Bele-Grage, 3 3., 1 Cab., Ruche u. Bubeb , Gas, eleft, Bicht,

Borten gl. ob. fpat, ju bin. 5288 Denbedbeimernr. 11, vert. Maei-3-Bim. Bohn. (3. Et.) m. Centralbeig. gu bin. Rab. bafelbft im Baubureon, Conterrain. 5374

Ricoftr, 4, an ber Baibftr., ift eine Wohnung von 3 Bim. und Ruche, gufammen, auch geth, gum 1. Oft. gu berm. 6159

Seerobenurane o 8 . Bimmer . Wohnung Balton, Bab, Bubehor per 1 Dit. gu verm. Rab, beim Gigenthumer m Gartenbaus.

Schwalbacherftr. 55, Bob. 2 St., ift eine fr. 3.3im. Bohnung nebft Bubebor gum 1. Ott. g. bm. Rab. bafeibft.

Balbftrage Dobbeim, geräumige 3-Bimmer-Bohnung zu bermiethen. Rab. Bauburean Blum Mbeinftrage 49. 6053 Bellripftr, 39, vier u. 3 Bim, 1. u. 9. St. gu vm. Rab. Bellripftr. 25, Laben, 5439

Qiethenring 10 fd. 3.8im. 2Bohnungen, b. R. e., au

Rah, bafelbft. 2 Bimmer.

Dobbeimerftr, 14 ift im Seitenbon 2 Bimmern, Ruche u. Bubel auf 1. Ottober gu verm. 4970

Sartingfir, 5, 2 3 mmer und Ruche jum 1. Oftober

Rariftr. 28, fcone 2.3immer-Bobnung m. Bubeb. (Detb.) per 1. Ott. gu vermiethen. Rab

Gine Wohnung auf 1. Cft. gu perm. Budwigftr, 9. 6122

Rauenthalerftr. 9, Stb., 2.8im. Dab. Dobbeimerftr. 62, p. l. 5594 Rheinftr. 68, 2 Bimmer nach vornen, 3, Stod, jum 1. Oft.

311 berm. Hab. 2, Stod. 5630 Domerberg 2/4 eine fcone 2 1. Ott. 3. bm. Nah. 2. St. 1. 5758

Steingaffe 28, gwei Bimmer, Ruche und Reller unter Gladabichlug auf 1. Ottober gu vermiethen.

Schwalbacherft. 55, Oth., zwei Bohn. von je 2 Bim., Ruche u. Zubeh. auf 1. Oft. nur an fi. Familie ju verm. Rab, Borberh. 2 @t.

Scharnhorftftrage 19, Ede Bulowftr., 2. Etage, Bob, finb 2 fcone 2.Bim. Bohnungen in einem Abidug ber fofort ober 1, Oft. fur 480 Mt. u. 450 Mt. gu berm. Rab. Bart. L. 6059

21" eine altere, alleinftebente Dame icones Wohn- u. Schlafzimmer

für langere Beit zu vermiethen gef. Mittelpuntt ber Stadt. Offerten unter J. O. 5864 an bie Erpeb. b. Bi. 5863 23 albitrage, Dopperun, 2.Bim.

gu vermiethen, Raberes im Bau-bureau, Rheinftr, 49. 2650 Walramftrage 32, Manfarb.Wohnung, & Bimmer, Rude, Reller auf 1. Oft. ju vm. Rab. Bart,

Sonnenberg. 2 Bimmer und Ruche auf fofort

Platterftrage 1.

gu vermiethen

Gine fcone Bart. Wounung am. Balbe. 2 Bim., Ruche und Bubeb., 3. vm. Dabn i. E. Wied-babenerftr, b. Auguft Schaug. 6129

In Bierftadt ift eine 2.Bim. Bobnung (1. Et,) und eine 2.Bim . Wohnung (Dach) auf 1. Ottober gu werm. Rab. b.

Waftwirth Griebl.

1 Bimmer. Gine beigt. Manfarbe an eing. rub. Berfon gu vermiethen, Mberftr. 67, 1 St. 5946 Bim. f. 1 auch 2 Berf. auf 1. Gept. ju berm. Rab. Bader

5795 3 Bim. u. Ruche auf 1 C.

Bim, u. Ruche auf 1, Oft. 5796 leere Mani an eingel. Berion 1 gu vermiethen

hermannftrage 17. Gin gr. beigb. Dianfardengim, in e. Billa an rub, alt. Berf. g. p. Rab, Roberfir. 21, 2, 9838

Mobilete Itmmer.

21 blerftrage 60, Bart., erhalten reintiche Arbeiter gute, bill. Roft und Logie. Bertramfrage 12, 2 r., mobi

Bimmer mit 1 ob, 2 Betten Gine habid mobil. Manf. an einen anftanbigen jungen

Mann ober Fraulein gu verm, Bismardring 26, B. r. 6006 Dobl. Bimmer gu vermiethen Dopheimerftr. 21,

Bart, rechte 6241 Son moot, froi, Bimmer gu bermiethen Dobbeimerfte 21, Part. 4872 Tantenftr, 21, Sth. r. ich. mort.

Dlöbl. Bimmer m. Benfion gu verm. Beienenftr. 1. Rab. Bart.

Monat 20 M., Sellmundftrafe 26, 2 Et. L. (Sut moo Bim. m. 1 auch & Betten ju berm. Sellmund-

ftraße 22, 1. Sellmunbftr. 56, Stb. 2 Gt., erhalten 2 reinl, Arbeiter Roft und Logis.

Dirichgraben 6, u Ge, ite., freundt. mobl. Bimmer an herrn gu berm. 5621

Freunds, mobi, Bim. p. 1. Gep-tember ju vermiethen. Rab. Jahnftr. 46, 1 r. 6183 beleift, Bart. Bim., jep. Eing., fofort gu vermiethen Rellerfir, 6, p.

(im ich. mobi. Bim, an br. Arb. 3. vm. Mebgerg. 17, 2. 6282 Schlafftelle ju verm. Regger-gaffe 35, Saben, 6156

Doot, Zimmer für Raufmann ober Weichafts-Fronlein gu verm. (16 Mt.). 5574 B. Sarg, Rerofir. 46, 1.

Oranieuftr. 60, 3, mobi, Bimmer, nach ber Strafe Blatterfir, 24, 2 St., ich. frbl. mabl. Bimmer gu berm. gum 15. Buguft,

Sugue. 6200 Sunge Leute erbalten Roft und Bogis, Riebifix. 4. 3. 6861 Möbl. Zimmer

gu vermiethen. 526 Romerberg Rr. 28, 3. Charnhoriter 20, 2 Gt, rechts, ichon mobl. Bimmer billig gu

Dermiethen. 2929
3 mmer mit 2 Betten ju berm.
Schlochtbaubfir, 8, 3 Er. 5057 Chuiberg 6, 3, megr. frbl. mobl Bimmer m. 1 u. 2 Bett. paff. auch f. Aurfrembe, bill. g. v. 5971 Jung, onft. Mann fann Roft u Bogis erhalten. 4632

Schutzenbofftr. 2, Gde Banggaffe. Junge Leute erhalten Roft und Logis bei Fr. Raift, Schier-fteinerstraße 9, och 1 c. 4470 Solibe Bandwerter erb. Schlafft. Cebanftr. 4, 1 St. L. 6248 Gur mobl. Parterregim., in ber Rabe bes Rurgartens, freie, gefunde Lage, inmitten Garten ge-legen, ift fofort gu berm. Rab. Tennelbachftr. 2.

Ginf. mobl. Simmer gu verm. Eaunusftr. 2, Frtip. 6179

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von DRt. 60 an gu vermieiben. Tannusftr. 27, 1. 4920 233 alramftr. 9, 2 t., b. möbl. Bimmer gu verm. Junge Leute erhalten Roft und Logis Balramfir, 25, 1. 5916 3. B. Deder.

Walramftr. 37 reinliche Mrs fönnen beiter Logis erbalten.

Debt. Wohn u. Schlatzim. 1. Sept. zu verm. M. Danilow, Beilfrage 11, 2. 6040

Dortfir. 14, 2. Et. r. mabi., Zimmer m. burgerl. Benfion, 12 Mt. per Woche. 5726

Benfionen.

Villa Grandpair,

Emierftrage 13. Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Bader. Borgüeliche Ruche. 680

Rahe Rutuans, Belet., icon mobl. Bimmer 3. bm. Bon 25-30 MR., volle Benf. 80 Ruranlagen, Biesbis 90 M. babenerftraße 32

Laden.

Großer ichoner Laben eventl. mit Couterrain, Friebrich ftrage 40 (an ber Rirchgaffe). neben D. Schneiber, per iof. ju bermitthen. Rab bei 5203 Bilbelm Gaffer & Co.

Laden

und Labengim., m. ob. ohne Wohn., gu berm. Faulbrunnenfir, 3. Rab. bei 3. Moos, Weinbolg. 5218

Ein großer Laden, f. Consumgeichaft geeign., Franten-ftroge 3, nabe ber hellmunbftr... auf 1. Oft. ob. 1. Jan. gu verm, Rab. Arditelt Hug. Maber,

Ecfladen,

für Debger ob. für jedes anbere Beichaft paffend, ju berm. Sell-munbftr. 40, 1 St. L. 5911

Serberftr. 25, fcbiner Baben in. Bimmer, Reller und Reben-raumen, fowie Bertflatt u. Lagerraum, gufammen ober eingeln gu bermiethen. 5972

Mil. Langgaffe 7, Laben (ca. 70 b. 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preismurbig gu bermiethen. Der Baben fann auch et. getheilt merben; außerbem tonnen weitere Bagerraume abgegeben merben. Rab. Banggaffe 19.

Mauritiustr. 8

ift ein fleiner Laben, befonbers geeignet für ein Cigarren. gefdaft, event, mit fl. Wohnung per 1. Oft. cr. ju verm. Rab. 4651

Choner Laben mit 2 Schaufenftern und großem Laben-gimmer gu verm. Rab. Drogerie Roos Rachf. Megger.

Großer Laben, Rheinfte 73, Daffend fur Rurg. Mobe. u. Bollmaaren, Frijeur, herren-ichneiberei ober als Bureau fur Architeft sc., ju verm. Raberes nebenan im Saben. 5336

23 albftr. Rr. 2 in Donbrim, ein Laben mit Wohnung, fowie einige Bohnungen mit 2. n. 8 3mmer gn verm. Rab, bei Bilbeim Dichel, Friedrichftrage 8,

3 Mittelpuntte ber Stadt (befte für bie Monate Rovember und Dezember, baff. für einen 2Beib. nachte-Musbertauf bill. gu om. Rab. in ber Exp. b. Bl. The second secon

Ein gutgebenber

Mehger-Echladen mit Wohnung zu verm. Rab. in ber Erped, b, Bl. 6216

Werkftätten etc.

Min ber aberen Dopheimerftr.

Lagerplay mit Dalle ju verpachten. Rab.

Bertramftr. 13, eine ca. 60 O.Bier. große Werffidite ober Lagerraum per fof. ob. fpater an berin, Rab. Bertramftraße 9 bei Diort. 5146

Friedrichitt. S. Dinterhaus, eine große, belle Bert-fiatt, auch als Lager auf 1. Oft. gu permiethen.

Gin 84 D.-Mtr. Barterreranm, für Berfit., Lager ob. bergl. ju berm. Bleichftr. 24. 5947

1 schöner Reller mit hofraum, geeignet ju jegl. Gefchaftsberrieb, ber fofort gu um,

Geisbergftrafte 5. (Gin Glafdenbierfeller, worin feit Jahren ein Glafchenbiergeich. mit großem Erfolg betrieben, par 1. Oft. ju vermiethen Geisbergftrage 5

Rirdgaffe 19, geraumige Mani, gum Mobeleinftellen ju verm Raberes bei Rrieg

Quremburgplah 2 ift Berffiatte u. Couterrain-Raum gu ver-

Stallung

für 2 Bierbe nebft Gutteraum auf gleich ob. fpater gu berm. Rab. Labnftr. 3, 1, St. 6246

Waldstraße an Doubeimerfir., Rabe Babubof.

Wertstätten und Lagerranmen

in 3 Etagen, gong ober getheilt, für jeben Betrieb geeignet (Gaseinführung), in außerft bequemer Berbindung ju einander, per fofort ober 1. Oft. ju vermietben. Rab, im Ban ober Baubureau Riein-

Charnhorfiftr. 26, Evertnatten ober Lagerramme fofort ober pater ju vermiethen,

21 der, an Dobbeimerfir, nogend, Rab. Schwa'bacheritr. 47, 1, 6260

Beinteller in. Borteuer, barüber im Soutert, 2 gr. trod. Lagerraume, per fof. 3. vm. Rab. Schierfteinerfte. 22, Bt 1907 Schoner, trodence

Lagerraum

(monatlich 5 DRt.) gu bermiethen 5590 Schutberg 21. B.

Größere Lagerpläge in ber Rabe bes Bahnhofes gu verpachten. Rab. bei

Wiesbabener Cementwaarenfabrif Ph. Ost & Co.,

Maingerftrafe. Gine kl. Werkftatt,

auch ais Lagerraum auf ben 1. Oftober ju vermiethen. Rab. Portiroge 7. Wechanifermerthatt m. 3-3im.
29obn. auf 1. Oft. gelucht.
Off. m. Breis u. M. M. 1925
an die Exped. d. Bi. erb. 6271

Milito

anegeichloffen. Butes Colonialmaaren. Befchaft per 1. Oftober abgutreten. Billige Miethe u. gute Lage. Geft. Off. unter K. S. 6235 an die Erped. b. Bl. 6943

Guigebenbe Bacterei nahe bei berm. Off. u. K. D. 100 an bie Erp. b. Bl. eingnreichen. 5203

> In einem viel bejuchten Orte bes Rheingaues ift ein Saus, in bem feit Jahren eine gutgebenbe 6915

> Bäderei betrieben wird, p 1. Dit. 1908 gu vermiethen, Rab. u. H. H. in ber Erp. b. 281.

> > Enpitalien.

Hypothekengelder gur 1. Stelle gu 4 Brog. Binfen, fomie in Ratengablungen mabrend ber Baugeit für 2. Stelle gu 41, Proz. bie 5 Proz. Binfen für bier und auswärts auf gute Ob-jece zu bergeben. Heinrich 256,

Rellerftrafte 22. Verschiedenes. []

Prima Apfelwein

(Zanund)
babe noch 1-2 Stud abingeben Broben am Blane. 6089
Raberes Echidel, hermann ftraße 12.

Defen u. Berde, eine größere Barthie billig gu 5245 Quifenftraße 41.

Trochene Zimmerfpane und Abfallholz ju baben Moribitrafe 28.

Berichiebene Dobel faft neu, fofort billig abzugeben; bafelbit ift auch eine gebrauchte Concertgither billig abjugeben 5 Bismardring 5, 6092 Mobelidreinerei von

Franz Lindacher.

S Kohlen bon nur erften Rubr . Bechen liefert gu Confum:Breifen

gegen Baar Aug. Külpp, Cebanplan 3. 4750 Telephon Rr. 867.

Wetterhäuschen

geigen bas Wetter bis 48 Stunben porber an. In eleg. Ausführ m. Steinen, Tannengapfen und Solg bergiert, auf. geichmado., 25 cm b je nach Mustubr. v. 20t. 1.80 bis DRt. 3.20, m. Thermometer 50 Big. mehr. Werner f. Dolgichnipereien, als: Sirid. Reb. u. Gemietopie, iconer Bant o. Dit. 4.50 bie Dit, 30 .- . Schiffele, Ubr. u. Rieiberbalter ac. Billige Breife. Schnelle Lieferung. Breislifte gu verl. Wilhelm Billas, holgichniper, Reitbeim

Fettleibigkeit Laarmann's Gutfettunge-tee. Marte "Reducin", non Guftar Baarmann, Derford, mitd Gunge bearmann, orwifeng und Fettfeibigfeit m naturgemößer Comendung — Beftunbteile Wettfeibigfeit in naturgemoner immendung — Beftanbeile: Dagebutten to, Glieber 10. Dafere Koden 3. Einbem 10. Komilen 3. Welbem 12. Hautbeumrinde 15. Gennes 7. Deibelberen 5. Duflattig 4. Alleber 6. Hört Wolfe inappfrant 7. Bareiramurgel 2.5. Untsilheidel 2.5. Daubechel 2.5. Untsilheidel 2.5. Daubechel 2.5. Chamilin Str. 1 = 21. 3. — Rr. 3 = 27. 5. — Rr. 3 bei beimberet farter Geren 201. T. — Probefatton 201. 1.50. Rieberlage in

Biesbaben: Bictoria-Mothete, Rbeinftr, 41.

3wetichenfrant Biund 20 Bfa Limburger Raje la Pfund 38 Pfg Schmeiterfafe Bfund 85 und 65 Bfg.

Reue Deringe Stud 4, 5 und 8 Bfg.

Mitftabt. Confum, 31 Mengergaffe 31. 6003

Prima

Ing : Sohlen, mehrere Bagnons (ev. 3. Theilen) find ausnahmsweise billig abzu-

geben. Bu erfragen in ber Ern.

Trauringe liefert au befannt billigen Breifen

Franz Gerlach

Edmalbacherftrage 19.

Edmergloies Obrioditeden gratis Beffere herren. u. Damen. wafche wirb gum Baichen und Beinbugeln angenommen Scerobenitrage 24, Beb. 1 linfe.

Kinder - Kleider merben gefchmadvoll und billig an-

gefertigt Caftellftr. 4, 3 linfe.

Arbeiterwasche wird ichnell und punftlich beforgt Oranienftr. 25, hth. 2 Er. r. 6211

Gin Schuhmader übern, Arbeit Rep.) für Schanftr. 11, 6108

Stenerreklamationen fertigt bas

Rechteschundburean Count. Sochftatte 12/14. Gekittet w. Bias, Marmar. Rinte Blabaft., fow. Runft. gegenftanbe aller Art (Borgellan feuerjeft u. im Waffer baltb.) 4183 Uhlmann, Quifenplay 2

Militär= n. Glace-handschuhe

werden vorzüglich gewalchen und ge arbt, wochentiich 8 Bafchtage. Schwalbacherftrage Rr. 1, Ede

Borgugl. Mittagetijch 34 60 und 80 Bfg. 560 201 Bube, Merofte, 16.



Schalerpenfton.

Schuler finben gute Benfion bei Aufficht, gründl. Rach. bit fe und Borbereitung für bas Ginjabrig Freiwilligen-Gramen. 524 Derbeiftr. 31, 1. Dienemann.

Rinderlos ?

Muf mein Berfahren gur Gr. füllung febnfüchtiger Bergenemuniche

erhielt Deutsches Reichs-Batent, Es ift bamit bie fichere Gemabr geboten, bag basjelbe von legens-reichem Erfolg in. Ausführliche Brochure Dt. 1.20 501/83 R. Didmann, Ronfton; D. 153.

Die berühmte Phrenologin Deutet Ropf. u. Sandlinien. 9-9 Ubr Abende.

Dufe * geg. Biurnod. Timer-man, hamburg, Fichteftr, 33. 1806/57

Kartendeuterin. Berühmte, sicheres Eintreffen jeder Angelegenheit.

Fran Nerger Ww., 4239 Hellmundstr. 40, 2 r.

Heirath. Junger Mann, anf. 30, bem Sande, m. gut. Gefchaft, municht

fich mit einem tucht, Mabden bis 35 3. (20me. m. 1 Rind nicht aus-gefchi.) tald 3. berbeirathen. Etwas Bermogen ermunicht, boch nicht Dauptbedingung. Off. u. J. 8. 6190 a. b. Erp. b. Bl. 6192

Reiche Beirath! 9 Schweftern, 24 n. 92, Berm. je 450,000 M., wunichen fich mit charatterv, herren, wenn a. obne Berm., 3. berh. Bew. erf. Rab. u. erh. Bild b. "Bureau Reform. Berlin S. 14. 793/.0

Wer reiche Beirath municht, wende fich vertr. Reform. F. Combert, Ber-lin 8. 14. Col. erhalten Sie 600 reiche Parth. u. Bilb. 792/20

Schüler - Venfion,

Gute Pflege, gewiffenhafte Er-giehung tauliche Beauffichtigung und Rachbitfe bei ben Schularbeiten, Aleine Schulergabt. Billis ger Benfionspreis nach Dasgabe ber Anforderungen. Biele befte

> Schmitz, Realgymnafiallehrer a. D

Biebrich-Mainger Dampfidgifffahrt August Waldmann,

im Anfdluffe an bie Biesbabener Straftenbabn. Befte Belegenbeit nach Maing. Commer Sahrblan.

Bon Biebrich nach Mainz (ab. Schios): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8,30+. Un und ab Kaiserstraße-Gentralbabnbof 15 Minuten fpater, Ban Mains nach Biebrich (ab Stadthalle): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9† An und ab Kaiserüraße—Central-

babnbof 5 Minmen fpater. * Rur Dienstags und Freitags. † Rur Conn. u. Feiertags. Sonn. u. Feiertags Erratouren Erraboote fur Gefellicaften. Grachtguter 35 Big. per 100 Rilo

Dampfer-Sahrten.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rölntiche und Duffeldorfer Gefellichaft. Abfahrten von Biebrich Morg. 6.25bis Cobleng, 8.05, 9.26 (Schnell-tahrt "Boruffia" und "Raiferin

fabet "Borupia" und "Raiferin Augufte Bicteria"), 9.50 (Schnell-fabet "Barbaroffa" und "Eifa"), 10.35, 11.20 (Schnellt, "Deutscher Kaifer" und "Bilbelin Kaifer und König"), 12.50 bis Coln, Mittags 3,20 (nur an Conn- und Geiet-tagen) bis Agmannshaufen, 4,20 bie Anbernach, Abends 6,35 (Guterfdiff) bis Bingen, Mittage 2.25

bis Dannbeim. Bepadwagen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 71%. Ulfr

Kaifer = Danorama Rheinftrafte 37,



Bebe Boche swet neue Reifen Musgeftellt vom 9. -- 15. Mug. 1903 Serie I:

Megupten. Gerie II: Ober-Italien. Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Bibends 10 Uhr.

Eintritt: Gine Reife 30 Bfg. Beibe Beifen 45 Pfg Rinber: Gine Reife Ib Pfg. Beibe Reifen 25 Pfg Abonnement.

Kanfaeluche.

Eine gebrauchte, noch gut er-

Labeneinrichtung, für in ein Colonialmaaren. Geimaft. gu faufen gefucht. 691 Schriftliche Off, nebft Breis an Bh. 3of. Find jun. gu Maing.

Raufe mit größtert Angabinng rentable Wohn. u. Gefchafte-baufer, Grunoftude u. Baulant, Beinrich 206. Rellerfte, 29. 1.

> Mentables Haus,

Bismard.Ring, ober beffen Rabe, 2. u. 3 ober boup. 8. Bimmer-Bobnungen fof. gu Paufen gef. Offert, unter R. H. 6250 an bie Erpeb b. BL

Gin gebr., gut erh. Rabmafchine ju faufen gei. Off. u. E. S 5 an bie Grp. b. Bl. 6282

Gadofen mit Abjugsrohr ju taufen gefucht Cebanplat 3, Comptoir,

Herkänfe.

Coionialwaarengeichaft an tucht. G. 6110 a. b. Erb. b. Bl. 6110

Beinfeller,

maffines Gebaube, mit Barlofal, abgeichioffene Buderraume, 200 Stud Wein lagernd, in Rhein. heffen, unweit Maing (Bahnftation), zu verfaufen. Das Objett umfaßt ca. 8 Morgen, bavon 1 1/2 Morgen angelegter

Obftgarten. Geft Off. u. Sch. 681 an bie Erped, b Bl. 681

Meber 80 3. beft, il. Coloniaim . Beichaft, In Lage, Specialität: Cig. u. Zabat, allein p. Jahr IR. 3500, Tageseinn. M. 35-100., event fot, bill. gu bert, Geff Off. unter J. C. 900 an die Erred. b. 181.

Ein einft. Wohnhaus mit Stall und Barten, fiebt bei geringer Angablung auf mebrere Bieble gu vert. Rab. in Bintel 5901

a. Rh., Jafobfir. 4. 60-70 Buthen

Baugelanbe, & Ruthe 350 Mt., mo 3 Banbbaufer errichtet werben tonnen, ia einigen Jabren gu be bauen, sofort gu verlaufen. 2821 . Bob, Rellerftr. 22, 1.

Rentabl. Gragenhaus, Bor. und Sintergarten 3. n 4. Bimmerwohnung, paffenb für Beamten u. Mentner für 78 000 IR netto u. 1000 IR. Baarüberich, abtheilungen, fof, gu bert. Unfragen an Beinrich 20b, Reflerftrage 23 1,

Geräumiges Ctagenhaus,

5.Bim. Bobnung n mit Baltonen, Borgarten ohne hinterbaus, mitt, Abelbeibfit, fur 75 000 DR. feil. Oppotheten gunftig, Anfrage an R. 25b, Rellerfit. 22. 2280

Donbeimerftrafe bl fieben funt Bwed brauchbar. ju vert. 5166 Junger, machfamer

Hund billig gu verfau en Labnftr, 3, 1 Gt.

Bofa-Rataon m. Rafig, außerft lieblicher Damenvogel und eine Rachtigall in bertaufen

6267 Emferftr. 40, 1.
Dene Feberrolle, 30 Cir. Trage traft, gu bert. Bh. Rubt. Selenenftraße 3. 6268

2 Breaks, auch als Beidaftemagen greignet, fomie eine Beberrolle gu bert. Sounenberg, Banggaffe 14. 6234

1 Dleggerwagen, 1 Breat

6217 billig gu verlaufen Schachtftraße 17.

2 Breacs,

6-fibig, b. ; bert. Donbeimer-ftrage 74 bei Fr. Jung. 3190 1 Droichten Fuhrwert mit Rummer ju verfaufen. 1595 Marftrage 1, Seitenb,

Wegen Unfgabe bes Suhrwerfs 3. verfaufent 6 jabriger Wallach mit complettem Gefchirr, 1 faft neue Feberrolle, 30 Cent Ge-Tragfraft, 1 gefchiofiener Geichaftemagen, panend f. Bader, Bildbanbler ic. Rab. Wellrin-ftrage 83, Laben. 6012

1 Conbe, 1 Landaner,

1 Salbverbed,

faft neue Bagen, billig gu bert. 4449 G. Ronig, Bebritt. 12. (Gin gut erbaltener Rranten magen, eine Bartbie Topf. pfiangen und font noch Ber-ichiebenes billig abgug, Oranien-ftrofe 8, im Dib Bart. 8928

Deue und gebrauchte Feberrollen billig zu verfaufen. Dobbeimerftr, 74 b. F. Jung.

Gin gebrauchter Mengers ob, ober gu bermiethen

Belenenftr. 12. 8921 Reanten abritubt gu verfaufen,

Kahrftuhl wegen umgugfür 45 Mt. ju vert. Rab. Taunus-ftrage 38, Gtb. Part. 6181 2 Serbe, f. neu, nicht groß, bill. In verf. Ablerftr. 88, 6224

Schillerplat 2, Stb. 8 I., ein Raffig gu vertaufen. 5956 Blutfinfen (Buchtparchen) für 10 MR. gu vert.

Roonftrage 5, 3. Großer Giofchrant ju bet. faufen, innen Marmor, 6927 Ablerfir, 28a, Baben

Bert 50 M., Reiderfar, 18 M., Sopha 15 M., Waichtom-mobe 40 M. Gleonorenftraffe 3, Bart, rechts. Dener Roffer u. e. 2 ft. E. Bufter Robillig ju bertaufen. Rob. Schulgaffe 4, Dib. p. 5948

Bilber, alle Corten merbe-megen Maumung bill. abgeb.

Roonftr. 14, Part. 5791 But grarbeitete Diebel, lad, und pol., meift handarbeit, wegen Erfparnig ber bab. Labenmiethe febr Eriparnis der don. Labenmieto feut bidig zu verfaufen: Bolft, Beiten 60—1 o M., Bettft. (Eisen und hoiz) 12—50 M., Keichericht. (mit Aufjah) 21—70 M., Spiegels ichräufe 80—90 M., Bernifoms (politt) 34—40 M., Kommodea 20—34 M., Küchenicht, 28—38M, Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 DR., Matragen in Seegras, Bolle, Mirit und haar 40-60 D., Dedbetten 12-30 IR. Spaar Cophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 DR., Bajdtommoben 21 bis 60 M., Sopbo- und Auszugtische (police) 15-25 M., Küchen und Finmertische 6-10 M., Stühle 3-8 M. Cophas u. Pfeileripiegel 5-50 M. u. f. m. Grafe Lagers ftrage 19. Auf Wunfch Babiunge.

Erleichterung.

Banberer . Bahrraber herren, vorgüglich, Umftanbehalber febr billia abaugeben.

Rab, in ber Erpeb, b. Bi.

Labeneinrichtung, f. Coloniaim., gut erb., maffir u.

ftrage 4. Ladeneinrichtung, f.n., f. Cigarren., Rurg. u. Schuhm. geeign., p. 26. Gept. gu bert. Rat.

Mauritineftr. 8, Edlaben. 5717 Pianino. menig gebraucht, billig gu ber faufen Schwalbacherfte. 3. 5541

G. Hrbas. Automobil

Ein foft neues Automobil Ein fast neues Antomobil.
(System Eisenach), spierdiger Zwillingsmotor, Istig, in Krank-beitshalber ausnahmsm. billig gu verk. Herberstr. 9, part., 12—1. Mittags, 7—8 Abends. 6187 abat rein ameritanisch, Pfund M. 0,50, 5 Bid. M. 2,00. Möller's Tigarren-Lageret, Wiesbaden, Rl. Langgusse 7. 4721